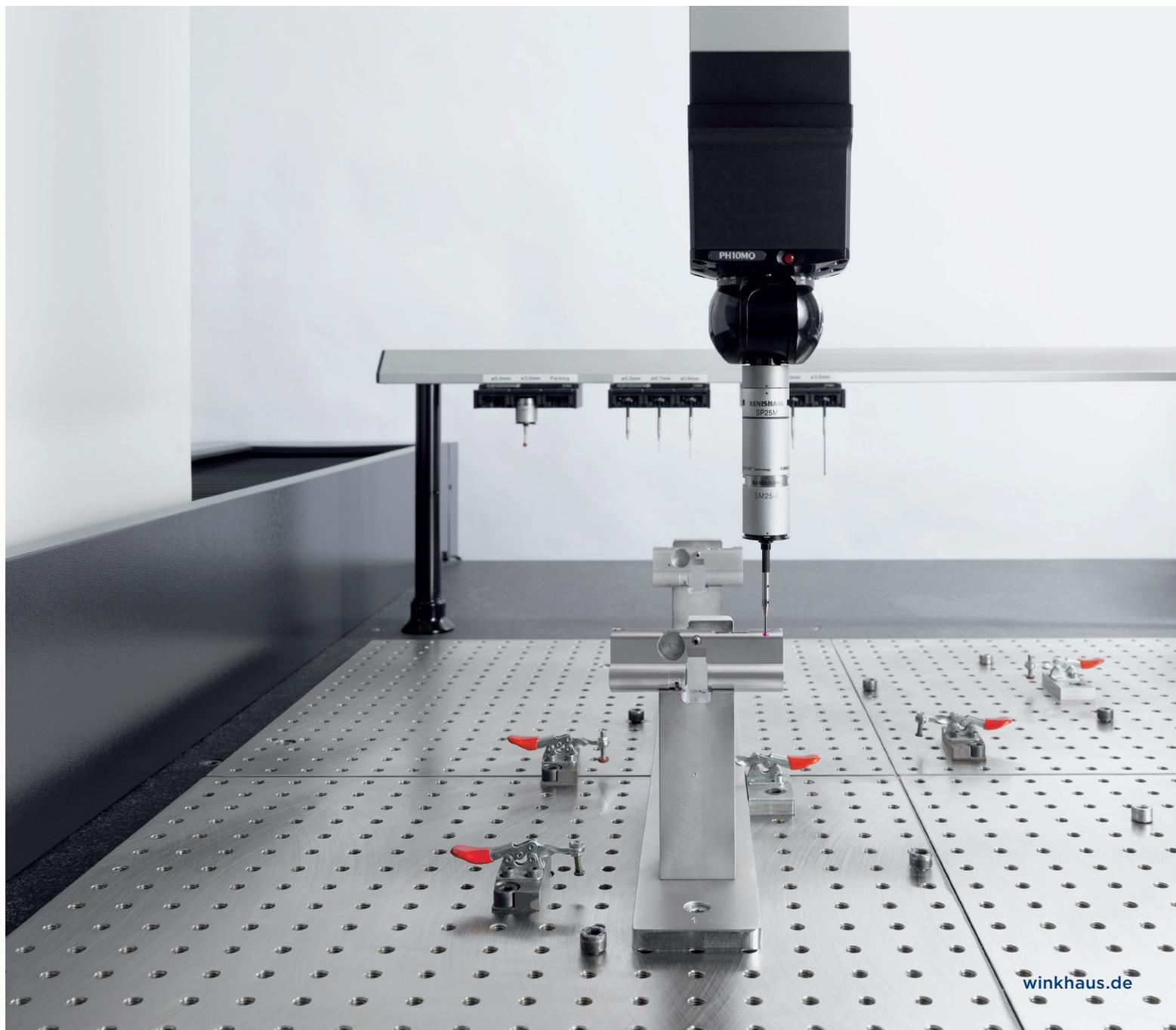


# Winkhaus Zutrittsorganisation

Produkt-handbuch



<b>1 Allgemeine Informationen</b>	<b>1</b>
<b>2 Elektronische Zutrittsorganisation</b>	<b>2</b>
2.1 Technische Informationen	2.1
2.2 Hardware	2.2
2.3 Software	2.3
<b>3 Mechanische Zutrittsorganisation</b>	<b>3</b>
3.1 Technische Informationen	3.1
3.2 keyTec – Systeme im Überblick	3.2
3.3 keyTec – Schließzylinder	3.3
3.4 Sonderzylinder	3.4

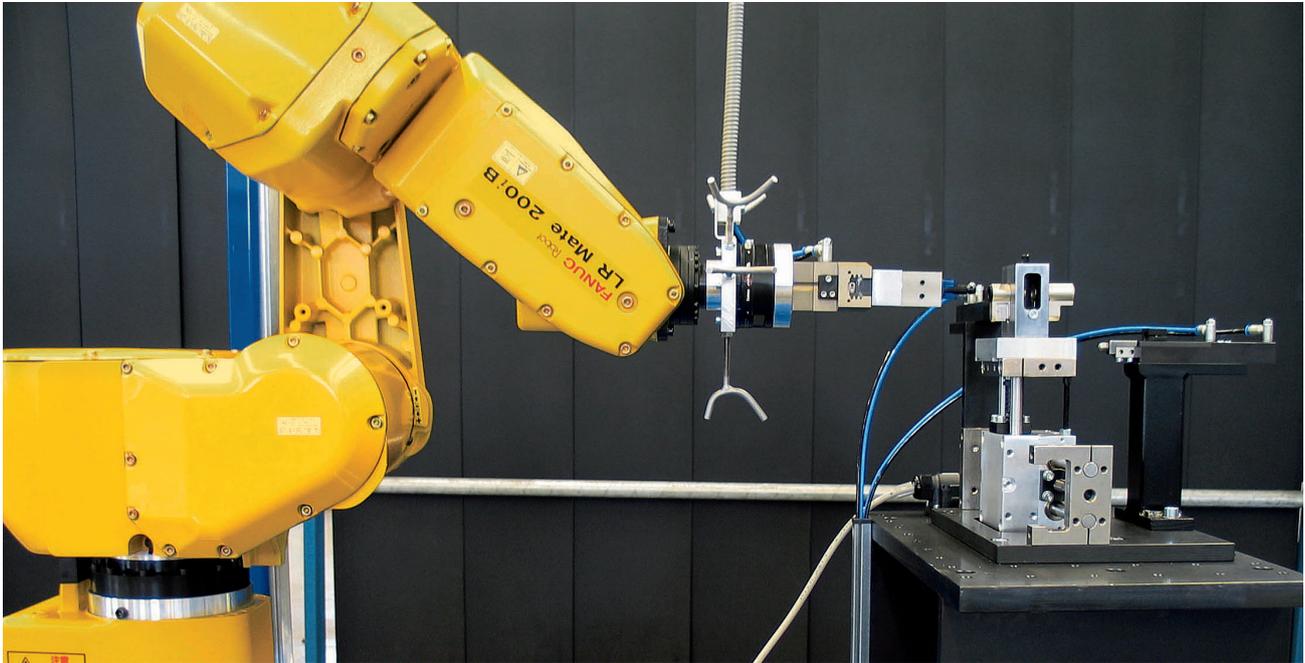


# 1 Allgemeine Informationen

	Seite
Qualität .....	04
Zertifikate / Anerkennungen / Normen .....	05
Service .....	10
Produkthaftung .....	12

# 1 Qualität

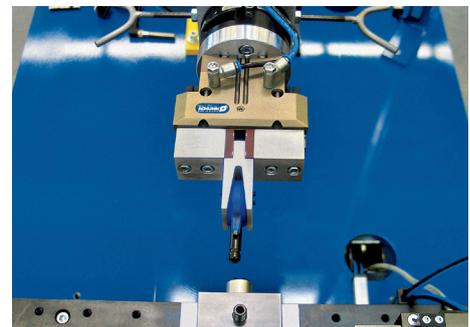
## Winkhaus Qualitätsmanagement



Das Motto „Always precise“ steht bei Winkhaus für Qualität. Nach strengen Maßstäben werden die Produkte ständig geprüft. Dieses Qualitäts-Sicherungs-Management bestimmt den gesamten Betriebsablauf.

Die hohen Anforderungen der DIN EN ISO 9001 regeln die optimale Verteilung aller Aufgaben und Verantwortlichkeiten mit dem Ziel, den höchstmöglichen Nutzen für den Kunden zu gewährleisten. Die Einhaltung der Qualitätsstandards wird von internen und externen Prüfern ständig überwacht.

Hoch entwickelte Geräte, wie z. B. ein 6-Achsen-Roboter, der das natürliche Gelenk der menschlichen Hand simuliert, helfen dabei, die Produkte alltagstauglich und praxisgerecht zu testen. Winkhaus ist entschlossen, die Erwartung der Kunden zu übertreffen. Um einwandfreie Produkte und Dienstleistungen garantieren zu können, achten wir auf einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess.



# Zertifikate/Anerkennungen/Normen

1

## Normung ist Ordnung

Gegründet wurde das DIN am 22. Dezember 1917 als Normenausschuss der deutschen Industrie (NADI). Die Arbeitsergebnisse des NADI waren die „Deutschen Industrie-Normen“.

Seit 1920 ist das DIN ein eingetragener Verein und schon 1922 wird die für den Verbraucher wohl bekannteste Norm, nämlich DIN 476 Papierformate (zum Beispiel DIN A4) veröffentlicht.

1926 wird das DIN von Normenausschuss der deutschen Industrie in Deutscher Normenausschuss (DNA) umbenannt. Heute ist das DIN Deutsches Institut für Normung e. V. mit seinen 81 Normenausschüssen die für die Normung zuständige Institution der Bundesrepublik Deutschland. Hier arbeiten Hersteller, Handel, Verbraucher, Handwerk, Dienstleistungsunternehmen, Wissenschaft, technische Überwachung und der Staat gemeinsam an der Festlegung der Deutschen Industrie-Norm (DIN).

Auf europäischer Ebene wird diese Aufgabe vom CEN übernommen. Hier werden die europäischen Normen (EN), zum Beispiel die DIN EN 1303 für die mechanischen Schließzylinder, verabschiedet.

Eine EN kann vom Deutschen Normenausschuss präzisiert und in einer nationalen DIN konkretisiert werden. Die Normen haben den jeweiligen Stand der Wissenschaft und Technik zu berücksichtigen. Diese Grundsätze haben den DIN-Normen die allgemeine Anerkennung gebracht.

Unter aktiver Mitwirkung von Winkhaus bilden z. B. die DIN EN 1303 und die DIN 18252 den Maßstab für ein einwandfreies technisches Verhalten von Schließzylindern.

### DIN/EN geprüfte Schließsysteme nach DIN EN 15684/2013

System	Klassifizierung DIN EN 15684
<b>Elektronik</b>	
blueSmart/blueCompact <sup>1</sup>	1-6-B-2-A-F-3-2
blueSmart/blueCompact <sup>2</sup>	1-6-B-3-A-F-3-2
blueSmart/blueCompact <sup>3</sup>	1-6-B-4-A-F-3-2

<sup>1</sup> Für die Typen 01, 02, 04MK und 05.

<sup>2</sup> Für den Typ 04.

<sup>3</sup> Für die Typen 11, 12, 14MK, 15 und 21.

# 1 Zertifikate/Anerkennungen/Normen

## Normung ist Ordnung

### DIN/EN geprüfte Schließsysteme nach DIN EN 1303/2015

System	Variante	1	2	3	4	5	6	7	8
		Gebrauchs- klasse	Dauer- haftigkeit	Türmasse	Feuer- widerstand	Betriebs- sicherheit	Korrosions- beständig- keit und Temperatur	Verschluss- sicherheit	Angriffs- widerstand
		1	4-6	0	0, A-B	0	0, A-C	1-6	0, A-D

#### Mechanik

AZ	BW	1	6	0	B	0	C	4	A
	BS	1	6	0	B	0	C	4	B
	DA	1	6	0	B	0	C	4	D
NT/NT+	BW	1	6	0	B	0	C	6	C
VSX/RAP/RAP+	BW	1	6	0	B	0	C	6	B
	DA	1	6	0	B	0	C	6	D
RPE	BW	1	6	0	B	0	C	4	A
	BS	1	6	0	B	0	C	4	B
RPS/RPS+	BW	1	6	0	B	0	C	6	A
	BS	1	6	0	B	0	C	6	B
XR	BS	1	6	0	B	0	C	4	B
	BW	1	6	0	B	0	C	4	A
XT	Serie	1	6	0	B	0	C	6	C
ZRV/VS	BW	1	6	0	B	0	C	4	A
	BS	1	6	0	B	0	C	4	B
	DA	1	6	0	B	0	C	4	D
ZRV6/VS6	BW	1	6	0	B	0	C	6	A
	BS	1	6	0	B	0	C	6	B
	DA	1	6	0	B	0	C	6	D

### SKG geprüfte Schließsysteme

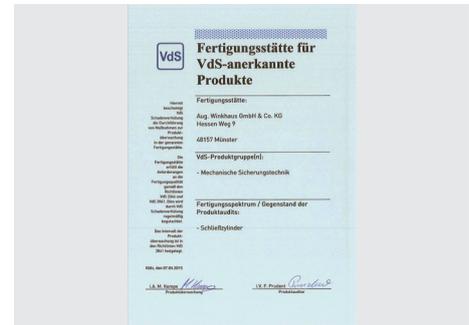
	SKG**	SKG***
<b>System</b>		
XR	✓	
AZ	✓	
NT/NT+	✓	✓
VSX	✓	✓
RAP/RAP+	✓	✓
RPS/RPS+	✓	✓
RPE	✓	✓
ZRV/VS	✓	✓
ZRV6/VS6	✓	✓
XT		✓

# Zertifikate/Anerkennungen/Normen

## VdS-Schadenverhütung

### Die Institution in Fragen der Sicherheit

VdS-Schadenverhütung verlegt im Auftrag des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) das umfangreiche technische Regelwerk der deutschen Sachversicherer. Die VdS-Richtlinien werden mit Verbänden und Behörden abgestimmt und ständig weiterentwickelt. Neben der Erfahrung der Versicherer in Schadensfällen fließen auch die Erfahrungen der Polizei über aktuelles Täterverhalten in die Richtlinien ein. Darüber hinaus legt das VdS-Regelwerk Anforderungen an einzelne Produkte fest. Somit bieten die VdS-Richtlinien eine solide Grundlage, um Einbruchsrissen zu minimieren.



### Zertifizierung/Anerkennung nach VdS

Die Zertifizierung von Produkten erfolgt bei VdS-Schadenverhütung auf der Grundlage eines positiven Prüfberichtes der VdS-Laboratorien. Mit diesem Bericht wird die Übereinstimmung des Produktes mit technischen Regelwerken, z. B. Normen wie DIN, EN oder ISO, bestätigt. Ein Sonderfall der Zertifizierung ist die VdS-Anerkennung. Mit der VdS -Anerkennung eines Produktes wird zusätzlich zur „gewöhnlichen“ Zertifizierung bestätigt, dass das Produkt den Vorstellungen der Versicherer genügt. Deren Anforderungen liegen in der Regel über denen der technischen Regelwerke von DIN, EN oder ISO und werden in den VdS-Richtlinien festgelegt.

### Anforderungen und Prüfmethode

#### VdS 2156-1

Richtlinien für mechanische Sicherungseinrichtungen Profilzylinder

#### VdS 2386

Richtlinien für mechanische Sicherungseinrichtungen Schließanlagen

### VdS geprüfte Schließsysteme

System	Sonderausstattung nach VdS-Bestellvariante	Klassifizierung VDS 2156-1	PZ mit Einzelschließung	PZ für Schließanlagen	PZ für Schalteinrichtungen zu Einbruchmeldeanlagen
<b>Mechanik</b>					
keyTec VS (ab Bj. 1986)	VZ	AZ  **	✓	✓ <sup>1</sup>	
keyTec ZRV	VZ	AZ  **		✓ <sup>1</sup>	
keyTec RPE	VZ	AZ  **	✓		
keyTec RAP	VZ	BZ  ***		✓	
keyTec RAP+	VZ	BZ+  ***	✓	✓	✓
keyTec N-tra/N-tra+	VZ	AZ  **	✓	✓ <sup>1</sup>	
keyTec X-tra	VZ	BZ+  ***	✓	✓	✓
<b>Elektronik</b>					
blueSmart <sup>2</sup>	VZ <sup>3</sup>	BZ(+)  ***	✓	✓	✓

<sup>1</sup> Nur Zentralschließanlagen. <sup>2</sup> Schlüsselbetätigte blueSmart Zylinder. <sup>3</sup> Prüfstempel nur bei Bestellvariante VZ.



**Für VdS Zylinder:** Der Profilzylinder ist mit einem VdS-erkannten einbruchhemmenden Türschild nach folgender Tabelle zu schützen:

Profilzylinder	Türschild	
VdS-Klasse 2156	VdS-Klasse 2113	DIN 18257
VdS** /AZ	VdS** /A	ES1
VdS*** /BZ	VdS*** /B	ES2 oder ES3

# 1 Zertifikate/Anerkennungen/Normen

## Brandschutz

Eignung der Schließzylinder für den Einsatz an Feuerschutz-/ Rauchschutztüren. Gemäß Brandprüfung nach EN 1634-1 bzw. prEN 1634-2 sind die Profilylinder keyTec AZ / VS / VS6 / VSX / ZRV / ZRV6 / RAP / RAP+ / RPE / RPS / RPS+ / TI6 / X-tra / N-tra / N-tra+, keyOne X-pert, blueSmart und die Multiplanzylinder für den Einsatz in Feuer-/Rauchschutztüren geeignet.



## Ex-Schutz

Die Systeme blueSmart und blueCompact sind für die bestimmungsgemäße Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen der Kategorie 2 Gerätegruppe II nach Richtlinie 2014/34/EU vorgesehen.



EU-Baumusterprüfbescheinigung Nummer IBExU16ATEX1205 X | Ausgabe 1

System, Typen	Bemerkung
<b>blueSmart (BS)</b>	
BS 01, 02, 04 MK, 05	mit integrierter Batterie
BS 85	Vorhangschloss
BS 01, 02, 04 MK, 05 in Sonderausführung /17	mit integrierter Batterie ohne Magnetschutz
BS 11, 12, 14 MK, 15	mit externer Energieversorgung
BS 11, 12, 14 MK, 15 in Sonderausführung /17	mit externer Energieversorgung ohne Magnetschutz
BS N	Nutzerschlüssel passiv (alle Ausführungen)
BS A	Nutzerschlüssel Aktiv (blueSmart Active)
<b>blueCompact (BO)</b>	
BO 01, 02, 04 MK, 05	mit integrierter Batterie
BO 85	Vorhangschloss
BO 01, 02, 04 MK, 05 in Sonderausführung /17	mit integrierter Batterie ohne Magnetschutz
BO N	Nutzerschlüssel passiv
BO A	Nutzerschlüssel Aktiv

# Zertifikate/Anerkennungen/Normen

1

## Zertifikate/Normen blueLine

Die Zutrittskontrollsysteme von Winkhaus werden nach den geltenden Europäischen Normen für Zutrittskontrollanlagen entwickelt und gefertigt.

### EN 50133-1:

„Zutrittskontrollanlage für Sicherheitsanwendungen,  
Teil 1: Systemanforderungen“

- Systemaufbau und die allgemeinen Anforderungen an Zutrittskontrollsysteme für Sicherheitsanwendungen
- Anforderungen an die Funktionen
- Festlegungen der Umgebungsbedingungen und der elektromagnetischen Verträglichkeit
- Festlegungen an den Informationsaustausch mit anderen Systemen

### EN 50133-2-1:

„Zutrittskontrollanlagen für Sicherheitsanwendungen,  
Teil 2-1: Allgemeine Anforderungen an Anlagenteile“

Diese Norm beschreibt keine Funktionsanforderungen, sondern die technischen Anforderungen an die Bauteile.

### EN 50133-2-7:

„Zutrittskontrollanlagen für Sicherheitsanwendungen,  
Teil-7: Anwendungsrichtlinien“

Diese Norm beinhaltet Regeln für die Planung automatischer Zutrittskontrollsysteme.

Alle elektronischen Geräte von Winkhaus tragen die Prüfzeichen für die EMV-Verträglichkeit gemäß EN 50081-1, EN 50082-2 und EN 69050.



**Wichtiger Sicherheitshinweis zum Einsatz von Winkhaus Zylindern:** Für den Einsatz von Zylindern an Türen in Flucht- und Rettungswegen (Antipanik-Türen) sind die jeweils gültigen Richtlinien bzw. Baubestimmungen zu berücksichtigen. Von innen steckende Schlüssel sind ein Sicherheitsrisiko, weil sie eine Fehlfunktion des Schlosses hervorrufen können. Die spezifischen Anforderungen der Schlosshersteller an die Profilzylinder sind unbedingt zu beachten. Bei Antipanik-Mehrfachverriegelungen mit Getriebschlosskasten darf zur Vermeidung von Blockaden von Antipanik-Türen aus unserem Winkhaus Programm nur ein Antipanik Zylinder eingesetzt werden. Weitere Informationen auf Anfrage.

# 1 Service

## Service per Telefon



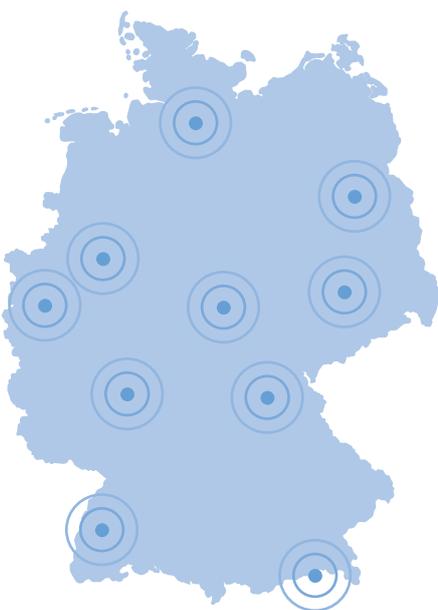
Ein Team von Spezialisten kümmert sich montags bis donnerstags von 08:30 bis 16:30 Uhr und freitags von 08:30 bis 13:00 Uhr fachmännisch um alle Servicefragen. Ob Anregung, Beschwerde, Verbesserungsvorschlag oder eine spezielle Frage zu Produkten – unsere Spezialisten helfen weiter. Kaufleute, Elektrotechniker, Feinmechaniker und Systemtechniker beantworten kompetent und schnell alle Kundenanfragen und finden individuelle Lösungen.

## Service im Internet



Winkhaus betrachtet es als Herausforderung, seinen Kunden rund um die Uhr, an sieben Tagen in der Woche, hervorragenden Service zu bieten. Auf <http://www.winkhaus.de> finden Kunden, Nutzer und Lieferanten umfassende Informationen rund um die gesamte Winkhaus Produktpalette. Im Servicebereich des Customer Care Centers unter > Service > Customer Care Center finden Sie unter „Hinweise und Anleitungen“ Tipps zum Einbau, zur Wartung und richtigen Nutzung unserer Produkte. Im Bereich FAQ werden häufig gestellte Fragen beantwortet. Neben diesen direkten Hilfestellungen stehen im Servicebereich des Internetauftritts auch zahlreiche Downloadmöglichkeiten bereit, die den Interessenten Broschüren, Softwarebeschreibungen oder Produktdokumentationen zur Verfügung stellen.

## Service vor Ort



Nicht immer genügt der Blick ins Internet oder eine telefonische Anfrage, um ein Problem zu lösen. Deshalb ist Winkhaus immer in der Nähe seiner Kunden. Servicetechniker in Deutschland und Österreich sorgen für zuverlässig schnellen Service vor Ort. Ob Berlin, Hamburg, Frankfurt/Main, Wiesbaden, Münster, Stuttgart, Dortmund oder in München, die Winkhaus-Profis haben kurze Anfahrtswege. Als Fachhändler wenden Sie sich bitte zur Vereinbarung eines Termins an unser Service-Büro in Kriftel, unter der Rufnummer 06192-407-118.

### Grundlagen für die Berechnung der Reise-/Fahrkosten ab Stadtmitte der jeweils nächsten angeführten Stadt bis zum Einsatzort:

Berlin	Hamburg	Münster
Bremen	Hannover	Nürnberg
Cottbus	Kassel	Osnabrück
Dresden	Köln	Regensburg
Erfurt	Leipzig	Rostock
Essen	Magdeburg	Saarbrücken
Frankfurt a.M.	Mannheim	Stuttgart
Frankfurt (Oder)	München	Villingen-Schwenningen

# Service

1

## Verträge / Dienstleistungen

Winkhaus bietet durch sein umfangreiches Dienstleistungskonzept mit qualifiziertem Fachpersonal eine Komplettlösung von der Planung bis zur Systemeinführung.

### Dienstleistungsangebot beim Kunden vor Ort

- Organisationsberatung und Systemanalyse
- Programmierung gemäß Pflichtenheft
- Installation und Inbetriebnahme
- Systemintegration
- Anwenderschulung

### Softwarepflegeverträge

- Für die gesamte blueControl Familie
- Optional mit Hotline
- Regelmäßiger Versand von Updates
- Preisermäßigung bei Upgrades

### Wartungsvertrag

- Für Anlagen jeder Größenordnung
- Auf Wunsch inkl. jährlichem Batteriewechsel
- Feste Reaktionszeiten bei Anforderung
- Für die Systeme blueSmart und blueLine

### Schulung

- Anwenderschulungen und Einweisungen für
- 3-5 Personen für die Systeme blueSmart und blueLine
- Individuelle Kundensschulungen möglich

### Installation

- Installation und Inbetriebnahme der Systeme
- blueSmart und blueLine
- Abrechnung wahlweise mit Tages- oder Stundensatz

### Montage

- Montage der bestellten Elektronikkomponenten
- Abrechnung wahlweise mit Tages- oder Stundensatz

### Diverse Serviceleistungen

- Hotlineberatung bei Problemfällen
- Organisationsberatung und Systemanalyse
- Pflichtenhefterstellung für die Dokumentatio des Leistungsumfanges
- Online-Service mit Fernwartung

# 1 Produkthaftung

Seit dem 1. Januar 1990 ist in der Bundesrepublik Deutschland das Produkthaftungsgesetz (ProdHaftG) nach der EG-Produkthaftungsrichtlinie vom 25.07.1985 in Kraft getreten. Nach dem ProdHaftG richtet sich die Haftung des Herstellers für seine Produkte (Produktenhaftung) u. a. danach, ob das Produkt nach seiner Darbietung die zu erwartende Sicherheit bietet. Hierzu sind für die Winkhaus Produktgruppen nicht nur nachfolgende Herstellerinformationen zu beachten. Darüber hinaus weisen wir auf unsere Montage- und Bedienungsanleitungen für die einzelnen Winkhaus Produkte hin.

## Produktinformation Schließzylinder und Schlüssel

### 1. Schließzylinder

Ein Schließzylinder ist ein Bauteil, das im Allgemeinen austauschbar in dafür vorgereichtete Schlösser, Beschläge, Geräte, Türen oder in hierzu artverwandte Produkte üblicherweise im Baubereich eingebaut wird. Bei anderweitigem Einsatz ist die Eignung vom Anwender zu prüfen. Für andere Schließzylinderausführungen gelten nachfolgende Herstellerinformationen entsprechend.

### 2. Produktinformation und bestimmungsgemäße Verwendung

Zur ordnungsgemäßen Betätigung ist dem Schließzylinder mindestens ein Schlüssel zugeordnet. Begriffe zu Schließzylindern und zu Schließanlagen – soweit diese nicht in Unterlagen erläutert werden – sind in DIN 18252 erklärt und illustriert. Hier finden sich auch Grund- und Zusatzanforderungen an Profilzylinder mit Stiftzuhaltungen.

Mit Bezug auf diese Begriffe und Benennungen ist für bestimmungsgemäße Verwendung Folgendes zu beachten.

- 2.1 Unsere Schließzylinder erfüllen die Maßnorm DIN 18252. Unsere Schließzylinder können nur dann in Schlösser, Beschläge oder sonstige Geräte eingebaut werden, wenn diese Geräte ausdrücklich für Schließzylinder der DIN 18252 vorgesehen sind. In allen anderen Fällen muss sich der Hersteller, Händler, Verarbeiter oder sonstige Benutzer solcher Geräte vergewissern, dass der von ihm ausgewählte Schließzylinder für den Einbau in dem betreffenden Gerät geeignet ist. Zwingende Rechtsvorschriften müssen beachtet werden.
- 2.2 Schließzylinder, die Gewalteinwirkungen oder sonstigen Manipulationen ausgesetzt sein können (insbesondere Wohnungsabschlusstüren und Haupteingangstüren), dürfen zur Vermeidung solcher Manipulationen nur maximal 3 mm aus dem sie eng umfassenden Schutzbeschlag herausragen. Der Grad der vorzunehmenden einbruchhemmenden Maßnahme richtet sich dabei stets nach den im Einzelfall gestellten Anforderungen (vgl. hierzu DIN 18252), wie beispielsweise einem geforderten Schutzbeschlag nach DIN 18257 mit Zylinderabdeckung.
- 2.3 Zur Vermeidung von nachhaltigen Funktionsstörungen muss der Einbau von Schließzylindern zwingend so erfolgen, dass außerhalb der vorgesehene Befestigungspunkte und außerhalb der ordnungsgemäßen Betätigung keine Fremdkräfte auf den Schließzylinder wirken. Ebenso dürfen bei abgezogenem Schlüssel keine Fremdkräfte auf den Schließbart oder in Schwenkrichtung auf den Schließhebel übertragen werden.

- 2.4 Für Feucht- oder Kühlräume, bei direkter Bewitterung, in Meeresnähe oder für den Einsatz in sonstiger aggressiver, korrosionsfördernder Umgebung müssen Schließzylinder in Sonderausführung spezifiziert werden, die ergänzende Schutzmaßnahmen vorsehen. Für diese Einsatzbedingungen sind die herkömmlichen Schließzylinder nicht geeignet. Gleiches gilt für Schließzylinder, die in staubbelasteter Umgebung verwendet werden sollen.
- 2.5 Üblicherweise kann ein Schließzylinder mit zwei Schließseiten dann nicht mit dem Schlüssel betätigt werden, wenn in der gegenüberliegenden Zylinderseite bereits ein Schlüssel in nicht senkrechter Position steckt. Soll dies doch möglich sein, so ist ein Schließzylinder mit entsprechender Ausstattung zu wählen.
- 2.6 Zur Vermeidung von Beschädigungen am Schlüssel darf bei ordnungsgemäßer Schlüsselbenutzung das Drehmoment erst dann auf den Schlüssel übertragen werden, wenn der Schlüssel vollständig bis zu seinem Anschlag in den Schlüsselkanal des Schließzylinders eingesteckt ist.
- 2.7 Schließzylinder und Schlüssel bilden eine Funktionseinheit. Eine Haftung kann nur übernommen werden, wenn unser Schließzylinder mit einem Schlüssel aus unserem Hause verwendet wird.
- 2.8 Nachgelieferte Schlüssel für Schließzylinder sind sofort nach Erhalt auf ihre bestimmungsgemäße Funktion im zugehörigen Schließzylinder zu überprüfen. Zur Vermeidung von Fehlfunktionen und Schäden sind nur original Winkhaus Teile und Zubehör zu verwenden.
- 2.9 Die Gebrauchstauglichkeit von Schließzylindern ist abhängig von der Betätigungshäufigkeit, der Betätigungsweise, Umgebungseinflüssen und Pflege. Schließzylinder und Schlüssel sind zu ersetzen, sobald trotz ordnungsgemäßer Pflege Störungen, insbesondere beim Einstecken oder Herausziehen des Schlüssels, auftreten.

### 3. Fehlgebrauch

Ein Fehlgebrauch – also die nicht bestimmungsgemäße Nutzung – unserer Schließzylinder oder Schlüssel liegt insbesondere vor, wenn:

- 3.1 an der Schlüsselreide bzw. am Schlüsselkopf zur Erhöhung des Drehmoments ein Hilfsmittel, wie ein Nagel, eine Zange, ein Schlüsselbund oder Ähnliches angesetzt wird. Im Interesse der Aufsperricherheit ist der Schlüsselkanal bewusst so schlang ausgeführt, dass das Drehmoment nur direkt von Hand auf den Schlüsselkopf übertragen werden darf.
- 3.2 der Schlüssel als Griffteil zur Bewegung des Türblatts verwendet wird. Der Schlüssel ist nicht geeignet, auf Durchgangstüren den üblichen Beschlag (Knopf, Drücker, Griff oder Ähnliches) zu ersetzen.
- 3.3 der Schließzylinder mit einem verfälschten, ver-bogenen, beschädigten oder nicht original Winkhaus Schlüssel betätigt wird.
- 3.4 versucht wird, den Schließzylinder mit Aufsperrwerkzeugen, herstellerfremden Nachschlüsseln oder sonstigen Hilfsmitteln zu betätigen.
- 3.5 sich Fremdkörper im Schlüsselkanal wie auch am Schlüssel selbst befinden.

3.6 wenn die mitgelieferte Pflegeanleitung nicht beachtet worden ist.

Für einen Fehlgebrauch unserer Schließzylinder und/oder Schlüssel und hieraus entstehende Schäden übernimmt Winkhaus keine Haftung.

#### 4. Abweichende Produktleistungen

Sofern die Produktleistungen unserer Schlüssel und/oder Schließzylinder von unseren Katalogen, Prospekten oder Leistungsbeschreibungen abweichen, müssen die gewünschten Anforderungen an den hiervon betroffenen Schließzylinder und/oder Schlüssel mit uns gesondert schriftlich vereinbart werden.

#### 5. Produktwartung

Schließzylinder sind mindestens zwei Mal jährlich – je nach Beanspruchung auch öfter – mit dem von uns empfohlenen Pflegemittel zu behandeln. Grundsätzlich dürfen Schließzylinder nicht mit verharzenden Mitteln behandelt werden. Es sollen nur solche Reinigungsmittel verwendet werden, die keine korrosionsfördernden Bestandteile enthalten. Ein Abweichen von dieser empfohlenen Produktwartung kann Beeinträchtigungen hinsichtlich der Gebrauchstauglichkeit zur Folge haben.

#### 6. Produktinformation

Fachhändlern, Schlüsseldiensten, Architekten, Planern, beratenden Institutionen, Verarbeitern und/oder sonstigen Benutzern unserer Produkte stehen zu Informationszwecken folgende Unterlagen und Dienste aus unserem Hause zur Verfügung:

- Kataloge, Prospekte
- Ausschreibungstexte, Angebotsunterlagen, Schließpläne
- Anleitungen für Einbau, Bedienung und Pflege
- Beratung durch uns sowie durch unseren Außendienst

Die DIN 18252 kann nur über die Beuth Verlag GmbH, Berlin bezogen werden.

Zur Auswahl von Schließzylindern sowie zum Einbau, zur Bedienung und zur Pflege

- 6.1 sind Architekten, Planer und beratende Institutionen gehalten, alle zu dem fraglichen Produkt verfügbaren Produktinformationen von uns anzufordern und zu beachten.
- 6.2 sind Fachhändler gehalten, die Produktinformationen zu beachten und insbesondere alle verfügbaren Anleitungen von uns anzufordern und an die Verarbeiter und Benutzer weiterzuleiten.
- 6.3 sind Verarbeiter gehalten, alle Produktinformationen zu beachten und insbesondere Bedienungs- und Pflegeanleitungen von uns anzufordern und an die Auftraggeber und Benutzer weiterzugeben.



---

## 2 Elektronische Zutrittsorganisation

---

2.1 Technische Informationen

---

2.2 Hardware

---

2.3 Software

---

2

2.1

2.2

2.3



## 2.1 Technische Informationen

	Seite
Systeminformationen .....	18
Einbau- und Nutzungshinweise .....	26

# Systeminformationen

## Elektronische Schließsysteme

### 2.1

#### Die dynamischen Schließsysteme

Die elektronischen Schließsysteme verbinden den gewohnten Nutzen eines Schlüssels der mechanischen Winkhaus Schließsysteme mit der Flexibilität der Elektronik. Sie sind daher besonders geeignet für Schließanlagen in dynamischen Organisationen oder in Objekten mit häufig wechselnden Nutzern. Sie sind in fast allen gängigen Zylindertypen, wie Doppel-, Halb-, Knauf- und Doppelknaufzylindern lieferbar.

#### Schließzylinder

Die vollelektronischen Zylinder von Winkhaus passen in alle für den Einbau von DIN-Profilzylindern vorgerichteten Einsteckschlösser und Schlüsselschalter. Die Elektronik ist geschützt im Profilgehäuse untergebracht (typenspezifisch).

Die Daten des Schlüssels werden kontaktlos abgefragt. Die Prüfung der Schließberechtigungen erfolgt im Zylinder. Winkhaus Elektronik Zylinder werden in der Regel von im Knauf oder Zylindergehäuse integrierten Batterien versorgt. Für stark frequentierte Außentüren, Türen die extremem Witterungsverhältnissen ausgesetzt sind oder Türen, die sehr selten betätigt werden, bietet Winkhaus verschiedene praktische Lösungen zur Energieversorgung. Beispielsweise einen Zylindertyp mit vergrößertem Batteriefach oder einem Batteriepack.

Solche Zylinder können auch durch die Winkhaus Verwaltungssoftware als „batterielos“ gekennzeichnet werden. An so gekennzeichneten Zylindern muss kein Batteriewechsel durchgeführt werden. Sie sind ausschließlich mit aktiven Schlüsseln nutzbar. Das Schließen der Zylinder erfolgt wie bei mechanischen Schließsystemen durch Einstecken und Drehen des Schlüssels. Gesamtlänge für elektronische Doppelzylinder bis max. 160 mm. Weitere Längen auf Anfrage.

#### Nutzerschlüssel

Winkhaus elektronische Nutzerschlüssel enthalten keine Batterie, sie sind robust und völlig wartungsfrei. Sie entsprechen der IP Schutzklasse 68 und gelten damit als staubdicht und in hohem Maße feuchtigkeitsresistent.

Die elektronischen Nutzerschlüssel von Winkhaus sind somit waschmaschinenfest und desinfizierbar. Jeder Schlüssel ist mit einem elektronischen Profil und einer Unikats-Codierung von Winkhaus versehen. Die Kommunikation zwischen Schlüssel und Zylinder erfolgt kontaktlos und ist verschlüsselt.

Die Applikationsdaten werden zusätzlich mittels 128 Bit AES verschlüsselt. Gleichzeitig können blueSmart Schlüssel auch zur Identifikation an Winkhaus Zutrittskontroll- und Zeiterfassungslesern sowie am elektronischen Beschlag (EZK) genutzt werden.



blueSmart Schließzylinder



blueSmart Nutzerschlüssel

# Systeminformationen

## Elektronische Schließsysteme

### Aktiver Schlüssel

Der blueSmart Active verfügt über eine eigene Stromversorgung und kann so aktive und passive Zylinder schließen. Darüber hinaus kann er als Power Adapter und Programmiergerät verwendet werden. Insbesondere bei der virtuellen Vernetzung lassen sich die blueSmart Funktionen optimal nutzen (nicht in Kombination mit passiven Zylindern).

### Mechatronik Schlüssel

Mechanischer Schlüssel mit Zusatztransponder im Schlüsselkopf fest verbaut.

HSH = Mechatronikschlüssel, Schlüssel mit blueSmart Transponder.

HSK = Mechatronikschlüssel, Schlüssel mit Transponder für Zutrittskontrolle/ Zeiterfassung für Winkhaus Systeme oder Fremdsysteme.

Transpondertypen: HITAG1 oder EM4102 (PROX).

Andere Transpondertypen auf Anfrage.

### Schließplan/Programmierung

blueSmart Neuanlagen sowie Nachbestellungen zu elektronischen Schließanlagen werden auf Wunsch anhand des vom Kunden gelieferten Schließplans oder Organigramms funktionsprogrammiert und mit der individualisierten Programmier- und Sicherungskarte ausgeliefert. Die Sicherungskarte dient zur Legitimation bei der Bestellung von Anlagenerweiterungen oder Ersatzschlüsseln. Mit der Programmierkarte und der dazugehörigen Software kann vor Ort der Schließplan verwaltet und den Änderungen der Organisation angepasst werden. Änderungen des Schließplans (Berechtigungen, Sperrungen) können problemlos mit dem Programmiergerät (anlagenunabhängig) und der entsprechenden Programmierkarte (anlagenspezifisch) oder optional über das virtuelle Netzwerk ausgeführt werden. Jedem Schlüssel können zusätzliche Gruppen- und/oder Einzel-Berechtigungen zugeordnet oder entzogen werden.



blueSmart Active

# Systeminformationen

## Elektronische Schließsysteme

### 2.1

#### Zeitfunktion

Zylinder protokollieren jeden Schließversuch der Anlage mit berechtigtem oder unberechtigtem Schlüssel mit Datum und Uhrzeit.

Durch die Vergabe von zeitlichen Einschränkungen für die Schließberechtigungen kann das Winkhaus Schließsystem zu einem effizienten Zutrittskontroll-Managementssystem ausgebaut werden. Der Nutzer kann dabei eine Vielzahl von Zeitprofilen definieren. Innerhalb eines Zeitprofils sind unterschiedliche Zeitintervalle für jeden Wochentag und für individuell festgelegte Feiertage oder andere Sondertage möglich.

Die Berechtigungen können auf unterschiedliche Weise beschränkt werden: Es können Zeitprofile für einen Schlüssel an jedem Zylinder der Anlage, an einem Zylinder für jeden Schlüssel der Anlage und individuell verschieden für bestimmte Schlüssel an bestimmten Zylindern gültig sein. Ferner kann festgelegt werden, ab und bis zu welchem Datum und welcher Uhrzeit ein Schlüssel zur Schließung berechtigt ist, bzw. die Berechtigung wieder automatisch verfällt.

#### Energieversorgung

Winkhaus Elektronikzylinder werden aus leistungsstarken Lithium-Batterien versorgt. Bei den Typen 01, 02, 04 MK, 05 und 85 ist ein Batteriewechsel nach maximal 25.000 (blueSmart) Schließungen oder nach spätestens 6 Jahren erforderlich.

Bei den Typen 11, 12, 14 MK und 15 ist ein Batteriewechsel erst nach maximal 500.000 Schließungen oder 7 Jahren erforderlich.

Bei den Typen 04, 21 und 22/17 ist der Batteriewechsel spätestens nach 200.000 Schließungen oder 10 Jahren erforderlich.

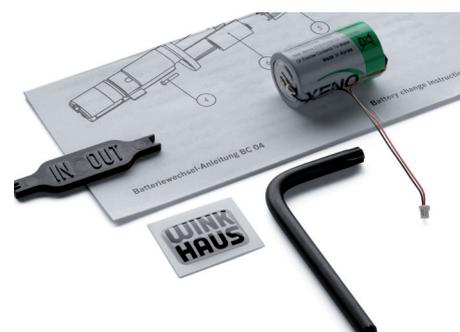
Die Elektronikschlüssel sind passiv ausgeführt, d.h. sie verfügen über keine eigene Batterie und sind daher wartungsfrei.

Hinweis: Ist die Schließung erst nach mehrmaligen Versuchen erfolgreich, kündigt sich damit in der Regel die Notwendigkeit eines Batteriewechsels an. blueSmart Zylinder melden auf Wunsch Ihren Batteriestatus im virtuellen Netzwerk automatisch in Intervallen und/oder spontan über die Schlüssel an die Systemsoftware zurück. Desweiteren kann der aktuelle Batteriestatus der Zylinder mittels Programmiergerät jederzeit ermittelt werden.

#### Mechanische Eigenschaften

Grundlänge: 30 bzw. 30/30, in 5-mm-Schritten verlängerbar. Der stirnseitige schwarze Kern ist aus einem Hochleistungs-Kunststoff gefertigt. Das Gehäuse ist aus Messing und wird matt vernickelt. Die Standardzylinder, mit Ausnahme des Typs 85, haben einen 8-fach verstellbaren Schließbart.

Die Verstellung erfolgt durch Eindrücken des Rastbolzens am Schließbart. Die Zylindertypen 01, 02, 11, 12, 21 und 22/17 verfügen über einen verstellbaren aber feststehenden Schließbart.



Ersatzbatterieset für Typ 04

# Systeminformationen

## Elektronische Schließsysteme

### 2.1

### Mechanische Sicherheit

Alle schlüsselbetätigten Standardzylinder sind mit dem VdS konformen und serienmäßigen Bohr- und Kern- Ziehschutz versehen. Auch die Schlüssel sind aus Hochleistungskunststoffen gefertigt, die typischerweise in der Raum- und Luftfahrt- sowie der Automobiltechnik eingesetzt werden.

### Umgebungsbedingungen

Die Zylinder vom Typ 01, 02, 04 MK, 05, 65, 62 und 85 sind zum Einsatz in Innenräumen ausgelegt. Diese Zylindertypen entsprechen der IP-Schutzklasse 54 nach DIN EN 60529.

Die Umweltbeständigkeit dieser Zylindertypen erfüllt die Anforderungen der Klasse 2 nach DIN EN 15684 bei +5 °C bis +55 °C.

Die Zylinder vom Typ 11, 12, 14 MK, 15, 21 und 22/17 sind zum Einbau in Außentüren ausgelegt.

Die Umweltbeständigkeit dieser Zylindertypen erfüllt die Anforderungen der Klasse 4 nach DIN EN 15684 bei -25 °C bis +65 °C. Die kabelgebundenen Zylindertypen 11, 12, 14 MK und 15 entsprechen der IP-Schutzklasse 65, die Zylindertypen 21 und 22/17 der IP-Schutzklasse 67 nach DIN EN 60529.

Die Zylindertypen 04 und 61/15 sind zum Einbau in Außenfassaden ausgelegt, an der Innenseite des Typs 04 (Knauf) ist eine Betauung allerdings zu verhindern. Die Zylindertypen 04 und 61/15 entsprechen der IP-Schutzklasse 54 nach DIN EN 60529. Die Umweltbeständigkeit dieser Zylindertypen erfüllt die Anforderungen der Klasse 3 nach DIN EN 15684 bei -10 °C bis +55 °C.

blueSmart offline Leser sind zum Einsatz in Innen- und Außenbereichen ausgelegt.

Die Umweltbeständigkeit der BS TI Leser und der BS TE Steuereinheit (Innen) erfüllt die wesentlichen Anforderungen der Klasse 1 nach DIN EN 15684 bei +5 °C bis +55 °C.

Für Anwendungen mit erhöhten Sicherheitsanforderungen sind abgesetzte Empfangseinheiten für den BS TE Leser (Außen) verfügbar. Diese Empfangseinheiten dürfen bei Umgebungstemperaturen zwischen -25 °C bis +65 °C eingesetzt werden. Für die Außenmontage sind Leser wahlweise in der Ausführung bis IP-Schutzklasse 65 nach DIN EN 60529 erhältlich.

Der elektronische Schlüssel BS N entspricht zudem der IP Schutzklasse 68 nach DIN EN 60529 und können im Temperaturbereich von -25 °C bis +75 °C eingesetzt werden.

# Systeminformationen

## Elektronische Schließsysteme

### 2.1

Der Sicherheitsstandard unserer elektronischen Schließsysteme ist durch Prüfungen von unabhängigen Instituten bestätigt worden.

#### VdS-Klasse BZ+ für blueSmart

Die Ausstattung mit erhöhtem Zieh- und Bohrschutz, wurde von der VdS-Schadenverhütung auf Aufbruchsicherheit getestet. Somit besitzen diese Zylinder die Anerkennung für Schalteinrichtungen zu Einbruchmeldeanlagen und erfüllen die Kriterien der VdS-Klasse BZ+. Die Serienzylinder vom Typ 01, 02, 04, 04 MK, 05, 11, 12, 14 MK, 15 und 21 werden serienmäßig mit VdS Ausstattung geliefert.

In Variante VZ: VdS-Klasse-BZ+-Zylinder mit Prüfstempel.



#### Hinweis des VdS:

Zylinder nach VdS (VZ): An einbruchgefährdeten Türen ist der Profilzylinder mit einem VdS-anerkannten einbruchhemmenden Türschild der Klasse B oder C zu schützen. Derartige Türschilder entsprechen der DIN 18 257 Klasse ES 2 bzw. ES 3.

#### SKG\*\*\* (BN3)

Die Zylinder vom Typ 01, 02, 04 MK, 05, 11, 12, 14 MK und 21 werden in der Variante BN3 mit der SKG\*\*\* Zulassung geliefert.

#### Brandschutzprüfung

Die Zylinder vom Typ 01, 02, 04, 04 S10 MK, 04 MK, 05, 11, 12, 14 MK, 15, 21, 22/17 wurden auf Feuerwiderstand nach DIN EN 1634-1: 2014-03 geprüft bzw. bewertet. Damit wurde die Eignung zur Verwendung an Feuerabschlüssen hinsichtlich der Leistungskriterien gemäß DIN EN 1634-1: 2014-03 in Verbindung mit DIN EN 1363-1: 2012-10 (Raumabschluss, Wärmedämmung und Strahlung) erbracht.

#### Magnetschutz

Alle Zylinder sind mit aktivem Magnetschutz ausgestattet, um die Vorrichtung gegen intelligente Magnetangriffe zu schützen.

Schlüsselbetätigte blueSmart Zylinder dürfen nur in Schlössern mit üblicher senkrechter Position des Profilzylinders eingebaut werden. Für besondere Einbausituationen sind Zylinder mit der Kennung /17 ohne aktiven Magnetschutz lieferbar. Nähere Informationen auf Anfrage.

Bitte beachten Sie, dass es bei starken Erschütterungen oder extrem schnellem Schließen zum Auslösen der Zylinderschutzmechanismen kommen kann. Ein so blockierter Zylinder lässt sich aber ganz einfach durch erneute Betätigung wieder in Funktion setzen.

# Systeminformationen

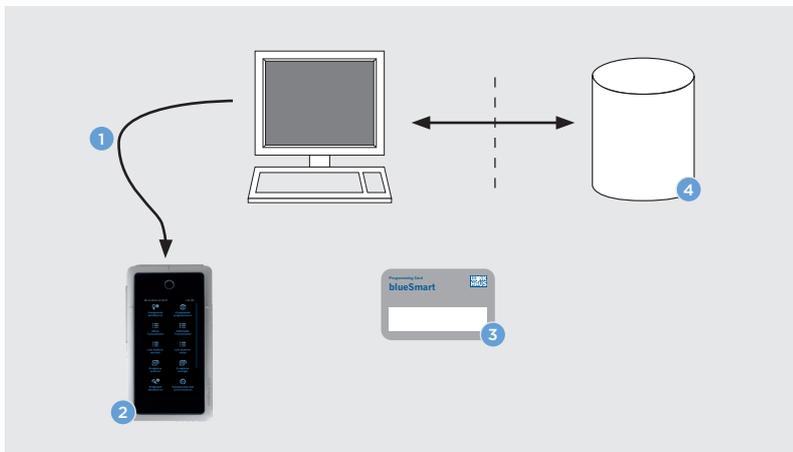
## Elektronische Schließsysteme

### EU-Konformitätserklärung

Die elektronischen Schließsysteme blueCompact und blueSmart erfüllen bei spezifikationskonformer Verwendung die gesetzlichen Anforderungen und Bestimmungen aller zutreffenden EU-Richtlinien. Dies umfasst die Richtlinien für elektromagnetische Verträglichkeit von Elektronikprodukten, für Funkanlagen sowie die Schutzanforderungen in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit von Personen aus dem Produktsicherheitsgesetz. Die Übereinstimmung mit diesen EU-Richtlinien sowie den zum jeweiligen Zeitpunkt gültigen anwendbaren harmonisierten Normen wird durch Anbringen des CE-Zeichens erklärt.

### Systemaufbau blueSmart Programmierung offline

Die Schließplanänderungen werden über die Verwaltungssoftware eingegeben. Das Programmiergerät wird mittels eines seriellen (Typ A4) oder USB Verbindungskabels an den Rechner angeschlossen. Im Augenblick der Nutzung der Software muss mittels der Programmierkarte eine entsprechende Nutzungsberechtigung nachgewiesen werden. Das Programmiergerät kann bis zu 20.000 Schließplanänderungen speichern.



- 1 Typ A4 Verbindungskabel
- 2 Programmiergerät
- 3 Programmierkarte
- 4 Schließplan-Datenbank

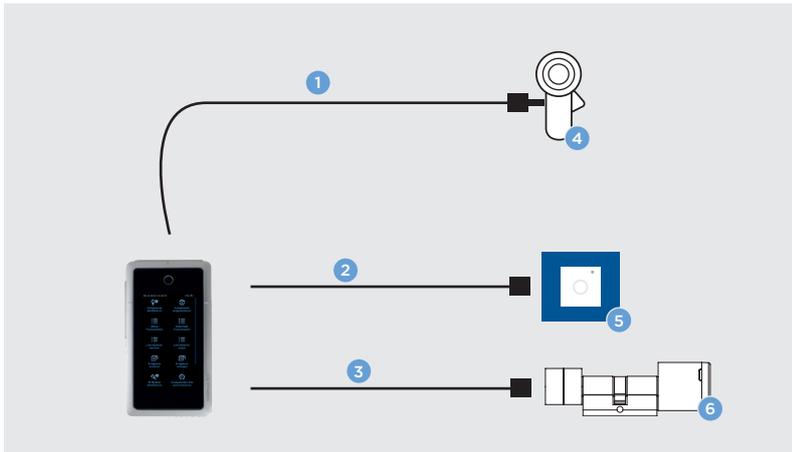
# Systeminformationen

## Elektronische Schließsysteme

### 2.1

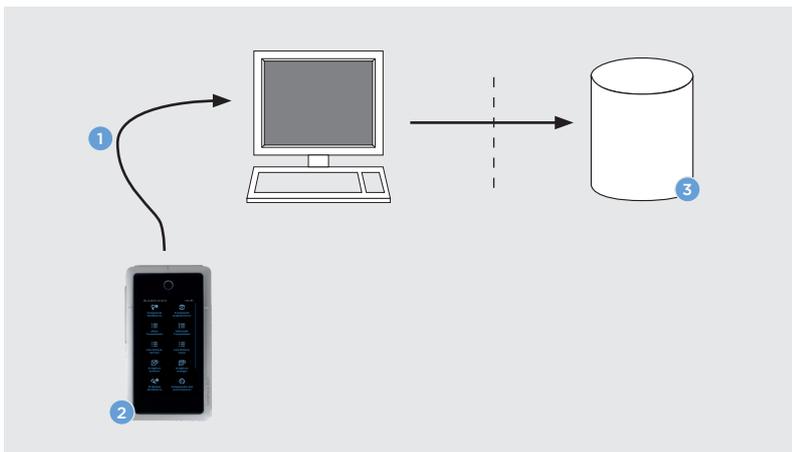
Das Programmiergerät wird anschließend mittels Adapterkabel Typ A1 in den Zylinder gesteckt, mittels A5 bzw. A6 an den Leser und die EZK bzw. den Doppelknäufzylinder gehalten. Die Programmierung erfolgt nach dem Start automatisch, d. h. der jeweilige Zylinder oder Leser wird selbsttätig identifiziert.

Das Programmiergerät zeigt an, ob die Programmierung erfolgreich war.



- 1 Typ A1 Adapterkabel
- 2 Typ A5 Adapterkabel
- 3 Typ A6 Adapterkabel
- 4 Zylinder
- 5 Leser
- 6 Doppelknäufzylinder

Nachdem alle Umprogrammierungen vorgenommen wurden, werden die Daten aus dem Programmiergerät in den PC zurück gelesen. Die Software zeigt den Status der Programmier-Aktionen an. Entsprechend wird die Schließplan-Datenbank abgeglichen. Dies stellt eine aktuelle und lückenlose Anlagendokumentation sicher.



- 1 Typ A4/USB Verbindungskabel
- 2 Programmiergerät
- 3 Schließplan-Datenbank

### Protokollierung im offline System

Die Zylinder bzw. Leser können mit dem Programmiergerät ausgelesen werden. Die Handhabung erfolgt wie bei der Programmierung. Anschließend wird das Programmiergerät wiederum an den PC angeschlossen und die ausgelesenen Daten an die Software übermittelt. Die Verwaltungssoftware stellt für den Datenexport eine Datei z.B. im Format XLS zur Verfügung, welche z. B. für MS-Excel geeignet ist.

# Systeminformationen

## Elektronische Schließsysteme

### Systembeschreibung blueSmart virtuell vernetzt

blueSmart ist die nächste Generation elektronischer Zutrittsorganisation. Die leistungsfähige Technik ermöglicht es, komplexe Schließanlagen zentral zu steuern und Daten dezentral zu übermitteln. Hoher Bedienkomfort und Kosteneffizienz kennzeichnen diese neuartige Technologie für Objekte jeder Größenordnung aus.

Vom zentralen Computer/Client aus wird verwaltet, wer wann welche Zugangsberechtigung hat, auch zeitlich und örtlich begrenzt. Das Schließsystem ist eingebunden in die Winkhaus Software Familie. Die offline Programmierung einzelner Schließzylinder mit dem Programmiergerät entfällt weitestgehend.

Individuelle Zugangsberechtigungen werden vom System am zentralen AccessPoint (BS TA, BS TA ZI oder BS TA ZE) hinterlegt. Jeder Mitarbeiter lädt sich bei Arbeitsbeginn ein tagesaktuelles Nutzerprofil (z.B. mit 24 Stunden Gültigkeit) auf sein blueSmart Identmedium. Auch neue Berechtigungen, Zugangssperren oder Türfunktionsänderungen (Officemode, Dauerfreigabe, Freigabezeit, Batteriemeldungsintervall) können so kurzfristig umgesetzt werden.

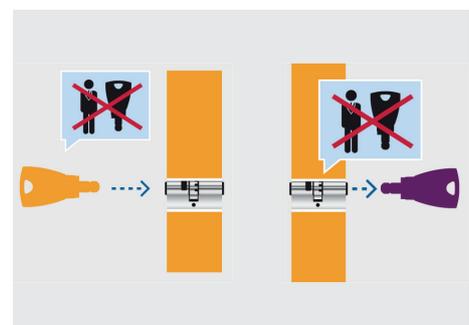
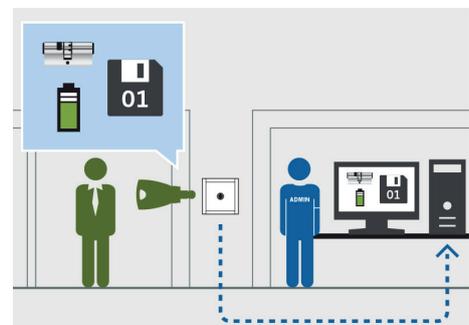
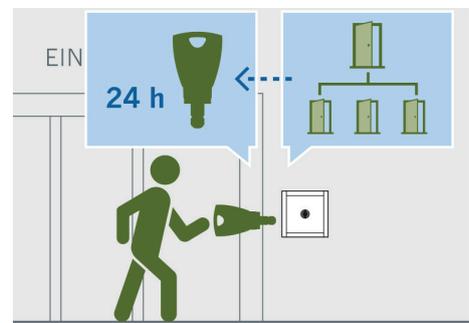
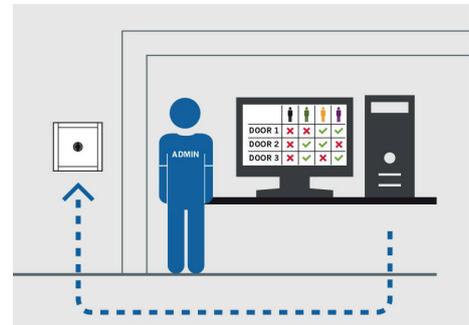
Die für die Steuerung des Systems wichtigen Informationen, wie z. B. Batteriestandzeiten einzelner Zylinder, Schließereignisse oder Befehlsquittungen, werden dank Rückprotokollierung auf einem zentralen Server gespeichert.

Die elektronischen Komponenten der Anlage kommunizieren über ein virtuelles Netzwerk miteinander. Der Datenaustausch innerhalb des Systems erfolgt kabellos im Rahmen der normalen Schlüsselnutzung - vom Anwender unbemerkt im Hintergrund.

Der mit einem leistungsfähigen Chip ausgestattete Schlüssel speichert neben der programmierten Zugangsberechtigung auch Befehle, die eine Schlüsselsperrung z.B. für einen verloren gegangenen Schlüssel bewirken soll. Diese Befehle werden ebenfalls während des normalen Schließvorgangs unbemerkt an die Zylinder abgegeben.

Ein Zylinder ist in der Lage diese Befehle selbstständig an andere Schlüssel weiterzugeben. Diese virale Datenübermittlung ermöglicht eine ungewöhnlich hohe Geschwindigkeit bei der Verbreitung von Sperrbefehlen.

2.1

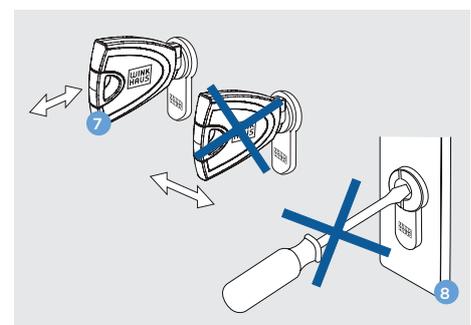
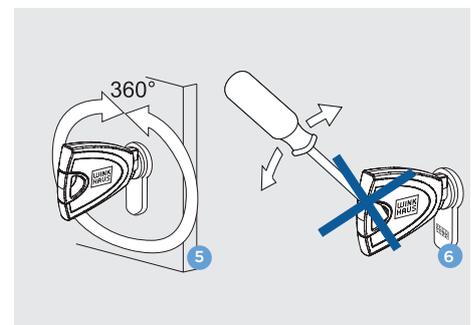
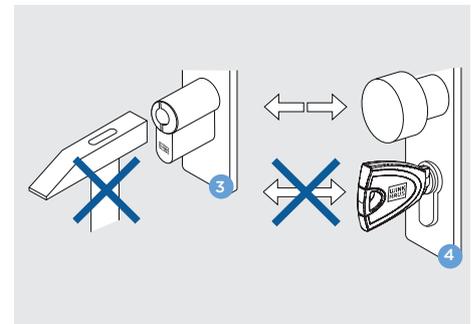
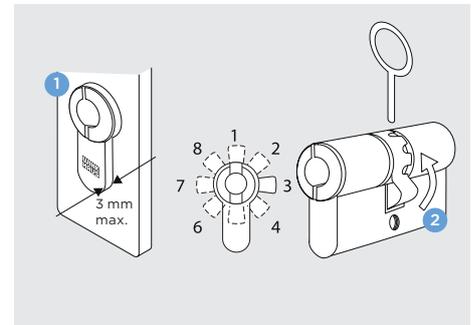


# Einbau- und Nutzungshinweise

## für elektronische Schließsysteme

### 2.1

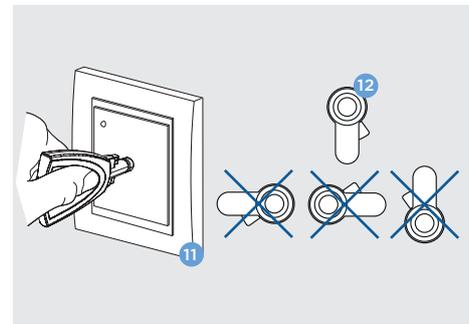
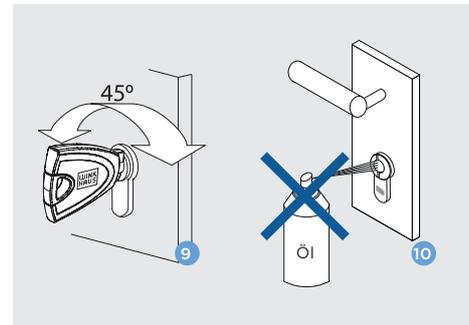
1. Einbau mit max. 3 mm Überstand. Beachten Sie beim Einbau des Zylinders, dass die Seite mit dem Typenschild (A-Seite) immer nach außen zeigt.
2. Schließbart ist achtfach verstellbar: Druckbolzen mit Auslösenadel eindrücken, Schließbart in die gewünschte Stellung drehen; Druckbolzen rastet selbsttätig ein. Schließbart zur Bandseite der Tür einbauen.
3. Zylinder nicht gewaltsam einstecken.
4. Tür nicht mittels Elektronik-Schlüssel auf-/zuziehen. Die Tür immer nur mit Klinke/Knauf öffnen und schließen! Niemals den Schlüssel als Aufziehhilfe nutzen. Es kann sonst zum Abbrechen des Schlüssels oder zu irreparablen Schäden am Zylinder kommen.
5. Elektronik-Schlüssel bis zum Anschlag in den Zylinder führen und den Schlüssel wie gewohnt um 360° drehen.
6. Elektronik-Schlüssel nicht gewaltsam drehen.
7. Elektronik-Schlüssel gerade, nicht schräg herausziehen.
8. Keine Fremdkörper in den Schließkanal stecken.



# Einbau- und Nutzungshinweise

## für elektronische Schließsysteme

9. Sollte sich der Schlüssel im Zylinder nicht vollständig, sondern nur um 45° drehen lassen, so kann das möglicherweise folgende Gründe haben:
  - Es wurde keine Schließberechtigung für den Schlüssel erteilt. Bitte kontaktieren Sie die zuständige Abteilung in Ihrem Hause.
  - Die Batterien im Zylinder sind verbraucht. Bei zu schwacher Batterie sind unter Umständen mehrfache Wiederholungen des Schließvorgangs notwendig. Bitte kontaktieren Sie die zuständige Abteilung, damit die Batterien des betroffenen Zylinders schnellstens ersetzt werden können. Wenden Sie in keinem Fall übermäßig Gewalt während des Schließvorganges an!
10. Auf keinen Fall Schmierstoffe (Fette, Öle, etc.) in den Zylinder geben. Die Systeme blueChip und blueSmart benötigen keine Schmierung. Den Schlüssel nicht im Zylinder stecken lassen. Beschleunigtes Einführen des Schlüssels oder hohen Kraftaufwand beim Schließen vermeiden. Dies führt nicht zu einem besseren Schließverhalten, sondern kann das Schließsystem beschädigen.
11. Leser (alternativ zum Zylinder): Die Spitze des Elektronik-Schlüssels mittig und unmittelbar auf den Leser aufsetzen.
  - Bei Berechtigung: Lämpchen blinkt grün, 2 kurze Signaltöne, Öffnung der Tür.
  - Bei Nicht-Berechtigung: Lämpchen blinkt rot, 1 langer Signalton, Tür bleibt geschlossen.
12. Der elektronische Zylinder darf nur in Schlösser mit der üblichen senkrechten Position des Profilzylinders eingebaut werden. Beim Probeschließen den Zylinder, auch in der Hand, in dieser senkrechten Lage halten. Für besondere Einbausituationen sind elektronische Zylinder mit der Kennung /17 ohne aktiven Magnetschutz lieferbar. Nähere Informationen auf Anfrage.





## 2.2 Hardware

	Seite
Profil-Doppelzylinder .....	30
Profil-Knaufzylinder .....	35
Profil-Halbzylinder .....	39
Vorhängeschloss .....	42
Profil-Doppelknauf-, Knaufhalbzylinder .....	43
Zubehör Doppelknaufzylinder .....	46
Sonderzylinder .....	47
Programmiergerät .....	49
Zubehör .....	51
Elektronischer Türbeschlag ETB-IM .....	54
EZK-Beschlag .....	55
Schrank- und Spindschloss .....	58
Offline Leser .....	60
Zubehör Offline Leser .....	66
Identmedien für Zylinder, Zutrittsleser und Zeiterfassungsterminals .....	67
Zutrittskontrollzentralen und Zubehör (ZKZ) .....	74
Online Zutrittsleser .....	77
Zubehör Online Leser .....	80
Zeiterfassungsterminal .....	81
Verbindungstechnik .....	82
TAP Verdrahtungsbox .....	84

# Profil-Doppelzylinder

## Typ 01



### Anwendungsbereiche:

- Im Innenbereich, Temperaturbereich von +5 °C bis +55 °C
- IP 54 nach DIN EN 60529
- DIN EN 15684: 1-6-B-2-A-F-3-2
- Türen, die von beiden Seiten elektronisch kontrolliert geschlossen werden müssen
- Standardtüren

### Eigenschaften:

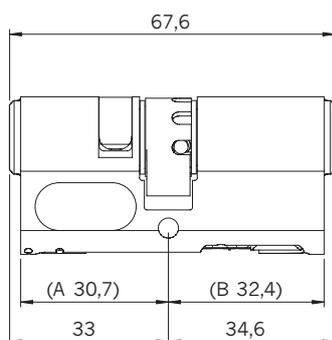
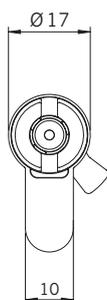
- Mindestlänge: 30,7 mm / 32,4 mm
- Schließbart 8-fach verstellbar
- Protokollierfunktion mit Datum und Uhrzeit
- Standard Färbung Nickel (N)

### Lieferbare Verlängerungen:

- Beginnend bei 35,0 mm für A- und B-Seite, beidseitig um jeweils 5 mm steigend

### Lieferumfang:

- Zylinder werden serienmäßig ohne Schlüssel geliefert
- Lieferung inkl. Lithiumzellen
- Stulpschraube M5 x 85 mm



Typ 01

### Systemvergleich

	blueCompact	blueSmart
Timefunktion		✓
Virtuelles Netzwerk		✓
Ereignisspeicher	2.000	2.000
Batteriestatusanzeige	✓	✓
Intelligente Befehlsverteilung		✓
Anlagengröße, Türen, Schlüssel	25/99	195.000
Zeitprofile	✓	✓
VdS-Ausstattung Klasse BZ+		✓
Bohr-/ + Ziehschutz VdS Konform	✓	✓
SKG***	✓	✓
Anzahl Schließungen	bis zu 10.000	bis zu 25.000
Standby	bis zu 6 Jahre	bis zu 6 Jahre

# Profil-Doppelzylinder

## Typ 05



### Anwendungsbereiche:

- Im Innenbereich, Temperaturbereich von +5 °C bis +55 °C
- IP 54 nach DIN EN 60529
- DIN EN 15684: 1-6-B-2-A-F-3-2
- Türen, die von der Innenseite nicht elektronisch kontrolliert geschlossen werden müssen, z. B. Bürotüren

### Eigenschaften:

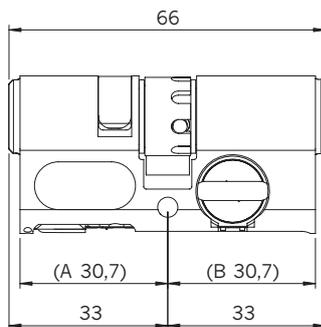
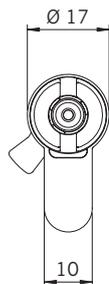
- Mindestlänge: 30,7 mm / 30,7 mm
- Einseitig (A-Seite) elektronisch kontrolliert, auf der B-Seite mit jedem Elektronik-Schlüssel schließbar
- Zylinderkern Außenteil dreht bei Betätigung auf der A Seite auch auf der B Seite mit
- Schließbart 8-fach verstellbar
- Protokollierfunktion mit Datum und Uhrzeit
- Standard Färbung Nickel (N)

### Lieferbare Verlängerungen:

- Beginnend bei 35,0 mm für A- und B-Seite, beidseitig um jeweils 5 mm steigend

### Lieferumfang:

- Zylinder werden serienmäßig ohne Schlüssel geliefert
- Lieferung inkl. Lithiumzellen
- Stulpschraube M5 x 85 mm



Typ 05

2.2

### Systemvergleich

	blueCompact	blueSmart
Timefunktion		✓
Virtuelles Netzwerk		✓
Ereignisspeicher	2.000	2.000
Batteriestatusanzeige	✓	✓
Intelligente Befehlsverteilung		✓
Anlagengröße, Türen, Schlüssel	25/99	195.000
Zeitprofile	✓	✓
VdS-Ausstattung Klasse BZ+		✓
Bohr-/ + Ziehschutz VdS Konform	✓	✓
SKG***	✓	✓
Anzahl Schließungen	bis zu 10.000	bis zu 25.000
Standby	bis zu 6 Jahre	bis zu 6 Jahre

# Profil-Doppelzylinder

## Typ 11 (nur blueSmart)

2.2



### Anwendungsbereiche:

- Im Innen- und Außenbereich, Temperaturbereich von -25 °C bis +65 °C
- IP 65 nach DIN EN 60529
- DIN EN 15684: 1-6-B-4-A-F-3-2
- Hochfrequentierte Türen

### Eigenschaften:

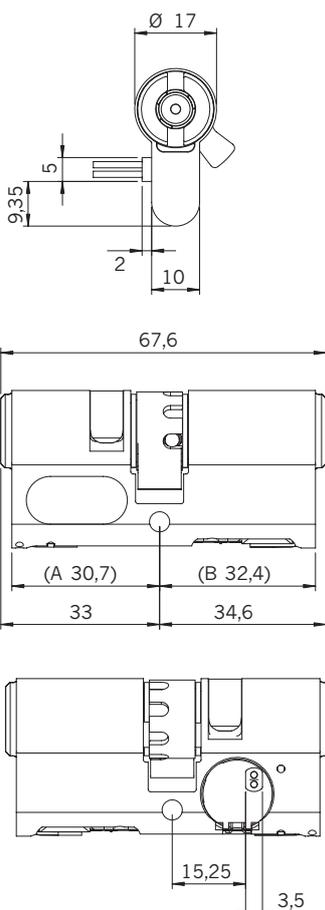
- Mindestlänge: 30,7 mm / 32,4 mm
- Beidseitig elektronisch kontrolliert
- Schließbart 8-fach verstellbar
- Serienmäßig angebrachtes Stromversorgungskabel
- Netzspannung 7-16 V DC, Stromaufnahme bei 12 V max. 20 mA
- Protokollierfunktion mit Datum und Uhrzeit
- Standard Färbung Nickel (N)

### Lieferbare Verlängerungen:

- Beginnend bei 35,0 mm für A- und B-Seite, beidseitig um jeweils 5 mm steigend

### Lieferumfang:

- Zylinder werden serienmäßig ohne Schlüssel geliefert
- Lieferung inkl. Batteriepack und 0,5 m Anschlussleitung
- Stulpschraube M5 x 85 mm



### Systemvergleich

	blueCompact	blueSmart
Timefunktion		✓
Virtuelles Netzwerk		✓
Ereignisspeicher		2.000
Batteriestatusanzeige		✓
Intelligente Befehlsverteilung		✓
Anlagengröße, Türen, Schlüssel		195.000
Zeitprofile		✓
VdS-Ausstattung Klasse BZ+		✓
Bohr-/ + Ziehschutz VdS Konform		✓
SKG**		✓
Anzahl Schließungen		bis zu 500.000
Standby		bis zu 7 Jahre

Typ 11

# Profil-Doppelzylinder

## Typ 21

2.2



**Anwendungsbereiche:**

- Im Innen- und Außenbereich, Temperaturbereich von -25 °C bis +65 °C
- IP 67 nach DIN EN 60529
- DIN EN 15684: 1-6-B-4-A-F-3-2
- Hochfrequentierte Türen
- Gartentüren und -tore

**Eigenschaften:**

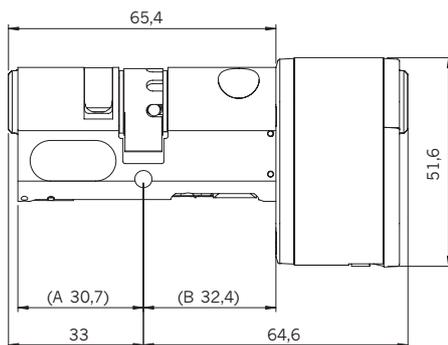
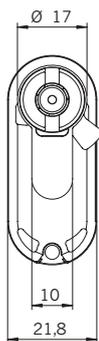
- Batteriefach auf der Zylinder-Innenseite mit leistungsfähigen Batterien für hohe Standzeiten
- Mindestlänge: 30,7 mm / 32,4 mm
- Beidseitig elektronisch kontrolliert
- Schließbart 8-fach verstellbar
- Protokollierfunktion mit Datum und Uhrzeit
- Standard Färbung Nickel (N)

**Lieferbare Verlängerungen:**

- Beginnend bei 35,0 mm für A- und B-Seite, beidseitig um jeweils 5 mm steigend

**Lieferumfang:**

- Zylinder werden serienmäßig ohne Schlüssel geliefert
- Lieferung inkl. Lithiumzellen
- Stulpschraube M5 x 85 mm



Typ 21

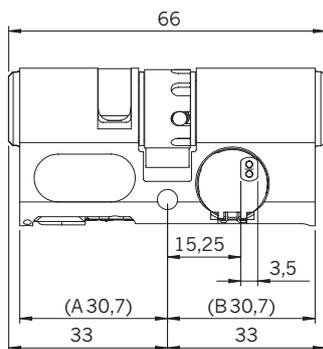
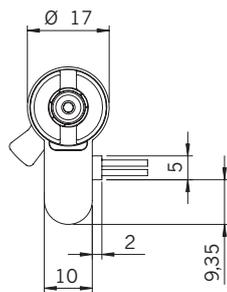
**Systemvergleich**

	blueCompact	blueSmart
Timefunktion		✓
Virtuelles Netzwerk		✓
Ereignisspeicher	2.000	2.000
Batteriestatusanzeige	✓	✓
Intelligente Befehlsverteilung		✓
Anlagengröße, Türen, Schlüssel	25/99	195.000
Zeitprofile	✓	✓
VdS-Ausstattung Klasse BZ+		✓
Bohr-/ + Ziehschutz VdS Konform	✓	✓
SKG***	✓	✓
Anzahl Schließungen	bis zu 120.000	bis zu 200.000
Standby	bis zu 10 Jahre	bis zu 10 Jahre

# Profil-Doppelzylinder

## Typ 15 (nur blueSmart)

2.2



Typ 15

### Anwendungsbereiche:

- Im Innen- und Außenbereich, Temperaturbereich von -25 °C bis +65 °C
- IP 65 nach DIN EN 60529
- DIN EN 15684: 1-6-B-4-A-F-3-2
- Hochfrequentierte Türen
- Türen, die von der Innenseite nicht elektronisch kontrolliert geschlossen werden müssen

### Eigenschaften:

- Einseitig (A-Seite) elektronisch kontrolliert, auf der B-Seite mit jedem Elektronik-Schlüssel schließbar
- Zylinderkern Außenteil dreht bei Betätigung auf der A-Seite auch auf der B Seite mit
- Schließbart 8-fach verstellbar
- Wegen des frei drehbaren Schließbartes für den Einsatz in Motorschlössern geeignet
- Serienmäßig angebrachtes Stromversorgungskabel
- Netzspannung 7-16 V DC, Stromaufnahme bei 12 V max. 20 mA
- Protokollierfunktion mit Datum und Uhrzeit
- Standard Färbung Nickel (N)

### Lieferbare Verlängerungen:

- Beginnend bei 35,0 mm für A- und B-Seite, beidseitig um jeweils 5 mm steigend

### Lieferumfang:

- Zylinder werden serienmäßig ohne Schlüssel geliefert
- Lieferung inkl. Batteriepack und 0,5 m Anschlussleitung
- Stulpschraube M5 x 85 mm

### Systemvergleich

	blueCompact	blueSmart
Timefunktion		✓
Virtuelles Netzwerk		✓
Ereignisspeicher		2.000
Batteriestatusanzeige		✓
Intelligente Befehlsverteilung		✓
Anlagengröße, Türen, Schlüssel		195.000
Zeitprofile		✓
VdS-Ausstattung Klasse BZ+		✓
Bohr-/ + Ziehschutz VdS Konform		✓
SKG***		✓
Anzahl Schließungen		bis zu 500.000
Standby		bis zu 7 Jahre

# Profil-Knaufzylinder

## Typ 04



### Anwendungsbereiche:

- Im Innen- und Außenbereich, Temperaturbereich von -10 °C bis +55 °C
- Aussenseite IP 54 nach DIN EN 60529
- DIN EN 15684: 1-6-B-3-A-F-3-2
- Knaufseitige Betauung verhindern
- Hochfrequentierte Türen

### Eigenschaften:

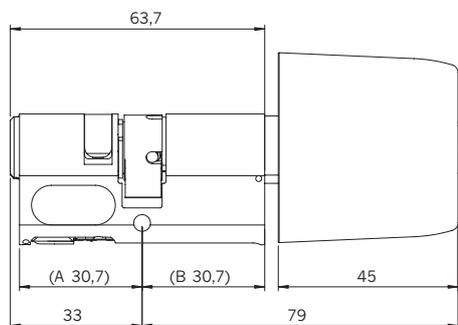
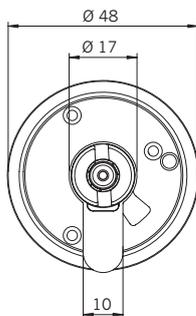
- Mindestlänge: 30,7 mm / 30,7 mm
- Einseitig elektronisch kontrolliert
- Schließbart 8-fach verstellbar
- Knaufmaterial Kunststoff
- Protokollierfunktion mit Datum und Uhrzeit
- Standard Färbung Nickel (N)

### Lieferbare Verlängerungen:

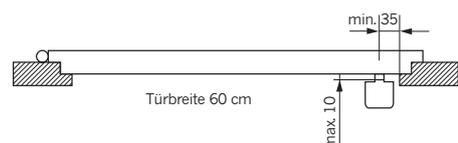
- Beginnend bei 35,0 mm für A- und B-Seite, beidseitig um jeweils 5 mm steigend

### Lieferumfang:

- Zylinder werden serienmäßig ohne Schlüssel geliefert
- Lieferung inkl. Lithiumzellen
- Stulpschraube M5 x 85 mm



Typ 04



### Systemvergleich

	blueCompact	blueSmart
Timefunktion		✓
Virtuelles Netzwerk		✓
Ereignisspeicher	2.000	2.000
Batteriestatusanzeige	✓	✓
Intelligente Befehlsverteilung		✓
Anlagengröße, Türen, Schlüssel	25/99	195.000
Zeitprofile	✓	✓
VdS-Ausstattung Klasse BZ+		✓
Bohr-/ + Ziehschutz VdS Konform	✓	✓
SKG***	✓	✓
Anzahl Schließungen	bis zu 120.000	bis zu 200.000
Standby	bis zu 10 Jahre	bis zu 10 Jahre

# Profil-Knaufzylinder

## Typ 04 MK

2.2



### Anwendungsbereiche:

- Im Innenbereich, Temperaturbereich von +5 °C bis +55 °C
- IP 54 nach DIN EN 60529
- DIN EN 15684: 1-6-B-2-A-F-3-2
- Standardtüren

### Eigenschaften:

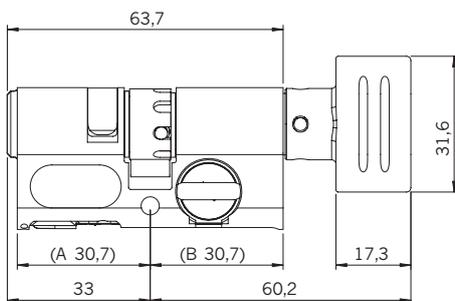
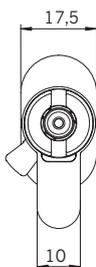
- Mindestlänge: 30,7 mm / 30,7 mm
- Einseitig elektronisch kontrolliert
- Schließbart 8-fach verstellbar
- Der Knauf ist mechanisch immer in Schließbereitschaft, Knaufmaterial Messing vernickelt
- Protokollierfunktion mit Datum und Uhrzeit
- Standard Färbung Nickel (N)

### Lieferbare Verlängerungen:

- Beginnend bei 35,0 mm für A- und B-Seite, beidseitig um jeweils 5 mm steigend

### Lieferumfang:

- Zylinder werden serienmäßig ohne Schlüssel geliefert
- Lieferung inkl. Lithiumzellen
- Stulpschraube M5 x 85 mm



Typ 04 MK

### Systemvergleich

	blueCompact	blueSmart
Timefunktion		✓
Virtuelles Netzwerk		✓
Ereignisspeicher	2.000	2.000
Batteriestatusanzeige	✓	✓
Intelligente Befehlsverteilung		✓
Anlagengröße, Türen, Schlüssel	25/99	195.000
Zeitprofile	✓	✓
VdS-Ausstattung Klasse BZ+		✓
Bohr-/ + Ziehschutz VdS Konform	✓	✓
SKG***	✓	✓
Anzahl Schließungen	bis zu 10.000	bis zu 25.000
Standby	bis zu 6 Jahre	bis zu 6 Jahre

# Profil-Knaufzylinder

## Typ 04 S10 MK (nur blueSmart) mit Anti-Amok-Funktion



### Anwendungsbereiche:

- Im Innenbereich, Temperaturbereich von +5 °C bis +55 °C
- IP 54 nach DIN EN 60529
- DIN EN 15684: 1-6-B-2-A-F-3-2
- Standardtüren
- Anti-Amok-Funktion

### Eigenschaften:

- Eigenschaften wie Typ 04 MK
- Anti-Amok-Funktion

#### Szenario 1: Normalzustand

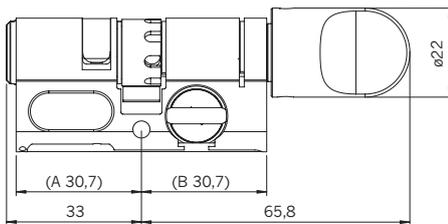
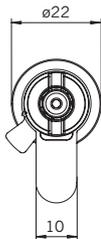
Die Tür ist unverschlossen und von außen und innen begehbar.

#### Szenario 2: Amokzustand

Die Tür wird von innen mit dem Knauf verriegelt und kann von außen nur mit dem berechtigten Schlüssel geöffnet werden.

#### Szenario 3: Schüler spielen dem Lehrer einen Streich

Die Tür wird von innen aus Spaß am Knauf blockiert, die Tür kann dennoch mit dem berechtigten Schlüssel von außen geöffnet werden.



Typ 04 S10 MK

### Lieferbare Verlängerungen:

- Beginnend bei 35,0 mm für A- und B-Seite, beidseitig um jeweils 5 mm steigend

### Lieferumfang:

- Zylinder werden serienmäßig ohne Schlüssel geliefert
- Lieferung inkl. Lithiumzellen
- Stulpschraube M5 x 85 mm

### Systemvergleich

	blueCompact	blueSmart
Timefunktion		✓
Virtuelles Netzwerk		✓
Ereignisspeicher		2.000
Batteriestatusanzeige		✓
Intelligente Befehlsverteilung		✓
Anlagengröße, Türen, Schlüssel		195.000
Zeitprofile		✓
VdS-Ausstattung Klasse BZ+		✓
Bohr-/ + Ziehschutz VdS Konform		✓
SKG***		✓
Anzahl Schließungen		bis zu 25.000
Standby		bis zu 6 Jahre

# Profil-Knaufzylinder

## Typ 14 MK (nur blueSmart)

2.2



### Anwendungsbereiche:

- Im Innen- und Außenbereich, Temperaturbereich von -25 °C bis +65 °C
- IP 65 nach DIN EN 60529
- DIN EN 15684: 1-6-B-4-A-F-3-2
- Hochfrequentierte Türen

### Eigenschaften:

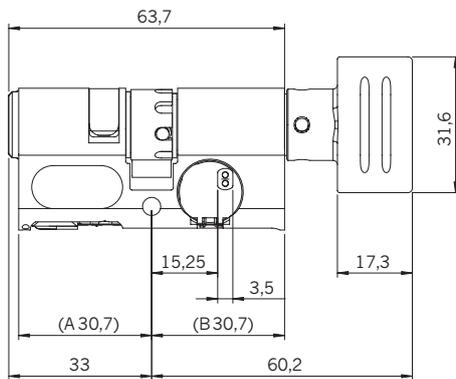
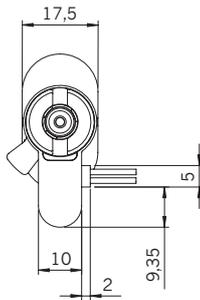
- Mindestlänge: 30,7 mm / 30,7 mm
- Einseitig elektronisch kontrolliert
- Schließbart 8-fach verstellbar
- Serienmäßig angebrachtes Stromversorgungskabel
- Netzspannung 7-16 V DC, Stromaufnahme bei 12 V max. 20 mA
- Der Knauf ist mechanisch immer in Schließbereitschaft, Knaufmaterial Messing vernickelt
- Protokollierfunktion mit Datum und Uhrzeit
- Standard Färbung Nickel (N)

### Lieferbare Verlängerungen:

- Beginnend bei 35,0 mm für A- und B-Seite, beidseitig um jeweils 5 mm steigend

### Lieferumfang:

- Zylinder werden serienmäßig ohne Schlüssel geliefert
- Lieferung inkl. Batteriepack und 0,5 m Anschlussleitung
- Stulpschraube M5 x 85 mm



Typ 14 MK

### Systemvergleich

	blueCompact	blueSmart
Timefunktion		✓
Virtuelles Netzwerk		✓
Ereignisspeicher		2.000
Batteriestatusanzeige		✓
Intelligente Befehlsverteilung		✓
Anlagengröße, Türen, Schlüssel		195.000
Zeitprofile		✓
VdS-Ausstattung Klasse BZ+		✓
Bohr-/ + Ziehschutz VdS Konform		✓
SKG***		✓
Anzahl Schließungen		bis zu 500.000
Standby		bis zu 7 Jahre

# Profil-Halbzylinder

## Typ 02

2.2



### Anwendungsbereiche:

- Im Innenbereich, Temperaturbereich von +5 °C bis +55 °C
- IP 54 nach DIN EN 60529
- DIN EN 15684: 1-6-B-2-A-F-3-2
- Schlüsselschalter, Schalteinrichtungen, Aufzugschalter, Fluchtterminal

### Eigenschaften:

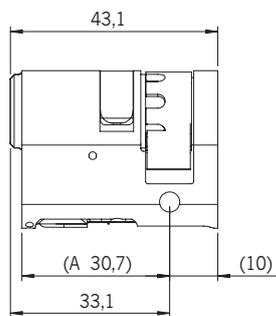
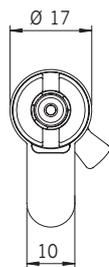
- Mindestlänge: 30,7 mm
- Elektronisch kontrolliert
- Schließbart 8-fach verstellbar
- Protokollierfunktion mit Datum und Uhrzeit
- Standard Färbung Nickel (N)

### Lieferbare Verlängerungen:

- Beginnend bei 35,0 mm für A-Seite um 5 mm steigend

### Lieferumfang:

- Zylinder werden serienmäßig ohne Schlüssel geliefert
- Lieferung inkl. Lithiumzellen
- Stulpschraube M5 x 85 mm



### Systemvergleich

	blueCompact	blueSmart
Timefunktion		✓
Virtuelles Netzwerk		✓
Ereignisspeicher	2.000	2.000
Batteriestatusanzeige	✓	✓
Intelligente Befehlsverteilung		✓
Anlagengröße, Türen, Schlüssel	25/99	195.000
Zeitprofile	✓	✓
VdS-Ausstattung Klasse BZ+		✓
Bohr-/ + Ziehschutz VdS Konform	✓	✓
SKG***	✓	✓
Anzahl Schließungen	bis zu 10.000	bis zu 25.000
Standby	bis zu 6 Jahre	bis zu 6 Jahre

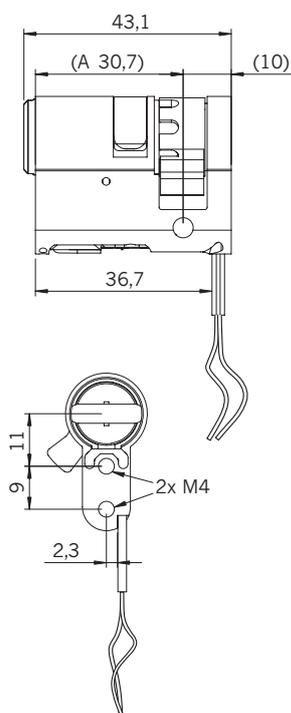
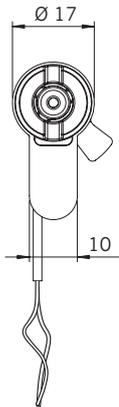
Typ 02

# Profil-Halbzylinder

## Typ 12 (nur blueSmart)



2.2



### Anwendungsbereiche:

- Im Innen- und Außenbereich, Temperaturbereich von -25 °C bis +65 °C
- IP 65 nach DIN EN 60529
- DIN EN 15684: 1-6-B-4-A-F-3-2
- Hochfrequentierte Schlüsselschalter
- Blockschlösser nach Rücksprache

### Eigenschaften:

- Mindestlänge: 30,7 mm
- Elektronisch kontrolliert
- Schließbart 8-fach verstellbar
- Serienmäßig angebrachtes Stromversorgungskabel
- Netzspannung 7-16 V DC, Stromaufnahme bei 12 V max. 20 mA
- Mit externer Stromversorgung
- Protokollierfunktion mit Datum und Uhrzeit
- Standard Färbung Nickel (N)

### Lieferbare Verlängerungen:

- Beginnend bei 35,0 mm für A-Seite um 5 mm steigend

### Lieferumfang:

- Zylinder werden serienmäßig ohne Schlüssel geliefert
- Lieferung inkl. Batteriepack und 0,5 m Anschlussleitung
- Stulpschraube M5 x 85 mm

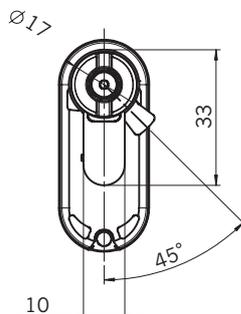
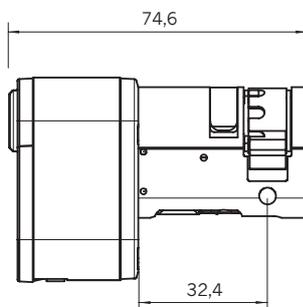
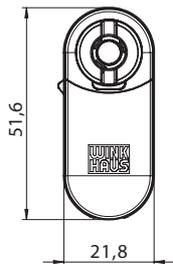
### Systemvergleich

	blueCompact	blueSmart
Timefunktion		✓
Virtuelles Netzwerk		✓
Ereignisspeicher		2.000
Batteriestatusanzeige		✓
Intelligente Befehlsverteilung		✓
Anlagengröße, Türen, Schlüssel		195.000
Zeitprofile		✓
VdS-Ausstattung Klasse BZ+		✓
Bohr-/ + Ziehschutz VdS Konform		✓
SKG***		✓
Anzahl Schließungen		bis zu 500.000
Standby		bis zu 7 Jahre

Typ 12

# Profil-Halbzylinder

## Typ 22/17



Typ 22/17

### Anwendungsbereiche:

- Im Innen- und Außenbereich, Temperaturbereich von -25 °C bis +65 °C
- IP 67 nach DIN EN 60529
- DIN EN 15684: 1-6-B-4-A-F-3-2
- Hochfrequentierte Türen
- Schalteinrichtungen
- Aufzugschalter

### Eigenschaften:

- Mindestlänge: 32,4 mm
- Elektronisch kontrolliert
- Schließbart 8-fach verstellbar
- Protokollierfunktion mit Datum und Uhrzeit
- Standard Färbung Nickel (N)

### Lieferbare Verlängerungen:

- Beginnend bei 35,0 mm für A-Seite um 5 mm steigend

### Lieferumfang:

- Zylinder werden serienmäßig ohne Schlüssel geliefert
- Lieferung inkl. Lithiumzellen
- Stulpschraube M5 x 85 mm

### Systemvergleich

	blueCompact	blueSmart
Timefunktion		✓
Virtuelles Netzwerk		✓
Ereignisspeicher	2.000	2.000
Batteriestatusanzeige	✓	✓
Intelligente Befehlsverteilung		✓
Anlagengröße, Türen, Schlüssel	25/99	195.000
Zeitprofile	✓	✓
VdS-Ausstattung Klasse BZ+		✓
Bohr-/ + Ziehenschutz VdS Konform	✓	✓
SKG***		
Anzahl Schließungen	bis zu 120.000	bis zu 200.000
Standby	bis zu 10 Jahre	bis zu 10 Jahre

# Vorhängeschloss

## Typ 85



2.2

### Anwendungsbereiche:

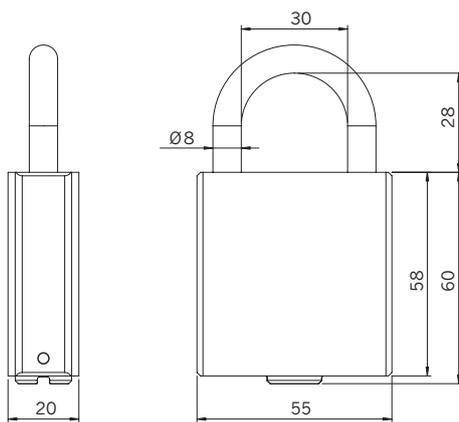
- Im Innenbereich, Temperaturbereich +5 °C bis +55 °C
- Im Außenbereich nur mit Poweradapter zu schließen bei -25 °C bis +65 °C
- IP 54 nach DIN EN 60529
- Medikamentenschränke, Aktenschränke, Container

### Eigenschaften:

- Elektronisch kontrolliert
- Stahlbügel, 28 mm hoch
- Bügel und Gehäuse aus nichtrostendem Stahl
- Protokollierfunktion
- Standard Färbung Nickel (N)



**Hinweis:** Dieser Zylindertyp ist ein Vorhängeschloss ohne aktiven Magnetschutz!



Typ 85

### Alternativ lieferbar:

- Typ 85/3 mit Zwangsverriegelung
- Typ 85Z6 mit Bügelhöhe 64 mm

### Lieferumfang:

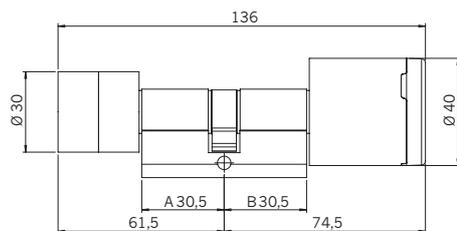
- Zylinder werden serienmäßig ohne Schlüssel geliefert
- Lieferung inkl. Lithiumzellen

### Systemvergleich

	blueCompact	blueSmart
Timefunktion		✓
Virtuelles Netzwerk		✓
Ereignisspeicher	2.000	2.000
Batteriestatusanzeige	✓	✓
Intelligente Befehlsverteilung		✓
Anlagengröße, Türen, Schlüssel	25/99	195.000
Zeitprofile	✓	✓
VdS-Ausstattung Klasse BZ+		
Bohr-/ + Ziehschutz VdS Konform		
SKG***		
Anzahl Schließungen	bis zu 10.000	bis zu 25.000
Standby	bis zu 6 Jahre	bis zu 6 Jahre

# Profil-Doppelknaufzylinder (FZG)

## Typ 61/15 (nur blueSmart)



Typ 61/15

### Anwendungsbereiche:

- Im Innen- und Außenbereich, Temperaturbereich -10 °C bis +55 °C
- IP 54 nach DIN EN 60529
- DIN EN 15684: 1-6-B-3-A-F-3-2
- Kartenlösungen
- Antipanik Getriebemehrfach-Verriegelungen nach EN 1125/EN 179 die zwingend einen Freilauf nach FZG benötigen
- Kombination von mechanischen und elektronischen Schließanlagen von Winkhaus

### Eigenschaften:

- Mindestlänge: 30,5 mm / 30,5 mm
- Beidseitig elektronisch kontrolliert mit innenliegender Steuerung (B Seite)
- FZG Zulassung
- Protokollierfunktion mit Datum und Uhrzeit
- Standard Färbung Nickel (N)
- Ab Software-Version 4.0 der blueControl Familie einsetzbar
- Spezielles Programmiergerät erforderlich (Artikelnummer: 496 929 2 oder 504 457 3)

### Lieferbare Verlängerungen:

- Beginnend bei 30,5 mm, beidseitig um jeweils 5 mm steigend (Standardlängen A oder B bis 70 mm)

### Lieferumfang:

- Zylinder werden serienmäßig ohne Identmedium geliefert
- Lieferung inkl. Lithiumzellen
- Stulpschraube M5 x 85 mm

### Optionales Zubehör:

- Poweradapter (496 494 0) zur Notöffnung der A-Seite bei entleerter Batterie. Lieferung inklusive Demontagewerkzeug Logo Deckel (496 988 1)

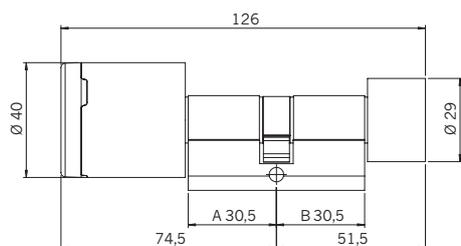
### Systemvergleich

	blueCompact	blueSmart
Timefunktion		✓
Virtuelles Netzwerk		✓
Ereignisspeicher		2.000
Batteriestatusanzeige		✓
Intelligente Befehlsverteilung		✓
Anlagengröße, Türen, Schlüsse		195.000
Zeitprofile		✓
VdS-Ausstattung Klasse BZ+		
Bohr-/ + Ziehenschutz VdS Konform		
SKG***		
Anzahl Schließungen		bis zu 20.000
Standby		bis zu 4 Jahre

# Profil-Doppelknaufzylinder

## Typ 65 (nur blueSmart)

2.2



Typ 65

### Anwendungsbereiche:

- Im Innenbereich, Temperaturbereich +5 °C bis +55 °C
- IP 54 nach DIN EN 60529
- DIN EN 15684: 1-6-B-2-A-F-3-2
- Kartenlösungen
- Getriebemehrfach-Verriegelungen
- Optional als SR Variante mit automatischer Schließbart-Rückstellung auf 5-7 Uhr
- Kombination von mechanischen und elektronischen Schließanlagen von Winkhaus

### Eigenschaften:

- Mindestlänge: 30,5 mm / 30,5 mm
- Einseitig elektronisch kontrolliert
- Protokollierfunktion mit Datum und Uhrzeit
- Standard Färbung Nickel (N)
- Ab Software-Version 4.0 der blueControl Familie einsetzbar
- Spezielles Programmiergerät erforderlich (Artikelnummer: 496 929 2 oder 504 457 3)

### Lieferbare Verlängerungen:

- Beginnend bei 30,5 mm, beidseitig um jeweils 5 mm steigend
- Standardlängen A oder B bis 70 mm, SR Variante A oder B bis 50 mm

### Lieferumfang:

- Zylinder werden serienmäßig ohne Identmedium geliefert
- Lieferung inkl. Lithiumzellen
- Stulpschraube M5 x 85 mm

### Optionales Zubehör für Typ 65 (nicht SR Variante):

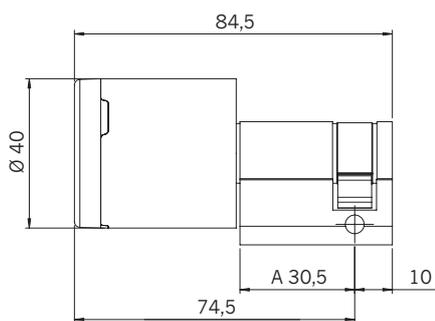
- Ersatzgehäuse, drehbar A = B (496 868 5)
- Elektronischer Ersatzknauf blueSmart (497 865 0)
- Mechanischer Ersatzknauf (496 494 1)

### Systemvergleich

	blueCompact	blueSmart
Timefunktion		✓
Virtuelles Netzwerk		✓
Ereignisspeicher		2.000
Batteriestatusanzeige		✓
Intelligente Befehlsverteilung		✓
Anlagengröße, Türen, Schlüssel		195.000
Zeitprofile		✓
VdS-Ausstattung Klasse BZ+		
Bohr-/ + Ziehschutz VdS Konform		
SKG***		
Anzahl Schließungen		bis zu 20.000
Standby		bis zu 4 Jahre

# Profil-Knaufhalbzylinder

## Typ 62 (nur blueSmart)



Typ 62

### Anwendungsbereiche:

- Im Innenbereich, Temperaturbereich +5 °C bis +55 °C
- IP 54 nach DIN EN 60529
- DIN EN 15684: 1-6-B-2-A-F-3-2
- Kartenlösungen
- Getriebemehrfach-Verriegelungen
- Schlüsselschalter
- Aufzugsschalter
- Kombination von mechanischen und elektronischen Schließanlagen von Winkhaus

### Eigenschaften:

- Mindestlänge: 30,5 mm
- Elektronisch kontrolliert
- Protokollierfunktion mit Datum und Uhrzeit
- Standard Färbung Nickel (N)
- Ab Software-Version 4.0 der blueControl Familie einsetzbar
- Spezielles Programmiergerät erforderlich (Artikelnummer: 496 929 2 oder 504 457 3)

### Lieferbare Verlängerungen:

- Beginnend bei 35,0 mm für A-Seite um 5 mm steigend (Standardlängen A bis 45 mm)

### Lieferumfang:

- Zylinder werden serienmäßig ohne Identmedium geliefert
- Lieferung inkl. Lithiumzellen
- Stulpschraube M5 x 85 mm

### Optionales Zubehör für Typ 62:

- Ersatzgehäuse (496 868 6)
- Elektronischer Ersatzknauf blueSmart (497 865 0)

### Systemvergleich

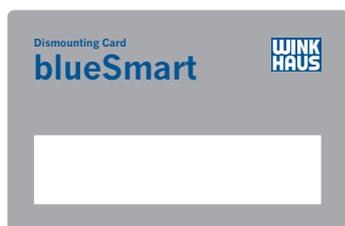
	blueCompact	blueSmart
Timefunktion		✓
Virtuelles Netzwerk		✓
Ereignisspeicher		2.000
Batteriestatusanzeige		✓
Intelligente Befehlsverteilung		✓
Anlagengröße, Türen, Schlüssel		195.000
Zeitprofile		✓
VdS-Ausstattung Klasse BZ+		
Bohr-/ + Ziehschutz VdS Konform		
SKG***		
Anzahl Schließungen		bis zu 20.000
Standby		bis zu 4 Jahre

# Zubehör

## blueSmart Typen 62, 65, 61/15

### 2.2

#### Allgemein



Ersatz- Demontagekarte

#### Poweradapter für Knaufmodul (496 494 0)

Zur Notöffnung bei entleerter Batterie. Bei defekter oder entleerter Batterie im Zylinder kann mit dem Poweradapter und einem „berechtigten Schlüssel“ eine Notöffnung durchgeführt werden. Lieferung inkl. Demontagewerkzeug Logo Deckel (496 988 1).

#### Batteriewechselwerkzeug für Knaufmodul (496 490 8)

Zum Lösen des Knaufdeckels für die Durchführung des Batteriewechsels. Der Knaufdeckel kann mit dem Batteriewechselwerkzeug entfernt werden um die Batterien im Zylinder zu erneuern (s. a. Montage- und Bedienungsanleitung blueSmart).

#### Ersatz- Demontagekarte (497 863 9) für Knaufmodul

Zur Demontage des elektronischen Knaufmoduls. Karte muss immer vor Gebrauch an der Software eingelesen werden. Erste Demontagekarte wird bei Erstbestellung einer Anlage kostenlos mitgeliefert.

#### Demontagewerkzeug Logo Deckel (496 988 1)

Zur Demontage des Logo Deckels am elektronischen Knaufmodul passend zu allen blueSmart 6X-Zylindertypen. Für einen Batteriewechsel zwingend erforderlich. Im Lieferumfang des Poweradapters enthalten.

#### Ersatzkabel Typ A6 (496 932 8)

Ersatz-Adapterkabel für die Verbindung zwischen Programmiergerät und Zylinder der Baureihe 6X (Doppelknaufzylinder Kabellänge 0,75 m).

#### Allgemeine Hinweise:

Achtung: Die Demontage des Zylinders aus der Tür ist mit zwei mechanischen Knäufen nicht möglich!

Zwei elektronische Knäufe am Zylinder sind erst ab Gehäuselänge 65 mm möglich.



#### Wichtiger Hinweis zum Einsatz der Demontagekarte:

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es für die Sicherheit der Anlage wichtig ist, die anliegende Demontagekarte vor Gebrauch an der Winkhaus Verwaltungssoftware einzulesen. Erst nach diesem Prozess ist es möglich die Demontagekarte bei Verlust über die Winkhaus-Software zu sperren. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Firma Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG keine Haftung für etwaige Kosten oder Manipulationen, die durch eine Nichtbeachtung dieses Hinweises entstehen könnten, übernehmen kann.

# Sonderzylinder

## blueSmart

---

2.2

### Profil-Doppelzylinder

#### Typ 00/7

Wie Typ 05 jedoch ohne Schlüsselabfrage. Zylinder beinhaltet keine elektronischen Bauteile. Dieser Zylinder kann mit einem Dummy-Schlüssel geschlossen werden.

#### Typ 00 Z35

Wie Typ 05 jedoch von der Innenseite nicht schließbar. Innenseite plan.

#### Typ 01/17

Wie Typ 01 jedoch ohne aktiven Magnetschutz z.B. zum waagerechten Einbau.

#### Typ 05/17

Wie Typ 05 jedoch ohne aktiven Magnetschutz z.B. zum waagerechten Einbau.

#### Typ 11/17

Wie Typ 11 jedoch ohne aktiven Magnetschutz z.B. zum waagerechten Einbau.

#### Typ 21/17

Wie Typ 21 jedoch ohne aktiven Magnetschutz z.B. zum waagerechten Einbau.

### Profil-Halbzylinder

#### Typ 00/6

Wie Typ 02 jedoch ohne Schlüsselabfrage. Zylinder beinhaltet keine elektronischen Bauteile. Dieser Zylinder kann mit einem Dummy-Schlüssel geschlossen werden.

#### Typ 02/17

Wie Typ 02 jedoch ohne aktiven Magnetschutz z.B. zum waagerechten Einbau.

#### Typ 12/17

Wie Typ 12 jedoch ohne aktiven Magnetschutz z.B. zum waagerechten Einbau.

#### Typ 02 Z49

Wie Typ 02 jedoch mit abweichender Schließbartstellung. Schließbartstellung bei Schlüsselabzug ist 6 Uhr, freilaufbedingte Schließbartwege von 6 bis 3 Uhr und von 6 bis 9 Uhr.

#### Typ 12 Z49

Wie Typ 12 jedoch mit abweichender Schließbartstellung. Schließbartstellung bei Schlüsselabzug ist 6 Uhr, freilaufbedingte Schließbartwege von 6 bis 3 Uhr und von 6 bis 9 Uhr.

# Sonderzylinder

## blueSmart

---

### 2.2

#### Profil-Halbzylinder

**Typ 02 Z68**

Wie Typ 02 jedoch mit abweichender Schließbartstellung. Schließbartstellung bei Schlüsselabzug ist 10:30 Uhr, freilaufbedingte Schließbartwege von 10:30 bis 5:30 Uhr und von 10:30 bis 1:30 Uhr.

**Typ 21/17 Z68**

Wie Typ 21/17 jedoch mit abweichender Schließbartstellung. Schließbartstellung bei Schlüsselabzug ist 10:30 Uhr, freilaufbedingte Schließbartwege von 10:30 bis 5:30 Uhr und von 10:30 bis 1:30 Uhr.

**Typ 12 Z68**

Wie Typ 12 jedoch mit abweichender Schließbartstellung. Schließbartstellung bei Schlüsselabzug ist 10:30 Uhr, freilaufbedingte Schließbartwege von 10:30 bis 5:30 Uhr und von 10:30 bis 1:30 Uhr.

**Typ 02 Z72**

Wie Typ 02 jedoch mit abweichender Schließbartstellung. Schließbartstellung bei Schlüsselabzug ist 12 Uhr, freilaufbedingte Schließbartwege von 12 bis 9 Uhr und von 12 bis 3 Uhr.

**Typ 12 Z72**

Wie Typ 12 jedoch mit abweichender Schließbartstellung. Schließbartstellung bei Schlüsselabzug ist 12 Uhr, freilaufbedingte Schließbartwege von 12 bis 9 Uhr und von 12 bis 3 Uhr.

---

#### Profil-Knaufzylinder

**Typ 00/8**

Wie Typ 04 MK jedoch ohne Schlüsselabfrage. Zylinder beinhaltet keine elektronischen Bauteile. Dieser Zylinder kann mit einem Dummy-Schlüssel geschlossen werden.

**Typ 04/17**

Wie Typ 04 jedoch ohne aktiven Magnetschutz z.B. zum waagerechten Einbau.

---

#### Sonstiges

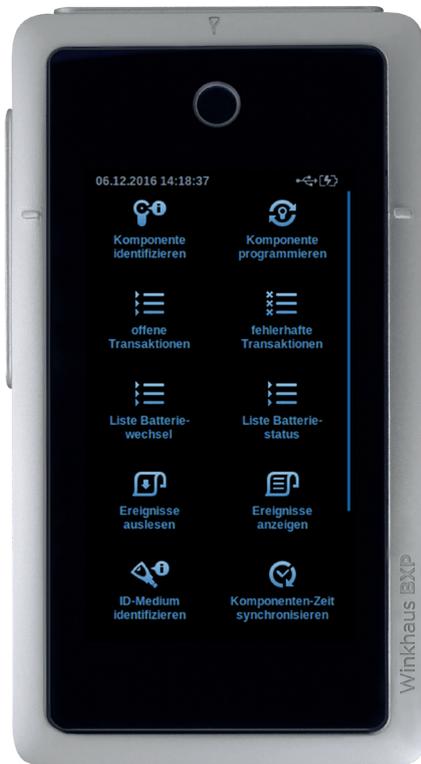
**Meß- und Prüfzylinder (500 936 0)**

Zur Ermittlung der Baulänge, Freilauffunktion und Schaltwege für Schaltzylinder. Set bestehend aus Doppel- und Halbzylinder.

---

# Programmiergerät

## Typ BXP BS (504 455 1)



Ein universelles Programmiergerät für alle Programmier- und Serviceaufgaben mit zusätzlicher Poweradapterfunktion.

2.2

### Eigenschaften:

- Programmierung und Service an allen blueSmart Systemkomponenten, die benötigten Adapter sind im Lieferumfang enthalten
- Kompatibel mit der Software blueControl Pro ab Version 4.5, blueControl Start und blueControl Start Virtuell ab Version 5.5
- Das BXP BS ist mit einem LAN-Port zur einfachen Integration in ein Netzwerk ausgestattet. Darüber hinaus verfügt es über einen USB-Anschluss sowie über ein WLAN-Modul zur drahtlosen Synchronisation zwischen Verwaltungssoftware und BXP BS
- Lieferung inklusive Programmieradaptern der Typen A1, A5 und A6 (nur BXP 61 BS) zur Programmierung der Komponenten
- Ergonomisch: Mit dem intuitiv bedienbaren Farb-Touchscreen erfolgt die Navigation im Software-Menü. Die individuell anpassbare Hintergrundbeleuchtung sorgt für gute Lesbarkeit auch unter widrigen Beleuchtungsverhältnissen
- Leistungsstark: Durch eine dynamische Speicherverwaltung können bis zu 20.000 Schließplanänderungen übertragen oder die Ereignisse aus bis zu 400 Zylindern in einem Arbeitsgang ausgelesen werden
- Das Gerät wird mit einem Steckernetzteil und einem leistungsstarken Lithium-Akku ausgeliefert. Die Betriebsdauer mit geladenen Zellen ist ausreichend für einen langen Arbeitstag
- Integrierte Poweradapterfunktion: Bei schwacher Batterie im Elektronikzylinder kann das Programmiergerät den Zylinder induktiv über den im Lieferumfang enthaltenen Adapter mit Energie versorgen, so dass eine Notöffnung möglich ist
- Das BXP bietet die von Winkhaus gewohnte Investitionssicherheit. Updates der Gerätesoftware können einfach über die Datenschnittstellen übertragen werden
- Robustes Kunststoffgehäuse: Höhe 36 mm, Breite 92 mm, Länge 173 mm
- Zulässige Umgebungstemperaturen: -10 °C bis +45 °C
- Das Leistungsvermögen des Akkus ist aber bei Temperaturen unter 0 °C stark eingeschränkt. Winkhaus empfiehlt daher eine Anwendung bei unter 0 °C zu vermeiden
- Schutzklasse IP 50, Batauung verhindern



**Hinweis:** In Verbindung mit Zylindertypen der Baureihe 6x benötigen Sie das Programmiergerät BXP 61 BS (504 457 3).

# Programmiergerät

## Typ BCP NG (279 833 5)



2.2

Ein universelles Programmiergerät für alle Programmier- und Serviceaufgaben mit zusätzlicher Poweradapterfunktion.

### Eigenschaften:

- Programmierung und Service an allen Systemkomponenten, die benötigten Adapter sind im Lieferumfang enthalten
- Kompatibel mit allen Softwaretools: Der Datenaustausch zum PC erfolgt wahlweise über USB (Typ A, Kabel im Lieferumfang) oder RS232-Schnittstelle (Sub D-9 Buchse, gilt nicht für Programmiergerät BCP NG 61)
- Lieferung inklusive Typ A1, Typ A5 und je nach Ausstattung Typ A6 Adapterkabel zur Programmierung der Komponenten
- Ergonomisch: Mit dem robusten und intuitiv bedienbaren Tastenfeld erfolgt die Navigation im Software-Menü, das auf einem Grafik-Display dargestellt wird. Eine Hintergrundbeleuchtung sorgt für gute Lesbarkeit auch unter widrigen Beleuchtungsverhältnissen
- Leistungstark: Durch eine dynamische Speicherverwaltung können bis zu 20.000 Schließplanänderungen übertragen oder die Ereignisse aus bis zu 400 Zylindern ausgelesen werden
- Das Gerät wird mit einem Weitbereichs-Steckernetzteil und Akkus ausgeliefert (4-AA-NiMH-Zellen). Die Betriebsdauer mit geladenen Zellen (Ladezeit: üblicherweise 8 Stunden) ist ausreichend für einen langen Arbeitstag (bis zu 12 Stunden)
- Integrierte Echtzeit-Uhr zum Zeitabgleich der Timekomponenten (referenziert über den PC)
- Integrierte Poweradapterfunktion: Bei schwacher Batterie werden Zylinder mit Energie versorgt, sodass mit einem berechtigten Schlüssel eine Öffnung erfolgen kann
- Investitionssicherheit: Das Gerät ist eine Eigenentwicklung und kommuniziert direkt mit einem Standard-Windows-PC. Es ist damit unabhängig von den Produktlebenszyklen von z. B. Handheld-Computern. Ein Update der Gerätesoftware ist ggf. einfach über die Datenschnittstellen möglich
- Robustes Kunststoffgehäuse: Höhe 53 mm, Breite 84 mm, Länge 180 mm
- Zulässige Umgebungstemperaturen: -10 °C bis +45 °C
- Schutzklasse IP 20, Betauung verhindern



**Hinweis:** In Verbindung mit Zylindertypen der Baureihe 6x benötigen Sie das Programmiergerät BCP NG 61 (496 929 2).

# Zubehör

2.2

## Netzteile

### Unterputz-Netzteil (199 757 8)

Für externe Stromversorgung von BS Zylinder und Leser.

### Stecker-Netzteil (197 176 5)

Für externe Stromversorgung von BS Zylinder und Leser.

## Kabel

### Ersatz-Adapterkabel Typ A1 (177 318 7)

Für die Verbindung von Programmiergerät und Zylinder, Länge 0,75 m.

### Ersatz-Adapterkabel Typ A1 L, lang (211 086 1)

Für die Verbindung von Programmiergerät und Zylinder, Länge 1,5 m.

### Serielles Verbindungskabel RS232 Typ A4 (177 321 6)

Für die Verbindung von Programmiergerät und PC, Länge 0,5 m.

### Adapterkabel Typ A5 (248 786 1)

Für die Verbindung von Programmiergerät und EZK sowie Leser, Länge 0,75 m.

### Stromversorgungskabel Typ Z450 (493 270 5)

Für Typen 11, 12, 14 MK und 15, Länge 4,5 m.

## Batterien



Externes Batteriepack BC EB

Bitte achten Sie darauf, nur Ersatz-Batteriesets zu verwenden, die für den jeweiligen Einsatzfall freigegeben wurden. Der Einsatz von falschen Kombinationen kann zu geringeren Batteriestandzeiten führen. Bitte beachten Sie dabei die Entsorgungshinweise der Hersteller. Batterien dürfen nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden.

### Externes Batteriepack BC EB (199 219 5)

Für Zylinder Typen 11, 12, 14 MK, 15.

### Ersatz-Batterieset (CR1220) (237 866 4)

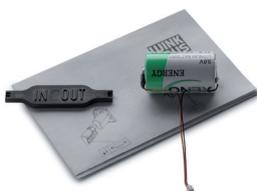
Für Typen 01, 02, 05, 04 MK, 85.

### Ersatz-Batterieset 90 (503 972 4)

Für Typ 90 und EZK (neue Ausführung ohne Litze).

### Ersatz-Batterieset 90 (296 959 5)

Für Typ 90 und EZK (alte Ausführung mit Litze).

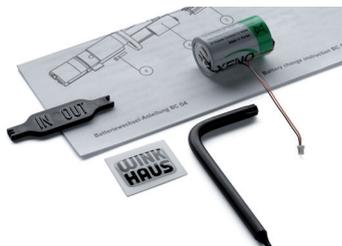


Ersatz-Batterieset 90

# Zubehör

## 2.2

### Batterien



Ersatz-Batterieset O4

#### **Ersatz-Batterieset O4 (296 951 0)**

Für Typ O4 (schwarzer Knauf).

#### **Ersatz-Batterieset 21 (493 423 3)**

Für Typ 21.

#### **Ersatz-Akku-Pack für BXP (505 189 3)**

Für BXP BS und BXP 61 BS.

### Aufputz-/Unterputzgehäuse

#### **bticino-Aufputzgehäuse (213 943 6)**

Design light.

#### **Gira-Aufputzgehäuse (190 967 1)**

Design Event.

#### **Gira AP Distanzrahmen schwarz (494 222 1)**

Distanzrahmen zur Erhöhung der Standardrahmenhöhe des Gira-Aufputzgehäuses (190 967 1) zum einfachen Einbau der Winkhaus Leser.

#### **Siedle-Unterputzgehäuse (1 Moduleinheit) (181 456 7)**

Design Vario.

#### **Siedle-Aufputzgehäuse (1 Moduleinheit) (181 426 8)**

Design Vario.

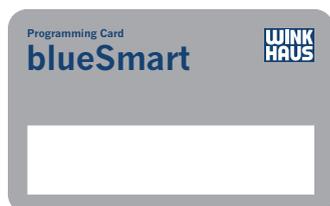
#### **Elcom-Unterputzgehäuse (1 Moduleinheit) (493 427 8)**

Design Modesta.

#### **Elcom-Aufputzgehäuse (1 Moduleinheit) (493 863 6)**

Design Modesta.

### Karten



Ersatz-Programmierkarte BS T

#### **Ersatz-Programmierkarte BS T (498 134 5)**

#### **Ersatz-Sicherungskarte BS S (498 134 9)**

# Zubehör

---

## EZK

### **EZK Notbatterie 9 Volt (176 844 1)**

### **EZK Kabel für Notstromversorgung (277 245 1)**

### **EZK Verbindungskabel (294 942 1)**

zwischen Klinke und Elektronik, Abstandsmaß 92

### **EZK Verbindungskabel (492 934 7)**

zwischen Klinke und Elektronik, Abstandsmaß 112

### **EZK Verbindungskabel (298 732 1)**

zwischen Klinke und Elektronik, Abstandsmaß 132

### **EZK Verbindungskabel (492 934 8)**

zwischen Klinke und Elektronik, Abstandsmaß 200

### **EZK Batteriefach (504 041 0)**

neue Ausführung für Batterie ohne Litze

### **EZK-A Universal Anschlagschablone (502 441 1)**

### **EZK-A Demontagewerkzeug (502 441 2)**

Demontagewerkzeug zum Lösen des Batteriedeckels am Schutzbeschlag

---

## Hotel-Applikation

### **Programmieradapter (296 582 6)**

Zur Programmierung der Ausweiskarte Hotel, mit dem Programmiergerät BCP-NG.

### **blueSmart Ausweiskarte Hotel (498 695 7)**

Ausweiskarte für Hotel-Applikationen.

---

## Sonstiges

### **Regenschutzrosette für Schließzylinder (493 596 1)**

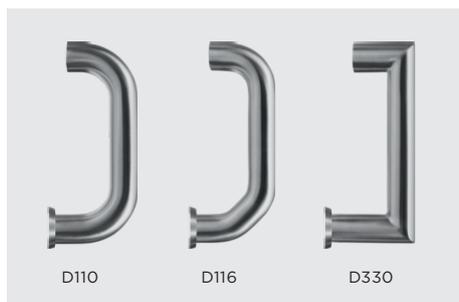
Kunststoff, grau.

### **Schutzhülle für Ausweiskarten (493 410 6)**

# Elektronischer Türbeschlag

## blueSmart ETB-IM (BS DM DXXX I)

2.2



Drücker mit U-Form



Drücker mit L-Form

### Anwendungsbereiche:

- Im Innenbereich
- Temperaturbereich: -10 °C bis +60 °C <sup>1)</sup>
- IP 40 nach DIN EN 60529, IP 54 nach DIN EN 60529 in Varianten feuchteabweisend (FA) bzw. feuchteabweisend, Rauch- und Feuerschutz Türen (FSA)
- DIN EN 16867/2020: 3-7-/-B-1-1-C-0-0 (Serie); 3-7-/-B-1-3-C-0-0 (Variante FA)
- Karten- und schlüsselbasierte Lösungen
- Standard-Einsteckschlössern mit Falle/Riegel, sowie mit selbstver- und -entriegelnden Automatikschlössern
- Hotel, Bürogebäude

### Eigenschaften:

- Metalldeckel:
  - In Edelstahloptik mit schwarz (ähnlich RAL 9005, tiefschwarz) hinterdruckter Scheibe, Variante ES
  - In Edelstahloptik mit weiß (ähnlich RAL 9003, signalweiß) hinterdruckter Scheibe, Variante EW
- Kunststoffdeckel:
  - Schwarz (ähnlich RAL 9005, tiefschwarz), Variante KS
  - Weiß (ähnlich RAL 9003, signalweiß), Variante KW
- Drückerdesigns (Edelstahl): D210, D310, D110 (EN 179), D116 (EN 179), D330 (EN 179)
- Batteriewarnmeldung: optisch, akustisch und über das virtuelle Netzwerk
- Schnellmontage mittels Drückerrosettschrauben; für Montage auf jede Einbausituation komplett vormontierter Beschlag; Montage ohne Schädigung des Türblattes
- Einseitig elektronisch kontrolliert
- Lieferung inkl. eingesetzter Batterien
- Umbaubarkeit Drückerrichtung links-rechts/rechts-links
- Einzelfreigabe, Office-Funktion, umfangreiche Dauerfreigabemodi
- Abmessungen: H × B × T: 118 mm × 61 mm × 25 mm
- Brandschutzzulassung: Z-6.100.2548. (Varianten FS und FSA) für Einsatz in Rauch- und Feuerschutz Türen

### Lieferbare Türstärken:

- Türstärken von 38 mm bis 125 mm
- Vierkantstärken: 7 mm, 8 mm, 8,5 mm oder 9 mm
- Dornmaß: ab 45 mm

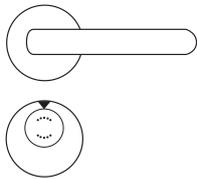
### Systemvergleich

	blueCompact	blueSmart
Timefunktion		✓
Virtuelles Netzwerk		✓
Ereignisspeicher		2.000
Batteriestatusanzeige		✓
Intelligente Befehlsverteilung		✓
Anlagengröße, Türen, Schlüssel		195.000
Zeitprofile		✓
Anzahl Schließungen		bis zu 50.000
Standby		bis zu 6 Jahre

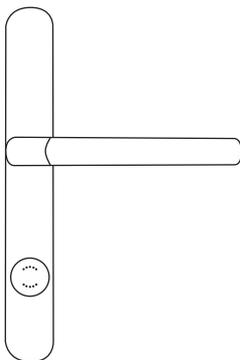
<sup>1)</sup> Bei Verwendung von Lithium-Batterien. Serienmäßige Ausstattung mit Alkaline-Batterien (Temperaturbereich: +5 °C bis +50 °C).

# Türbeschlag mit elektronischer Zugangskontrolle

## blueSmart EZK-Beschlag (Typ BS 90 xx)



EZK Rosettenbeschlag (BS 90 DG)



EZK Langschild (BS 90 Z1)

### Anwendungsbereiche:

- Im Innenbereich
- Temperaturbereich: +5 °C bis +55 °C
- IP 30 nach DIN EN 60529
- Karten- und schlüsselbasierte Lösungen
- Rahmentüren
- Hotel

### Eigenschaften:

- Türdrückergarnituren nach EN 1906
- FH-Zulassung für Brandschutz
- Bei Rahmentürausführung optional mit FH-Zulassung und Adapterplatte
- Einseitig elektronisch kontrolliert
- Lieferung inkl. eingesetzter Lithiumzellen
- Standard 8 mm Vierkant, optional 7 mm oder bei FH-Zulassung 9 mm
- Optional Dauerfreigabe
- Lieferbar in den Oberflächen Aluminium und Edelstahl
- Viele verschiedene FSB-Designs und Oberflächen auf Anfrage lieferbar

### Lieferbare Türstärken:

- Türstärken von 36 mm bis 125 mm
- Abweichende Türstärken auf Anfrage

### Systemvergleich

	blueCompact	blueSmart
Timefunktion		✓
Virtuelles Netzwerk		✓
Ereignisspeicher		2.000
Batteriestatusanzeige		✓
Intelligente Befehlsverteilung		✓
Anlagengröße, Türen, Schlüssel		195.000
Zeitprofile		✓
Anzahl Schließungen		bis zu 40.000
Standby		bis zu 4 Jahre

# Schutzgarnitur mit elektronischer Zugangskontrolle

## blueSmart EZK-Beschlag (Typ BS 90 Z2)

2.2



### Anwendungsbereiche:

- Im Innen- und Außenbereich
- Temperaturbereich Außenseite: -25 °C bis +65 °C
- An Außentüren IP 54 nach DIN EN 60529 (Innenseite muss feuchteschutz sein)
- DIN EN 1906/2012: 4-7-/-0-1-4-2-B
- Karten- und schlüsselbasierte Lösungen
- Hotel

### Eigenschaften:

- Türdrückergarnituren nach EN 1906
- Einseitig elektronisch kontrolliert
- Lieferung inkl. 2 eingesetzter BR ½ AA Lithiumzellen
- Bis zu 40.000 Schließungen oder 4 Jahre Standby
- Standard 8 mm Vierkant, optional 8,5 , 9 oder 10 mm
- Optional Dauerfreigabe
- Lieferbar in den Oberflächen Aluminium und Edelstahl
- Viele verschiedene FSB-Designs und Oberflächen auf Anfrage lieferbar
- FH-Zulassung für Brandschutz in Arbeit

### Lieferbare Türstärken:

- Türstärken von 39 mm bis 118 mm

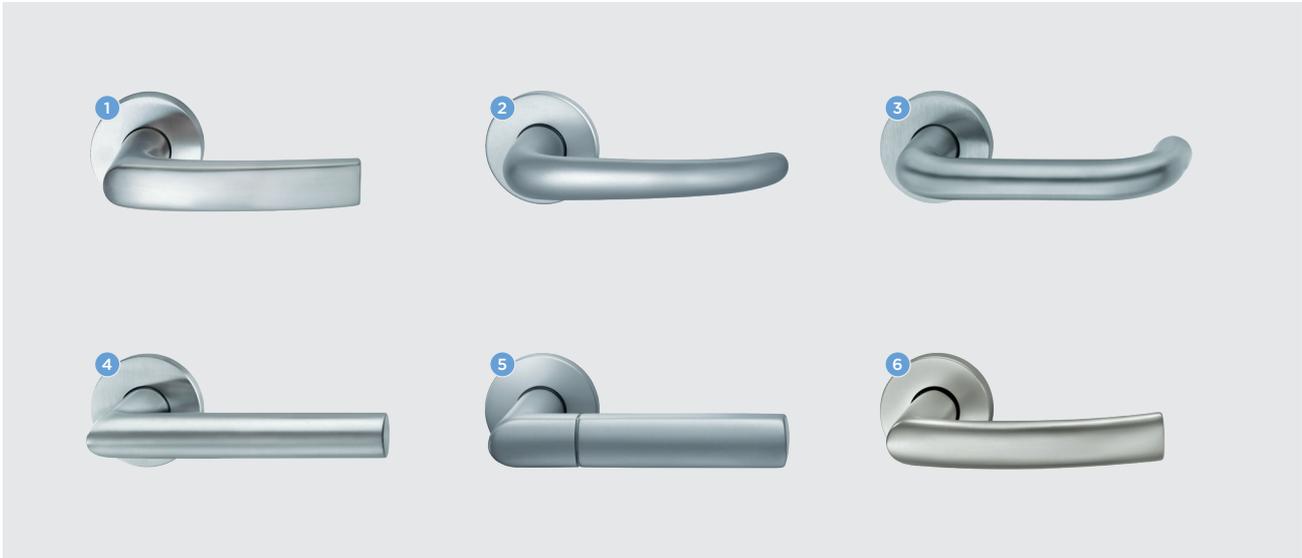
### Systemvergleich

	blueCompact	blueSmart
Timefunktion		✓
Virtuelles Netzwerk		✓
Ereignisspeicher		2.000
Batteriestatusanzeige		✓
Intelligente Befehlsverteilung		✓
Anlagengröße, Türen, Schlüssel		195.000
Zeitprofile		✓
Anzahl Schließungen		bis zu 40.000
Standby		bis zu 4 Jahre

# EZK

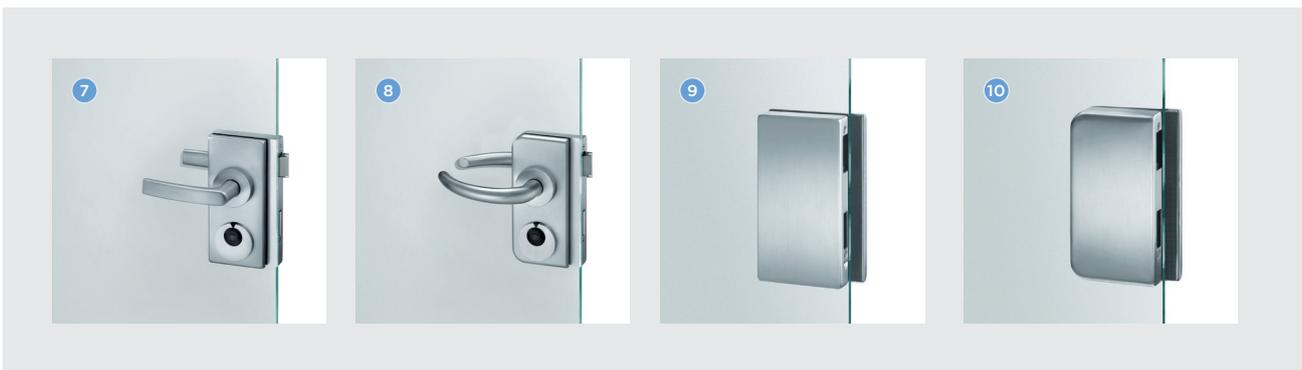
## Türdrückermodelle

2.2



### EZK Türdrückermodelle

- |  |  |   |
|--|--|---|
| <p><b>1</b> 2515 / Design 1015</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aluminium</li> <li>• Edelstahl</li> </ul>          | <p><b>3</b> 2570 / Design 1070 / EN 179</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aluminium</li> <li>• Edelstahl</li> </ul> | <p><b>5</b> 2578 / Design 1078</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aluminium</li> <li>• Edelstahl</li> </ul> |
| <p><b>2</b> 2523 / Design 1023 / EN 179</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aluminium</li> <li>• Edelstahl</li> </ul> | <p><b>4</b> 2576 / Design 1076</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aluminium</li> <li>• Edelstahl</li> </ul>          | <p><b>6</b> 2607 / Design 1107</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aluminium</li> <li>• Edelstahl</li> </ul> |



### EZK Glastürbeschläge

- |  |  |   |
|--|--|---|
| <p><b>7</b> 2600 30</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aluminium</li> <li>• Edelstahl</li> </ul> <p>2600 3004 rechts<br/>2600 3005 links</p>       | <p><b>8</b> 2600 40</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aluminium</li> <li>• Edelstahl</li> </ul> <p>2600 4004 rechts<br/>2600 4005 links</p> | <p><b>9</b> Gegenkästen 4220</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aluminium</li> <li>• Edelstahl</li> </ul> <p>4220 45 rechts<br/>4220 55 links</p> |
| <p><b>10</b> Gegenkästen 4223</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aluminium</li> <li>• Edelstahl</li> </ul> <p>4223 45 rechts<br/>4223 55 links</p> |  |   |

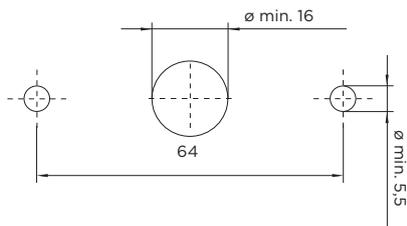
# Schrank- und Spindschloss

## Typ BS80MLMxx

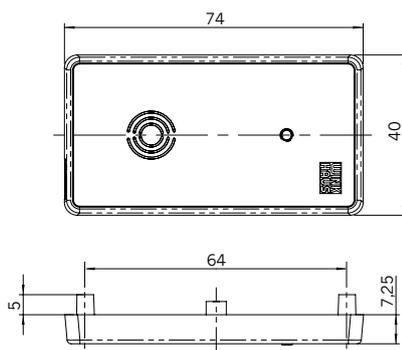
2.2



Mit den elektronischen Möbelschlössern können Sie ihre Möbel komfortabel ver- und entriegeln. Sie sind als Spind- und Schranksschlösser verfügbar. Ihre elektromagnetische Störfestigkeit ist auf den Einsatz in Wohn- und Industriebereichen gemäß EN 61000-6-1:2007 ausgelegt. Die Schlösser arbeiten autark, ohne Kabelverbindung zu anderen Steuerelektroniken und zum Spannungsnetz. Die Leseinheit ist Bestandteil des Lieferumfangs der Möbelschlösser.



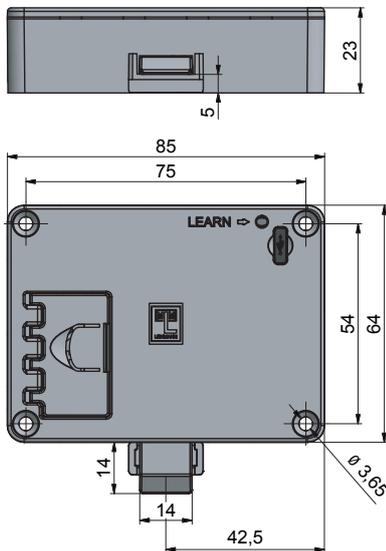
Bohrbild Leseinheit



Leseinheit

# Schrank- und Spindschloss

## Typ BS80MLMxx



BS80MLM41/42: Möbelschloss

### BS80MLM41

Bei dem elektronischen Schrank- und Spindschloss BS80MLM41 handelt es sich um ein elektronisches Möbelschloss mit feststehendem Riegel. Das System erlaubt die Erteilung selektiver Zugriffsberechtigungen, so dass nur befugte Personen Zugriff auf bestimmte Möbel erhalten. Optional steht die Funktion -freie Schrankwahl- zur Verfügung.

#### Eigenschaften:

- Frequenz: 125 kHz
- Reichweite: Ca. 10 mm zwischen Leseinheit und Identmedium
- Unterstützt die Funktion: Freie Schrankwahl
- Energieversorgung der Steuerelektronik: Batterietyp: 1x CR123A Lithium 3V
- Batteriestandzeiten: Bis zu 50.000 Schließungen oder 4 Jahre Standby
- Optische Signalisierung: 2-farbige LED (rot/grün)
- Akustische Signalisierung: Summer
- Temperaturbereich: Betrieb: +5 °C bis +50 °C bei 30% bis 80% relativer Luftfeuchte, nicht kondensierend. Lagerung: -25 °C bis +70 °C bei 30% bis 80% relativer Luftfeuchte, nicht kondensierend.



**Hinweis:** Das Schloss muss so montiert werden, dass der Riegel spannungsfrei, vollständig ausgefahren werden kann.

### BS80MLM42

Bei dem elektronischen Schrank- und Spindschloss BS80MLM42 handelt es sich um ein elektronisches Möbelschloss mit gefedertem Riegel. Das System erlaubt die Erteilung selektiver Zugriffsberechtigungen, so dass nur befugte Personen Zugriff auf bestimmte Möbel erhalten. Die Funktion Freie-Schrankwahl steht für diesen Schlosstyp nicht zur Verfügung. Ein einwandfreier Betrieb kann erst ab blueControl Professional Version 4.6.4.0 und blueControl Start bzw. blueControl Start virtuell Versionen 5.7.1.0 gewährleistet werden.

#### Eigenschaften:

- Frequenz: 125 kHz
- Reichweite: Ca. 10 mm zwischen Leseinheit und Identmedium
- Energieversorgung der Steuerelektronik: Batterietyp: 1x CR123A Lithium 3V
- Batteriestandzeiten: Bis zu 50.000 Schließungen oder 4 Jahre Standby
- Optische Signalisierung: 2-farbige LED (rot/grün)
- Akustische Signalisierung: Summer
- Temperaturbereich: Betrieb: +5 °C bis +50 °C bei 30% bis 80% relativer Luftfeuchte, nicht kondensierend. Lagerung: -25 °C bis +70 °C bei 30% bis 80% relativer Luftfeuchte, nicht kondensierend



**Hinweis:** Das Schloss muss so montiert werden, dass alle Verschlusselemente spannungsfrei, vollständig gefahren werden können. Es ist zwingend der beiliegende Riegelprotector zu verwenden.

# Leser mit integrierter Steuereinheit

## Typ BS TI

2.2



BS TI JD: Jung Design LS (verschiedene Farben, Lieferung inkl. Rahmen), IP20



BS TI GD: Gira S55 (verschiedene Farben, Lieferung inkl. Rahmen Event oder E2), IP20



BS TI SD: Siedle-Vario-Modul, weiß\*, IP54  
\* Andere Farben auf Anfrage



BS TI EL: Elcom-Modesta-Modul, Edelstahl, IP54

### Steuereinheit mit Relais-Freischaltung

#### Anwendungsbereiche

- Im Innenbereich (Gehäusemodule Aufputz oder Unterputz für bticino, Jung, Gira, Siedle oder Elcom sind optional erhältlich)
- Temperaturbereich von -10 °C bis +55 °C
- Motorschlösser, Drehkreuze, Parkschranken, Elektrische Türöffner

#### Eigenschaften:

- Stromaufnahme bei 12 V DC max. 200 mA
- Versorgungsspannung 7 V bis 25 V DC oder 10 V bis 18 V AC Nennspannung
- Schaltstrom max. 1,5 A @ 20 °C
- Schaltspannung max.: 30 V DC, 20 V AC
- Zwei Relaiskontakte
- optionale und einstellbare Präsenzzeit-Schaltung des 2. Relais

#### Bedienungshinweise:

Zum berührungslosen Auslesen von blueSmart Schlüsseln, blueSmart Karten und HSH-Schlüsseln.

Der Leser verfügt über zwei Relaiskontakte. Identmedien können über eine Grundberechtigung und eine Zusatzberechtigung verfügen.

Besitzt ein Identmedium die Grundberechtigung, wird der erste Relaiskontakt für eine parametrierbare Zeit freigegeben.

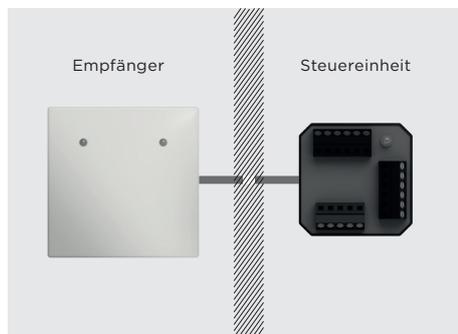
Besitzt ein Identmedium auch die Zusatzberechtigung, werden beide Relais für eine parametrierbare Zeit freigegeben.

Bei entsprechender Berechtigung kann durch langes Präsentieren des Identmediums der erste Relaiskontakt ebenfalls dauerhaft freigegeben werden.

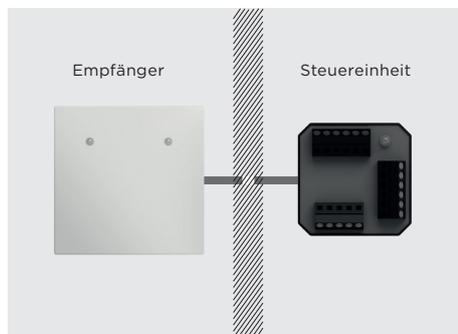
Mit den Relais können z.B. Motorschlösser, Parkschranken, Drehkreuze, o.ä. angesteuert werden.

# Leser mit externer Steuereinheit

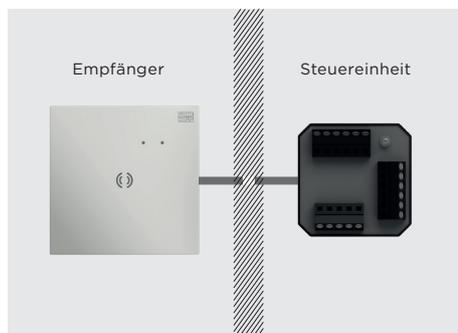
## Typ BS TE



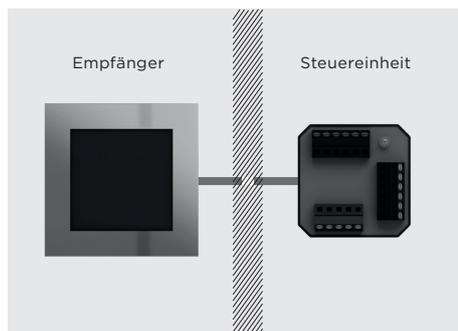
BS TI JD: Jung Design LS (verschiedene Farben, Lieferung inkl. Rahmen), IP20



BS TI GD: Gira S55 (verschiedene Farben, Lieferung inkl. Rahmen Event oder E2), IP20



BS TE SD: Siedle-Vario-Modul, weiß\*, IP54 (Empfänger) Steuereinheit für Siedle UP-Gehäuse.  
\* Andere Farben auf Anfrage



BS TE EL: Elcom-Modesta-Modul, Edelstahl, IP54

### Getrennte Steuer- und Empfängereinheit

#### Anwendungsbereiche

- Im Innen- (Gehäusemodule Aufputz oder Unterputz für bticino, Jung oder Gira sind optional erhältlich) und Außenbereich (Gehäusemodule Aufputz oder Unterputz für Siedle oder Elcom sind optional erhältlich)
- Temperaturbereich von  $-10\text{ °C}$  bis  $+55\text{ °C}$  (Steuereinheit), von  $-25\text{ °C}$  bis  $+60\text{ °C}$  (Empfänger)
- Zum Ansteuern von Einbruchmeldeanlagen, Motorschlössern, Drehkreuzen, Parkschraken elektrischen Türöffnern, usw.

#### Eigenschaften:

- Stromaufnahme bei 12 V DC max. 200 mA
- Versorgungsspannung 7 V bis 25 V DC oder 10 V bis 18 V AC Nennspannung
- Schaltstrom max. 1,5 A @ 20 °C
- Schaltspannung max.: 30 V DC, 20 V AC
- Zwei Relaiskontakte optionale und einstellbare Präsenzzeit-Schaltung des 2. Relais
- Vier digitale Eingänge
- Möglichkeit der Anschaltung (Scharf- und Unscharfschaltung) von Einbruchmeldeanlagen
- Erhöhte Sicherheit durch räumliche Trennung von Lese- und Steuereinheit
- Längenvariables Verbindungskabel zwischen Lese- und Steuereinheit durch RS485 Kommunikation (max. 100 m).
- Lese- und Steuereinheit sind verheiratet (pairing)
- Montage der Steuereinheit in Unterputzdose

#### Bedienungshinweise:

Zum berührungslosen Auslesen von blueSmart Schlüsseln, blueSmart Karten und HSH-Schlüsseln.

Der Leser verfügt über zwei Relaiskontakte. Identmedien können über eine Grundberechtigung und eine Zusatzberechtigung verfügen. Besitzt ein Identmedium die Grundberechtigung, wird der erste Relaiskontakt für eine parametrierbare Zeit freigegeben. Besitzt ein Identmedium auch die Zusatzberechtigung, werden beide Relais für eine parametrierbare Zeit freigegeben.

Bei entsprechender Berechtigung kann durch langes Präsentieren des Identmediums der erste Relaiskontakt ebenfalls dauerhaft freigegeben werden. Mit den Relais können z.B. Motorschlösser, Parkschraken, Drehkreuze, o.ä. angesteuert werden. Ebenfalls ist eine Ansteuerung (Scharf- und Unscharfschalten) von Einbruchmeldeanlagen mittels Relais möglich. Die Berechtigung zum Scharf- und Unscharfschalten der Einbruchmeldeanlage kann schlüsselspezifisch vergeben werden.

# Schmalrahmenleser mit integrierter Steuereinheit

## Typ BS TI SR

2.2



### Anwendungsbereiche

- Im Innenbereich (Gehäuse Winkhaus)
- IP 65 nach DIN EN 60529
- Temperaturbereich von -25°C bis +70 °C
- Motorschlösser, Drehkreuze, Parkschraken, Elektrische Türöffner

### Eigenschaften:

- Stromaufnahme bei 12 V DC max. 200 mA
- Versorgungsspannung 7 V bis 25 V DC oder 10 V bis 18 V AC  
Nennspannung
- Schaltstrom max. 1,5 A @ 20 °C
- Schaltspannung max.: 30 V DC, 20 V AC
- Zwei Relaiskontakte
- optionale und einstellbare Präsenzzeit-Schaltung des 2. Relais

### Bedienungshinweise:

Zum berührungslosen Auslesen von blueSmart Schlüsseln, blueSmart Karten und HSH-Schlüsseln.

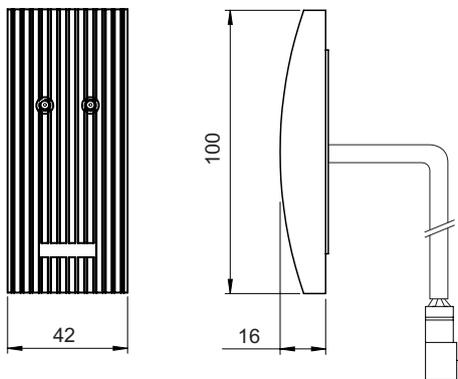
Der Leser verfügt über zwei Relaiskontakte. Identmedien können über eine Grundberechtigung und eine Zusatzberechtigung verfügen.

Besitzt ein Identmedium die Grundberechtigung, wird der erste Relaiskontakt für eine parametrierbare Zeit freigegeben.

Besitzt ein Identmedium auch die Zusatzberechtigung, werden beide Relais für eine parametrierbare Zeit freigegeben.

Bei entsprechender Berechtigung kann durch langes Präsentieren des Identmediums der erste Relaiskontakt ebenfalls dauerhaft freigegeben werden.

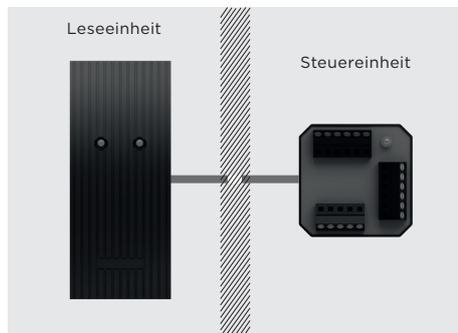
Mit den Relais können z.B. Motorschlösser, Parkschraken, Drehkreuze, o.ä. angesteuert werden.



BS TI SR

# Schmalrahmenleser mit externer Steuereinheit

## Typ BS TE SR

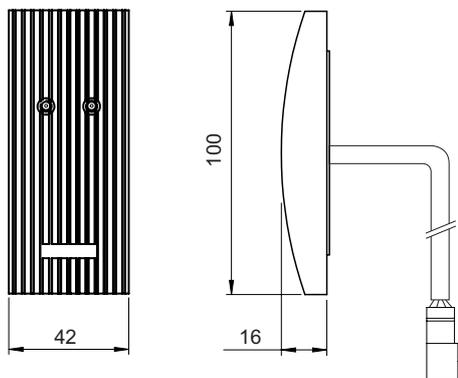


### Anwendungsbereiche

- Im Außenbereich (Leseinheit - Gehäuse Winkhaus)
- Leseinheit: IP 65 nach DIN EN 60529
- Temperaturbereich: von -25 °C bis +70 °C
- Zum Ansteuern von Einbruchmeldeanlagen, Motorschlössern, Drehkreuzen, Parkschraken, elektrischen Türöffnern, usw.

### Eigenschaften:

- Stromaufnahme bei 12 V DC max. 200 mA
- Versorgungsspannung 7 V bis 25 V DC oder 10 V bis 18 V AC Nennspannung
- Schaltstrom max. 1,5 A @ 20 °C
- Schaltspannung max.: 30 V DC, 20 V AC
- Zwei Relaiskontakte optionale und einstellbare Präsenzzeit-Schaltung des 2. Relais
- Vier digitale Eingänge
- Möglichkeit der Anschaltung (Scharf- und Unscharfschaltung) von Einbruchmeldeanlagen
- Erhöhte Sicherheit durch räumliche Trennung von Lese- und Steuereinheit
- Längenvariables Verbindungskabel zwischen Lese- und Steuereinheit durch RS485 Kommunikation (max. 100 m).
- Lese- und Steuereinheit sind verheiratet (pairing)
- Montage der Steuereinheit in Unterputzdose



BS TE SR

### Bedienungshinweise:

Zum berührungslosen Auslesen von blueSmart Schlüsseln, blueSmart Karten und HSH-Schlüsseln.

Der Leser verfügt über zwei Relaiskontakte. Identmedien können über eine Grundberechtigung und eine Zusatzberechtigung verfügen. Besitzt ein Identmedium die Grundberechtigung, wird der erste Relaiskontakt für eine parametrierbare Zeit freigegeben. Besitzt ein Identmedium auch die Zusatzberechtigung, werden beide Relais für eine parametrierbare Zeit freigegeben.

Bei entsprechender Berechtigung kann durch langes Präsentieren des Identmediums der erste Relaiskontakt ebenfalls dauerhaft freigegeben werden. Mit den Relais können z.B. Motorschlösser, Parkschraken, Drehkreuze, o.ä. angesteuert werden. Ebenfalls ist eine Ansteuerung (Scharf- und Unscharfschalten) von Einbruchmeldeanlagen mittels Relais möglich. Die Berechtigung zum Scharf- und Unscharfschalten der Einbruchmeldeanlage kann schlüsselspezifisch vergeben werden.



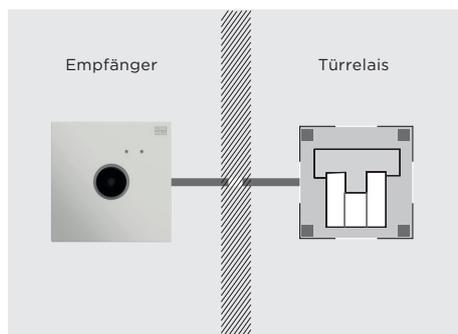
**Hinweis:** Es ist nicht möglich mehrere Leseeinheiten an einer Steuereinheit zu betreiben.

# blueSmart Aufbuchleser

## Typ BS TA



2.2



BS TA ZE: Siedle-Vario-Design weiß, IP54

### Aufbuch-Terminal zur Nutzung des virtuellen blueSmart Netzwerks

#### Anwendungsbereiche

- Im Innen- und Außenbereich (Siedle- Vario Modul, IP54, Gehäusemodul optional erhältlich)
- Temperaturbereich von -25 °C bis +60 °C
- Haupteingänge, Motorschlösser, Elektrische Türöffner, Drehkreuze, Parkschraken

#### Eigenschaften:

- Programmierung und Rückprotokollierung von blueSmart Identmedien
- Programmierung durch RS485- Schnittstelle zum PC
- Kontaktloses Lesen und Schreiben von blueSmart Schlüsseln, Karten, Anhängern und HSH-Schlüsseln (Metronikschlüssel)
- Kombinierbar mit Touch-Terminal
- Nennspannung 12 V AC/DC
- Externe Stromversorgung 8 bis 16 V DC oder effektiv AC
- Stromaufnahme max. 200 mA
- Integrierter Relaiskontakt (normal open, common) schaltet bei vorliegender Schließberechtigung (BS TA ZI)
- Abgesetzter Relaiskontakt als Sicherheitsvariante (BS TA ZE)
- Schaltstrom max.: 0,7 bei +20 °C; 0,5 bei +60 °C
- Schaltspannung: 30 V DC; 20 V AC

#### Eigenschaften Modul Tür- Steuerung (BS TA ZE):

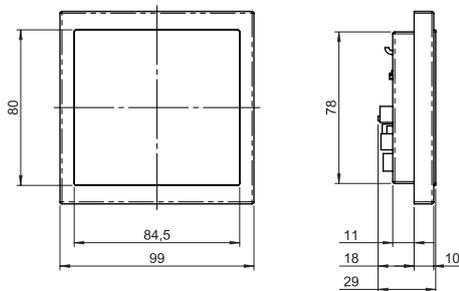
- Abgesetzter Relaiskontakt (normal open, common) schaltet bei vorliegender Schließberechtigung
- Zur Ansteuerung von E-Öffnern, Schranken usw.
- Nennspannung 12 V AC/DC oder 8 bis 16 V DC oder effektiv AC
- Stromaufnahme max. 50 mA
- Einbau: z.B. Unterputzdose
- Abmaße: 42 mm x 42 mm x 25 mm

#### Voraussetzungen:

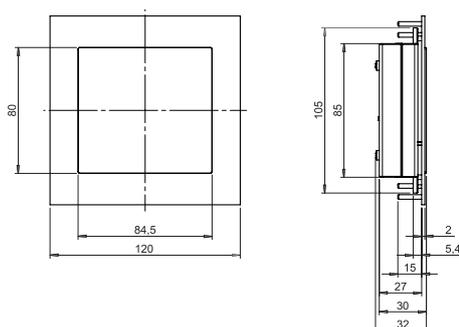
- blueControl Professional oder blueControl Start virtuell (BCS-V)
- Softwaremodule für blueControl Professional
  - blueLine Start oder blueLine
  - virtuelle Vernetzung
- Optional COM Server

# Touch Terminal

## Typ TT35



TT35 SD



TT35 EL

### Touch Terminal zur Nutzung als Anzeige- und Eingabegerät

#### Anwendungsbereiche

- Gehäuse wahlweise Siedle-Vario-Design oder ELCOM Modesta Design
- IP 54, spritzwassergeschützt, Gehäusemodul separat erhältlich
- Temperaturbereich von -25 °C bis +60 °C
- In Kombination mit Aufbuchlesern als PIN Code Tastatur (Aufbuchprozess Absicherung)
- In Kombination mit einem Online-Leser an der ZKZ 20 oder ZKZ 10 als PIN Code Tastatur (kein standalone-Betrieb möglich)
- In Kombination mit einem Online-Leser an der EMA ZKZ14 als Scharf/Unscharf Schalteinrichtung (kein standalone-Betrieb möglich)

#### Eigenschaften:

- 3,5 Zoll Farb-Touch-Display
- Stromaufnahme max. 280 mA
- Versorgungsspannung 12 V DC Nennspannung
- Direkte Verkabelung mit 150 mm Flachbandkabel zum Aufbuchleser
- Je nach Anwendungsfall mit 4 oder 6 stelliger PIN Abfrage
- Scramble Tastatur konfigurierbar
- Bedrohungscode konfigurierbar

#### Erweiterungen:

- Sollten in der blueSmart Schließanlage Schrank- und Spindschlösser mit der Option „Freie Schrankwahl“ vorhanden sein, wird nach dem Präsentieren des Identmediums am blueSmart Aufbuchleser der Name des belegten Schanks (eingestellter Türname in der Verwaltungssoftware) auf dem Touch Terminal angezeigt

#### Bedienungshinweise:

Nach dem Präsentieren des Identmediums am blueSmart Aufbuchleser, wird das Touch Terminal aktiviert. Nach Eingabe der korrekten PIN erfolgt die Aufbuchung. Erst nach dem akustischen Signal und bei leuchtender grüner LED bzw. Leuchtring darf das Identmedium entfernt werden.



**Hinweis:** Das Anlegen einer höheren Spannung führt zum Zerstören des Winkhaus Touch Terminals. Es wird empfohlen, für die Versorgung ein stabilisiertes 12 V DC/1A Netzteil einzusetzen.

# Zubehör

## Leser

---

### 2.2

#### Siedle

**Aufputzgehäuse (181 426 8)**

Siedle-Aufputzgehäuse (1 Moduleinheit), Design Vario. Lieferbar in der Farbe Weiß, andere Farben auf Anfrage.

**Unterputzgehäuse (181 456 7)**

Siedle-Unterputzgehäuse (1 Moduleinheit), Design Vario. Lieferbar in der Farbe Weiß, andere Farben auf Anfrage.

**Aufputzgehäuse (2) (181 452 4)**

Siedle-Aufputzgehäuse (2 Moduleinheiten), Design Vario. Lieferbar in der Farbe Weiß, andere Farben auf Anfrage.

**Unterputzgehäuse (2) (181 447 9)**

Siedle-Unterputzgehäuse (2 Moduleinheiten), Design Vario. Lieferbar in der Farbe Weiß, andere Farben auf Anfrage.

---

#### Elcom

**Unterputzgehäuse (493 427 8)**

Elcom-Unterputzgehäuse (1 Moduleinheit), Design Modesta, Edelstahl. Aufputzgehäuse auf Anfrage.

**Unterputzgehäuse (2) (493 428 1)**

Elcom-Unterputzgehäuse (2 Moduleinheit), Design Modesta, Edelstahl. Aufputzgehäuse auf Anfrage.

---

#### Gira

**Aufputzgehäuse (190 967 1)**

Gira-Aufputzgehäuse, Design Event. Lieferbar in der Farbe Weiß, andere Farben auf Anfrage.

**AP Distanzrahmen schwarz (494 222 1)**

Distanzrahmen zur Erhöhung der Standardrahmenhöhe des Gira-Aufputzgehäuses (190 967 1) zum einfachen Einbau der Winkhaus Leser.

---

#### bticino

**Aufputzgehäuse (213 943 6)**

bticino-Aufputzgehäuse, Design Light. Lieferbar in der Farbe Weiß, andere Farben auf Anfrage.

---

# Identmedien

## blueCompact



### Aktiver Nutzerschlüssel / Masterkey BO A

#### Anwendungsbereiche

- Nutzung auch als Nutzerschlüssel möglich
  - Notstromversorgung für Zylinder
  - Als Master wird er zum Programmiergerät
  - **Betriebstemperaturbereich:**
    1. Beim Einsatz von Akkus (LIR 2032): -20 °C bis +55 °C  
Bei Wiederaufladung: 0 °C bis +45 °C
    2. Beim Einsatz von Batterien (CR 2032): +5 °C bis +60 °C
  - **Lagertemperaturbereich:**
    1. Beim Einsatz von Akkus (LIR 2032): -20 °C bis +60 °C
    2. Beim Einsatz von Batterien (CR 2032): -25 °C bis +60 °C
- Feuchte: IP 51

#### Eigenschaften:

- Lieferung inkl. eingesetzter Lithiumzelle (CR 2032)
- Einfacher Batteriewechsel
- Auslesen von bis zu 2.000 Schließereignissen
- Bis zu 30.000 Zyklen oder 4 Jahre Stand-by
- LED zur Signalisierung des Batteriestatus und Programmierfortschritts
- Mit Bluetooth Low Energy Schnittstelle
- Als Master ist er das Gehirn der Anlage und speichert alle relevanten Daten

### Nutzerschlüssel BO



#### Anwendungsbereiche

- Temperaturbereich -20 °C bis +75 °C

#### Eigenschaften:

- Identmedium für blueCompact Zylinder
- BO N1 grau, BO N2 blau, BO N3 gelb, BO N4 grün, BO N5 rosa
- Batterielos
- Wartungsfrei
- Waschmaschinenfest
- Desinfizierbar mit Handdesinfektionsmittel

### Aktivierungsset

#### Lieferumfang

- 4 Nutzerschlüssel (Farben: rosa, blau, gelb und grün)
- Ein aktiver Schlüssel als Masterkey
- Aktivierungskarte, PUK Karte
- Quick Start Guide

#### Eigenschaften:

- Zur Inbetriebnahme der blueCompact Anlage
- PUK Karte und Aktivierungskarte sicher verwahren

#### Maße (B x L x H):

- 130 x 130 x 130 mm

2.2



# Identmedien

## blueSmart

2.2



### blueSmart Schlüssel BS N

Der blueSmart Schlüssel ist ein Identmedium für blueSmart Zylinder, blueSmart Leser, EZK und Winkhaus Zutrittskontroll- und Zeitmanagementleser. Der Schlüssel benötigt keine Batterie und ist damit absolut wartungsfrei. Mit IP 68 und einem Temperaturbereich von -20 °C bis +75 °C (weitere Temperaturbereiche auf Anfrage) ist der BS N vielseitig einsetzbar (z.B. Feuerwehrtresor). Er ist in vielen verschiedenen Farben erhältlich. Weitere Anmerkungen siehe „Technische Informationen“.

- BS N anthrazit
- BS N/WHB Winkhaus blau RAL 5010
- BS N/RRT rubinrot RAL 3003
- BS N/RGB rapsgelb RAL 1021
- BS N/MGR minzgrün RAL 6029



### blueSmart Premiumschlüssel BS P

Der blueSmart Premiumschlüssel ist das optische Highlight unter den Identmedien. Dieser Schlüssel eignet sich besonders zur Differenzierung einzelner Benutzergruppen innerhalb einer Schließanlage.

### blueSmart Schlüssel mit Zusatztransponder BS NZ

Der blueSmart Schlüssel mit Zusatztransponder integriert im Schlüsselkopf einen Transponder zur Ansteuerung von Lesern anderer Hersteller. Nur lieferbar in Premiumschlüssel Optik.

#### Transpondertypen:

- MIFARE Classic 1K (T21)
- Hitag1 (T07)
- Hitag2 (T08)
- Legic Prime MIM1024 (T13)
- Legic ATC (T22)
- EM4200 ASK (T23)
- Mifare Desfire EV2 8k (T25)
- Legic CTC4096-MP (T26)
- EM4450 (T17)

Weitere Technologien auf Anfrage



### Transponderschlüssel BS HH

Mechanischer Schlüssel, in den keyTec Systemen AZ, VS, VS6, ZRV, ZRV6, RAP, RAP+, Titan, X-tra und N-tra mit integriertem Transponder (blueSmart) zur Ansteuerung von blueSmart EZK, Lesern und Doppelknäufzylindern ausgestattet. Dieser Schlüssel ist ein Beispiel für das Prinzip der Mechatronik – die funktionale Verbindung zwischen Mechanik und Elektronik.

# Identmedien

## blueSmart



### blueSmart Ausweiskarten BS K

Kontaktlos lesbare Ausweiskarte für alle blueSmart EZK, Leser und Doppelknäufzylinder, weiß, mit Anlagenummer bedruckt.



**Hinweis:** Karten nicht mechanisch belasten. Zum Schutz der Karten können Schutzhüllen geliefert werden.

**2.2**

### blueSmart Schlüsselanhänger BS SA

Kontaktlos lesbarer Schlüsselanhänger für alle blueSmart EZK, Leser und Doppelknäufzylinder, schwarz, weitere Farben auf Anfrage, mit Anlagenummer bedruckt.



### blueSmart Active BS A

Der aktive elektronische Schlüssel verfügt über eine Vielzahl von Funktionen. So spricht er beispielsweise passive Zylinder an, die über keine eigene Stromversorgung verfügen. Darüber hinaus kann dieser Schlüssel auch als reduziertes Programmiergerät verwendet werden sowie die Aufgabe eines Poweradapters übernehmen.

# Identmedien für Online Leser

## Karten

---

### 2.2

#### Ausweiskarten

**Intras PROX-K (181 524 4)**

Kontaktlos lesbare Ausweiskarten (EM 4102/UNIQUETransponder) im Kreditkartenformat für alle PROX Leser. Erweiterte Ausweis-Nr. (8-Byte-Nr.), blanko, weiß, ohne Aufdruck.

**Intras PROX-S (181 523 6)**

Kontaktlos lesbare Ausweiskarten (EM 4102/UNIQUETransponder) als Schlüsselanhänger für alle PROX Leser. Erweiterte Ausweis-Nr. (8-Byte-Nr.), Schlüsselanhänger in verschiedenen Farben lieferbar (Standardfarbe: Blau).

**blueSmart BS K (498 121 7)**

Kontaktlos lesbare Ausweiskarten im Kreditkartenformat für alle blueSmart Leser. Blanko, weiß, mit laufender Ausweisnummer bedruckt.

**Intras HITAG-K (181 528 7)**

Kontaktlos lesbare Ausweiskarten im Kreditkartenformat für alle HITAG Leser. Weiß, mit laufender Ausweisnummer bedruckt.

**Intras HITAG-S (181 520 1)**

Kontaktlos lesbare Ausweiskarten als Schlüsselanhänger für alle HITAG Leser, mit laufender Ausweisnummer bedruckt. In verschiedenen Farben lieferbar (Standardfarbe: Blau).

**Intras Mifare (181 519 9)**

Kontaktlos lesbare Ausweiskarten im Kreditkartenformat für alle Mifare Leser. Mit Ausweisnummer bedruckt. Weiß, ohne weiteren Aufdruck, mit Overlay.

**Intras Legic-K (181 518 1)**

Kontaktlos lesbare Ausweiskarten im Kreditkartenformat für alle Intras Legic Leser. Weiß, mit laufender Ausweisnummer bedruckt. Blanko, weiß, ohne weiteren Aufdruck.

## Hybridkarten

### **MIFARE/PROX (493 329 4)**

Kontaktlos lesbare Ausweiskarte im Kreditkartenformat mit MIFARE und PROX Transpondertechnologie auf einer Karte.

### **MIFARE/HITAG 1 (493 427 7)**

Kontaktlos lesbare Ausweiskarte im Kreditkartenformat mit MIFARE und HITAG 1 Transpondertechnologie auf einer Karte.

### **BS KM (blueSmart / MIFARE CLASSIC 1K) DE (499 572 3)**

Kontaktlos lesbare Ausweiskarte im Kreditkartenformat mit MIFARE und blueSmart Transpondertechnologie auf einer Karte.

### **BS KQ (blueSmart / MIFARE D. EV 1 4K) (500 916 5)**

Kontaktlos lesbare Ausweiskarte im Kreditkartenformat mit MIFARE DesFire EV 1 4K und blueSmart Transpondertechnologie auf einer Karte.

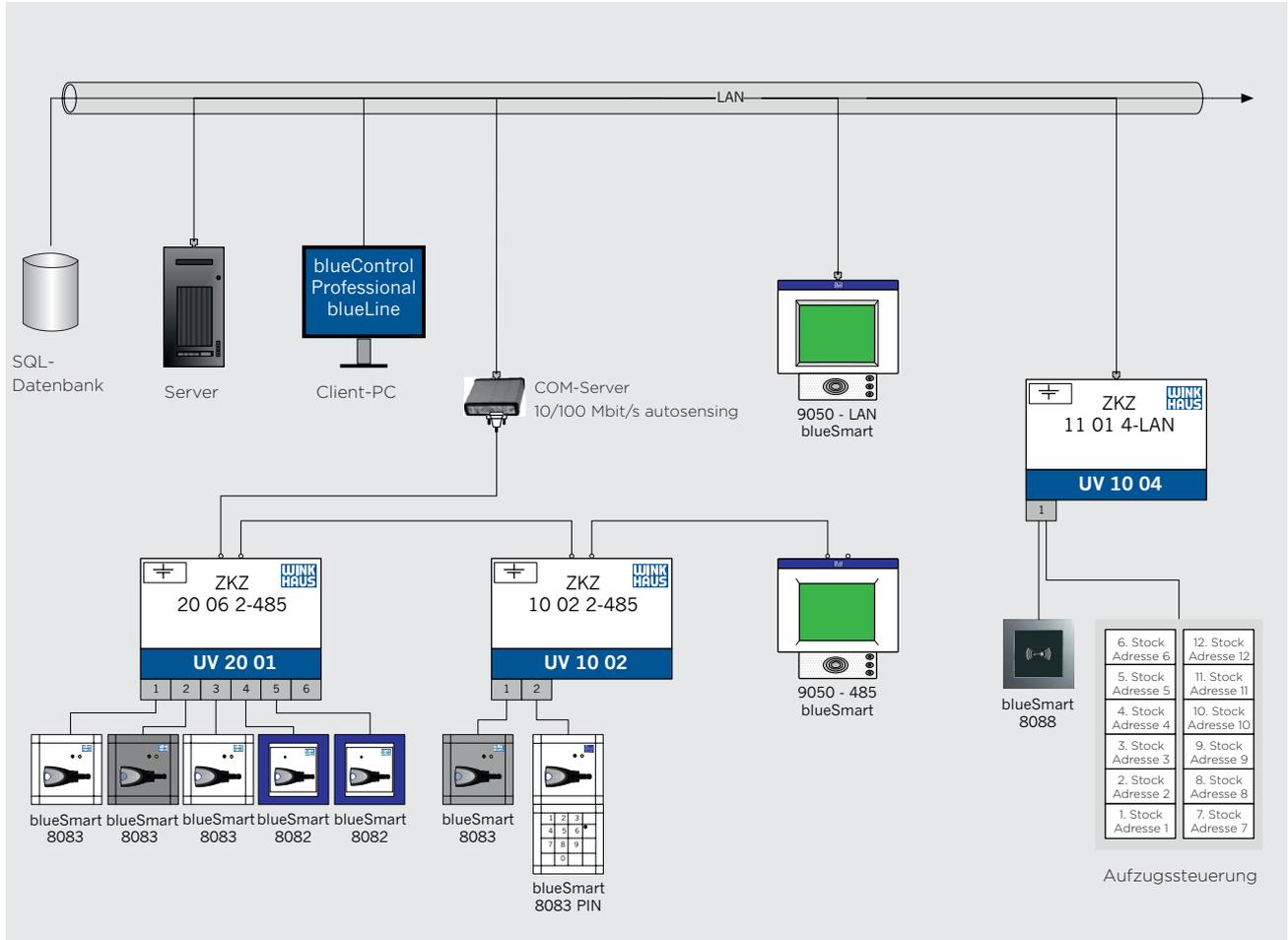


**Hinweis:** Karten nicht mechanisch belasten. Zum Schutz der Karten können Schutzhüllen geliefert werden.

# Konfiguration ZK/ZM

## Beispiele

2.2



Systemübersicht (Konfigurationsplan)

# blueLine

## Hardware für Zutrittskontrolle / Zeiterfassung

2.2

Basierend auf jahrzehntelanger Erfahrung und Kompetenz im Bereich „Mechanische Sicherheitstechnik“ hat Winkhaus schon früh die Weichen in Richtung mechatronischer und elektronischer Zutrittskontroll- und Zeitwirtschaftssysteme gestellt.

### Innovative Technologien

Sicherheit bei gleichzeitiger Flexibilität sind Aufgaben, die jedes Unternehmen meistern möchte. Diese Begriffe widersprechen sich jedoch im Prinzip und die Umsetzung gelingt nur den Wenigsten. Doch genau hier setzt die besondere Stärke von Winkhaus an, die beide Aspekte durch den Einsatz modernster Technologien parallel optimiert.

Gleichzeitig tragen unter ergonomischen Gesichtspunkten entwickelte Systemlösungen deutlich zur Senkung laufender Betriebskosten bei.

### Volle Systemintegration garantiert

Ob bereits bestehend oder neu – unterschiedliche Technologien und Systemlösungen werden bei Winkhaus zu einem integrativen Zutrittskontroll- und Zeitwirtschaftssystem vereint.

Alle Winkhaus Produkte und Dienstleistungen verbinden auf diese Weise Sicherheit und Flexibilität. Somit eröffnet sich für Objekte jeder Größenordnung ein perfektes Sicherungs-System – von StandAlone-Systemen bis hin zur gebäudeübergreifenden Vernetzung.

### Kombinierte Identifikationstechnologien

Der Aspekt der Nutzbarkeit von Identmedien besitzt bei Winkhaus aufgrund von unterschiedlichen Vor-Ort-Bedingungen und individuellen Nutzungsgewohnheiten einen hohen Stellenwert.

Verschiedene Ident-Technologien können in einem Träger integriert werden. Dies erlaubt dem Nutzer mit nur einem Medium (Karte, Schlüssel oder Schlüsselanhänger) verschiedene Anwendungen zu steuern, zu überwachen und zu kontrollieren: von der Schließanlage über die Zeiterfassung bis hin zu Besprechungsraum-Reservierungen oder Kantinenabrechnungen. Sämtliche Zutritts-, Zeit- und Verbrauchsdaten können über standardisierte Schnittstellen intern oder extern an andere Software-Anwendungen übertragen werden.

### Beratung und Service

Erfahrung, Kontinuität, Innovation und Nachhaltigkeit sind Begriffe, die gerade heute die Zukunftssicherheit von Investitionen gewährleisten. Hochqualifizierte Kompetenzteams in Münster und den Service-Stützpunkten bieten fachkundige Beratung für die Erstellung individueller Sicherheitskonzepte.

Zuverlässiger Service und ein umfassendes Dienstleistungsangebot sind hierbei eine Selbstverständlichkeit.

# Zutrittskontrollzentralen (ZKZ)

## Applikationen

2.2

	ZKZ 10 02 2- (181 368 7)	ZKZ 11 04 1- (181 362 8)	ZKZ 14 04 4- (199 683 1)	ZKZ 20 06 2- (254 243 6)	ZKZ 20 08 2- (277 783 3)	ZKZ 25 00 2- (254 244 4)
Schnittstellen (Standard)	RS485	RS485	RS485	RS485	RS485	RS485
Schnittstellen (Optional)	RS232 LAN	- LAN	- LAN	- LAN	- LAN	- LAN
Leser	2	1	4	6	8	0
Steuerung	2 Türen	Aufzug (12 Etagen)	4 Türen	6 Türen	8 Türen	I / O
Zeitprofile	16	16	16	16/256	16/256	-
Stammdaten (Standard)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	-
Stammdaten max. Erweiterung	40.000	20.000	20.000	60.000	60.000	-
Unterverteiler	UV 10 02	UV 10 04	UV 10 04	UV 20 01	UV 20 01	UV 20 01
Sonstiges	-	Potenzialfreie Kontakte für die Aufzugsteuerung	Anbindung an EMA für Scharf / Unscharf-Schaltung	-	-	I / O-ZKZ mit 16 Eingängen und 12 Ausgängen

### Anwendungsbeispiele für Zutrittskontrollzentralen

#### Sporthallen

Ansteuerung von Gebäudetechnik (Licht, Heizung, Klima) in Abhängigkeit von An-/Abwesenheits-Buchungen. Automatische Abschaltung nach Ablauf von definierten Zeitintervallen. Sonderschaltung für Wettkampfbetrieb. Abrechnung der Nutzungsdauer in Abhängigkeit von Benutzergruppen (Vereinen).

#### Parkplatzsteuerung

Zuordnung von Parkplatzpools und Zählfunktion anhand der Ein-/Ausfahrten. Ansteuerung von Anzeigeeinrichtungen (Ampel, Display) zur Anzeige der Parkplatzkapazität. VIP-Funktion für freie Einfahrt. Kombinierbar mit Kennzeichenerfassung.

#### Anbindung an Einbruchmeldeanlagen

Ansteuerung einer Einbruchmeldeanlage (EMA) für die Scharf-/Unscharf-Schaltung über die Buchung am Zutrittsleser mit PIN Code Tastatur (max. 2 pro ZKZ). Sperrung von definierten Zutrittslesern bei scharf geschalteter EMA.

#### Besprechungsraummanagement (BRM)

Freigabe von Besprechungsräumen, die über die Winkhaus Software „Intras-BRM“ reserviert wurden.

#### Regelungsaufgaben

Zutrittskontrollzentrale zur Abfrage von bis zu 16 digitalen Eingängen (Optokoppler) und Ausgabe von 12 Ausgängen (potenzialfreie Kontakte).

# Zutrittskontrollzentralen (ZKZ)



Mit der Winkhaus Zutrittskontrollzentrale (ZKZ) werden sämtliche Anforderungen an ein modernes Zutrittskontrollsystem erfüllt. An die Zentralen können je nach Ausbaustufe 2, 4, 6 oder bis zu 8 Zutrittsleser angeschlossen bzw. Türen kontrolliert werden. Die Zutrittskontrollrechte werden über die Verwaltungssoftware eingerichtet. Da die ZKZ komplett offline arbeitet, kann die Entscheidung für eine Türfreigabe und die Steuerung aller angeschlossenen Komponenten unabhängig vom Netz getroffen werden. Durch wahlweise Bestückung mit einem integrierbaren COM-Server können die Zentralen direkt in bestehende Ethernet-Netzwerke (LANs) integriert werden. Mit dem Einsatz und der Vernetzung von mehreren Zutrittskontrollzentralen erreicht man einen Maximalausbau von 1.800 Türen, die über ein gemeinsames System verwaltet werden können.

2.2

## Leistungsmerkmale:

- Intelligente Steuereinheit für den Anschluss von bis zu 8 Ausweislesern inkl. Türsteuerung
- Kontrolleinheit, 100 % StandAlone fähig
- Anschluss an die übergeordnete Zutrittskontroll-Zentrale (ÜZKZ = im allgemeinen Verwaltungs-PC/Server) mit der intrasControl oder blueControl Professional Software über RS485-, RS232-Schnittstelle oder Ethernet-Schnittstelle
- Anschlussmöglichkeiten für: Türrelais, Alarmrelais (zeitgesteuert), Türrückmeldekontakt, Klinkenkontakt, Riegelkontakt
- Speicherkapazität für bis zu 1.000 Mitarbeiterstammsätze (optional erweiterbar)
- Buchungspuffer für 1.000 Ereignisse (optional erweiterbar)
- Bis zu 256 Zeitprofile, mit beliebiger Unterteilung (kleinste Zeiteinheit 15 Minuten), pro Tag (Mo.-So., 2x Feiertage, 1x Sondertag)
- Steckverbinder zur direkten Kontaktierung des Unterverteilers
- Eigener Mikroprozessor (16 Bit), integrierte Systemüberwachung (Watchdog)
- Flash-Programmspeicher für Anpassung/Update der Software über Fernwartung
- Softwareseitige Leseradressierung
- Anschluss der Zutrittsleser über RS485-Schnittstelle (Entfernung 500 m)
- Integrierter Sabotagekontakt
- Quarzgesteuerte Echtzeituhr/Kalender
- Langzeitdatenerhalt über integrierte Lithiumbatterie
- 12 Relaisausgänge (jeweils mit Öffner und Schliesser)
- 16 Optokopplereingänge
- 16-stellige LED-Anzeige im Gehäuse integriert für Betriebszustände und ZKZ-Status
- Optional mit akustischer Störmeldung
- Integriertes Netzteil für die Spannungsversorgung von Elektronik, Ausweislesern und Türöffner (12 V DC)
- Spannungsversorgung: 230 V AC
- Integrierte Notstromversorgung (optional)
- Galvanische Trennung der RS485-Schnittstelle (Host), Überspannungsschutz von min. 8 kV
- CE-geprüft, EMV-verträglich gemäß EN 50081-1, EN 50082-2, EN 69050
- Schutzart: Zutrittskontrollzentrale IP20, Unterverteiler IP10

## Anschließbare Leser:

Winkhaus Zutrittsleser mit RS485-Interface:

- Für kontaktlose Chipkarten (Mifare, Legic, EM4102/UNIQUE, Hitag, blueSmart)

# Zutrittskontrollzentralen (ZKZ)

## Zubehör

---

### 2.2

#### Unterverteiler

##### **UV 10 02 (181 373 2)**

Unterverteiler für alle ZKZ mit 2 Lesern. Direkte Verbindung zur ZKZ über D-SUB-Steckverbinder. LED-Statusanzeige, integrierter Sabotagekontakt.

##### **UV 10 04 (181 359 9)**

Wie UV 10 02, aber für alle ZKZ mit 4 oder 6 Lesern. Direkte Verbindung zur ZKZ über D-SUB-Steckverbinder. LED-Statusanzeige, integrierter Sabotagekontakt, 132 beschriftete Schraubklemmen.

##### **UV 20 01 (254 245 2)**

Unterverteiler für alle ZKZ-Typen 2xx. Direkte Verbindung zur ZKZ über 96-polige Steckverbinder. Integrierter Sabotagekontakt, LED Statusanzeige, 180 beschriftete Schraubklemmen.

---

#### Zusatzmodul

##### **COM-Server**

Zusatzmodul für den Datenaustausch (integrierter COM Server) zwischen Winkhaus PC-Software und der ZKZ über ein Ethernet-Netzwerk. Wird in die ZKZ integriert. Kontaktierung erfolgt über RJ45-Anschluss.

---

#### Notstromversorgung

##### **Notstromversorgung 2,1 Ah (181 376 7)**

Für alle ZKZ zum Erhalt der vollen Funktionstüchtigkeit bei Netzausfall. Wird in die ZKZ integriert. Überbrückungszeit in Abhängigkeit von der angeschlossenen Peripherie und Leseart.

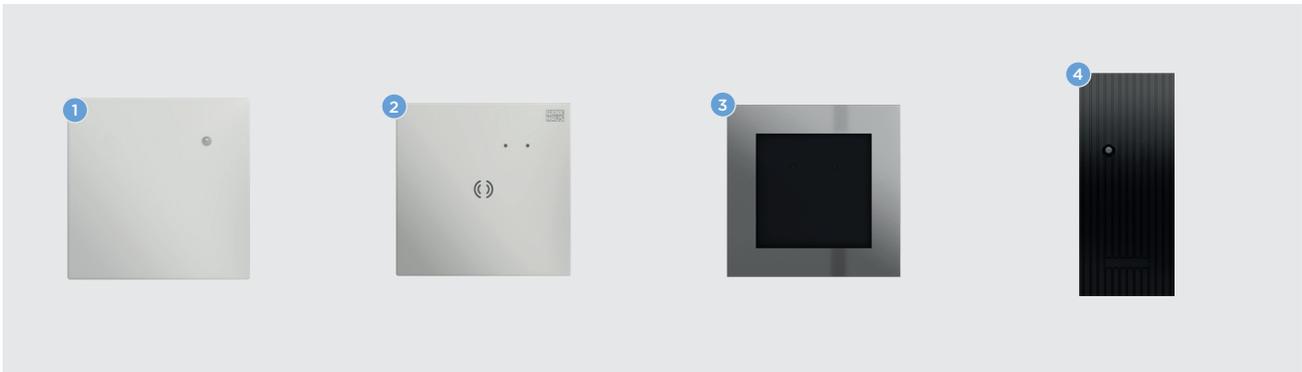
# Online Zutrittsleser

## 2.2

Winkhaus bietet für Ihre intelligenten Zutrittssysteme Kartenleser in unterschiedlichen Gehäusen und Schutzarten an. Zum berührungslosen Auslesen von Elektronik-Schlüsseln, Karten, Schlüsselanhänger und mechatronischen Schlüsseln (BS HH, HSK). Mit Schnittstelle über RS 485 Interface zur Anbindung an eine Winkhaus Zutrittskontrollzentrale (ZKZ). Alle zur Verfügung stehenden Leser sind CE-geprüft und EMV-verträglich.

**Trägerfrequenz:**

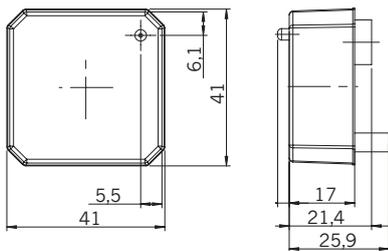
- 125 kHz: blueSmart, PROX, HITAG
- 13,56 MHz: MIFARE/DESfire, EV1



Online Zutrittsleser

- 1 Leser Typ 8082      2 Leser Typ 8083      3 Leser Typ 8088      4 Schmalrahmenleser Typ 8089

	Typ 8082	Typ 8083	Typ 8088	Typ 8089
LED/Piezo-Signal	1 / ja	2 / ja	2 / ja	1 / ja
Montage	Innen	Innen/Außen	Innen/Außen	Innen/Außen
Ausführung	Auf-/Unterputz	Auf-/Unterputz	Auf-/Unterputz	Aufputz
Trägerfrequenz 125 kHz/13,56 MHz	ja/ja	ja/ja	ja/nein	ja/nein
Erweiterung mit PIN-Code Tastatur	nein	ja	ja	nein
Design	BD bticino light GD Gira TX_44 oder S55 mit Event/E2 JD Jung Design	Siedle-Vario	Elcom Modesta	Winkhaus



8084 OEM

**8084 OEM**

Zutrittsleser für Einbau in Fremdgehäuse. Modul ist unverschlossen und erfordert entsprechende Handhabung. Signalisierung durch LED und Piezo. Anbindung an eine Zutrittskontrollzentrale (ZKZ) und Integration in die Winkhaus-Systeme blueSmart, PROX oder HITAG (125 kHz).

**LEGIC S1**

Ausweisleser für kontaktlose segmentierte LEGIC-Ausweiskarten im Kreditkartenformat oder als Schlüsselanhänger. Anbindung an eine Winkhaus Zutrittskontrollzentrale (ZKZ) und Integration in die Winkhaus-Systeme Legic (13,56 MHz).

# Online Zutrittsleser mit Touch PIN

## Typ 8083 Touch PIN



8083 Touch PIN

### Anwendungsbereiche

- Gehäuse Siedle-Vario Modul
- IP54, spritzwassergeschützt
- Gehäusemodul optional erhältlich
- Temperaturbereich von -25 °C bis +60 °C
- Inkl. Online Zutrittsleser Typ 8083
- Zur direkten Anbindung an die Zutrittskontrollzentrale (ZKZ)

### Eigenschaften:

- 3,5 Zoll Farb-Touch-Display
- Stromaufnahme max. 280 mA
- Versorgungsspannung 12 V DC Nennspannung
- Zur zusätzlichen Absicherung des Zugangs mittels PIN CODE
- Scramble Tastatur konfigurierbar
- Bedrohungscode konfigurierbar

### Bedienungshinweise:

Nach dem Präsentieren des Identmediums, wird das Touch Terminal aktiviert. Nach Eingabe der korrekten PIN und vorhandener Berechtigung des Identmediums wird der Zutritt freigegeben.



**Hinweis:** Das Anlegen einer höheren Spannung führt zum Zerstören des Winkhaus Touch Terminals bzw. des Lesers. Es wird empfohlen, für die Versorgung die Winkhaus ZKZ oder ein stabilisiertes 12 V DC/1A Netzteil einzusetzen.

# ITM 2082 Türmanager

2.2



Gira Event Design S55



Gira Event Design TX\_44



Winkhaus Design SR (nur ITM-A)

Der Türmanager (ITM) von Winkhaus ist ein Zutrittsleser mit integrierter Steuerung für eine Tür. Der ITM wird im Innen- oder Außenbereich für die berechnete Türfreigabe in Verbindung mit ID-Medien und Türüberwachung eingesetzt. Der Türmanager stellt eine Online-Komponente dar und wird über die integrierte Schnittstelle in das Winkhaus Zutrittsystem mit der Software blueControl Start virtuell oder blueControl Professional eingebunden. Die intelligente Steuereinheit mit eigenem Controller, Speicher und Echtzeituhr arbeitet im 100% StandAlone Betrieb.

### PROX ITM 2082 GD S55 WEIß / EVENT WEIß (509 711 3)

Zutrittsleser mit integrierter Steuereinheit für eine Tür. Im Schalterprogramm Gira S55 mit Event Rahmen in reinweiß (andere Farben und Designs auf Anfrage). Zur Montage im Innenbereich. Signalisierung durch LEDs und Piezo. Für kontaktlose Chipkarten (EM4102/UNIQUE-Transponder) im Kreditkartenformat oder als Schlüsselanhänger.

### BS ITM 2082 GD S55 WEIß / EVENT WEIß (509 710 8)

Zutrittsleser mit integrierter Steuereinheit für eine Tür. Im Schalterprogramm Gira S55 mit Event Rahmen in reinweiß (andere Farben und Designs wie z.B. E2 auf Anfrage). Zur Montage im Innenbereich. Signalisierung durch LEDs und Piezo. Für kontaktlose blueSmart Schlüssel, Schlüsselanhänger oder Ausweiskarten.

### BS ITM 2082 GD TX\_44 WEIß / WEIß (504 082 9)

Zutrittsleser mit integrierter Steuereinheit für eine Tür. Im Schalterprogramm Gira TX\_44, weiß, mit Rahmen (andere Farben auf Anfrage). Zur Montage im Innenbereich. Signalisierung durch LEDs und Piezo. Für kontaktlose blueSmart Schlüssel, Schlüsselanhänger oder Ausweiskarten.

### MIFARE ITM 2082 GD S55 WEIß / EVENT WEIß (509 711 2)

Zutrittsleser mit integrierter Steuereinheit für eine Tür. Im Schalterprogramm Gira S55 mit Event Rahmen in reinweiß (andere Farben und Designs auf Anfrage). Zur Montage im Innenbereich. Signalisierung durch LEDs und Piezo. Für kontaktlose Chipkarten (Mifare 1k-Transponder) im Kreditkartenformat oder als Schlüsselanhänger.

### ITM-A 2082 blueSmart, abgesetzt SR (5065799)

Zutrittsleser mit abgesetzter Steuereinheit für eine Tür. In Schmalrahmenausführung SR. Zur Montage im Außenbereich. IP-Schutzklasse 54 nach DIN EN 60529. Signalisierung durch LEDs und Piezo. Für kontaktlose blueSmart Schlüssel, Schlüsselanhänger oder Ausweiskarten.

# Zubehör

## Leser

---

### 2.2

#### Siedle

**Aufputzgehäuse (181 426 8)**

Siedle-Aufputzgehäuse (1 Moduleinheit), Design Vario. Lieferbar in der Farbe Weiß, andere Farben auf Anfrage.

**Unterputzgehäuse (181 456 7)**

Siedle-Unterputzgehäuse (1 Moduleinheit), Design Vario. Lieferbar in der Farbe Weiß, andere Farben auf Anfrage.

**Aufputzgehäuse (2) (181 452 4)**

Siedle-Aufputzgehäuse (2 Moduleinheiten), Design Vario. Lieferbar in der Farbe Weiß, andere Farben auf Anfrage.

**Unterputzgehäuse (2) (181 447 9)**

Siedle-Unterputzgehäuse (2 Moduleinheiten), Design Vario. Lieferbar in der Farbe Weiß, andere Farben auf Anfrage.

---

#### Elcom

**Unterputzgehäuse (493 427 8)**

Elcom-Unterputzgehäuse (1 Moduleinheit), Design Modesta, Edelstahl. Aufputzgehäuse auf Anfrage.

**Unterputzgehäuse (2) (493 428 1)**

Elcom-Unterputzgehäuse (2 Moduleinheit), Design Modesta, Edelstahl. Aufputzgehäuse auf Anfrage.

---

#### Gira

**Aufputzgehäuse (190 967 1)**

Gira-Aufputzgehäuse, Design Event. Lieferbar in der Farbe Weiß, andere Farben auf Anfrage.

**AP Distanzrahmen schwarz (494 222 1)**

Distanzrahmen zur Erhöhung der Standardrahmenhöhe des Gira-Aufputzgehäuses (190 967 1) zum einfachen Einbau der Winkhaus Leser.

---

#### bticino

**Aufputzgehäuse (213 943 6)**

bticino-Aufputzgehäuse, Design Light. Lieferbar in der Farbe Weiß, andere Farben auf Anfrage.

---

# Zeiterfassungsterminal

## 2.2



**Eigenschaften:**

Ein wichtiger Bestandteil moderner Zeitwirtschaftssysteme sind hoch entwickelte Terminals, die auch multifunktionale Aufgaben übernehmen müssen. Winkhaus hat mit dem blueLine Touchscreen-Terminal Intras 9050 ein Highend-Gerät entwickelt, das aktuellen und zukunftsorientierten Anforderungen der Anwender in vollem Umfang gerecht wird.

Beim Intras 9050 handelt es sich um ein multifunktionales Zeiterfassungsterminal, das direkt über das Farbdisplay bedient werden kann. Der Benutzer trifft beispielsweise seine Auswahl über Buchungsart oder Informationsabfrage direkt auf dem „Bildschirm“. Die eingesetzte Software ermöglicht durch leicht verständliche Piktogramme einen Dialog zwischen System und Nutzer, welcher Funktionen wie „Kommen“, „Gehen“ oder „Dienstgang“ problemlos durch einfaches Auflegen des Fingers abrufen kann.

**Maße (B x H x T):**

- 215 x 222 x 127 mm

	9050	9050 OEM	9050 SAP
Schnittstelle (Standard)	RS485	LAN	LAN
Schnittstelle (Optional)	RS232 LAN	-	-
Host-System	timeControl	Fremdsystem	timeControl SAP
Identmedien	PROX (EM4102) blueSmart Hitag 1 Mifare	PROX (EM4102) blueSmart Hitag 1 Mifare	PROX (EM4102) blueSmart Hitag 1 Mifare
Kombiterminal für Türöffnung	ja	nein	nein
Stammdaten (Standard)	500	500	500
Stammdaten max. Erweiterung	3.000	3.000	3.000
Buchungspuffer (Standard)	2.000	2.000	2.000
Buchungspuffer max. Erweiterung	6.000	6.000	6.000
Spannungsversorgung	Integr. Netzteil (230 V)	Integr. Netzteil (230 V)	Integr. Netzteil (230 V)
USV (optional)	ja	ja	ja
Montage	Innenbereich/Aufputz	Innenbereich/Aufputz	Innenbereich/Aufputz
Aufbuchleser-Funktion	optional	optional	optional

**Zubehör**

**9050 RS232 (181 423 3)**

RS232-Interface zum direkten Anschluss an den PC oder an ein Modem (analog/ISDN) in der Außenstelle.

**9050 USV (181 422 5)**

Akku einschl. Ladeschaltung für Zeiterfassungsterminal zum vollen Funktionserhalt von bis zu 2 Stunden.

# Verbindungstechnik

## 2.2

### Schnittstellenwandler

#### **W85 01 (181 531 6)**

Schnittstellenwandler für die Umwandlung RS232- auf RS485-Schnittstelle zum Anschluss der Zeiterfassungs-Terminals und ZKZs an einen IBM-kompatiblen PC, galvanische Trennung.

#### **W85 02 (181 541 2)**

Schnittstellenwandler für die Umwandlung RS232- auf RS485-Schnittstelle zum Anschluss der Zeiterfassungs-Terminals und ZKZs in Außenstellen, galvanische Trennung.

#### **Schnittstellenkonverter RS232/485 (500 717 6)**

Für die Anbindung von Aufbuchlesern mit maximaler Leitungslänge von 100 Metern.

### Lesestation

#### **PROX LS (181 548 0)**

Externe Lesestation mit RS232-Schnittstelle zum Anschluss an den PC. Zum Einlesen von kontaktlosen Intras PROX-Ausweiskarten.

#### **HITAGx (185 665 2)**

Externe Lesestation mit USB-Schnittstelle zum Anschluss an den PC. Zum Einlesen von kontaktlosen Chipkarten mit HITAG-Transponder. Inkl. PC-Software. X=1: HITAG1, x=2: HITAG2. Intras PROX-Ausweiskarten.

### COM-Server Mini

#### **COM-Server Mini: 232-1 (181 543 9)**

Für den Datenaustausch zwischen PC und den Terminals in den Außenstellen über ein Ethernet-Netzwerk. COM-Server mit einer RS232-Schnittstelle zur Montage auf einer DIN-Hutschiene.

Ethernet-Schnittstelle: 10/100BaseT; Autosensing/Auto-MDIX; RJ45  
Maße (L x B x H): 105 mm x 22 mm x 75 mm

#### **COM-Server Mini: 485-1 (181 546 3)**

Für den Datenaustausch zwischen PC und den Terminals über ein Ethernet-Netzwerk. COM-Server mit einer RS485-Schnittstelle zur Montage auf einer DIN-Hutschiene.

Ethernet-Schnittstelle: 10/100BaseT; Autosensing/Auto-MDIX; RJ45  
Maße (L x B x H): 105 mm x 22 mm x 75 mm

---

**COM-Server MOXA****COM-Server MOXA 485 (500 666 1)**

Für TCP/IP (10/100 MBit) Kommunikation zwischen ComTask (Bestandteil der Winkhaus Software) und der Winkhaus Hardware mit einer RS485-Schnittstelle (DB9).

**COM-Server MOXA WLAN (500 845 7)**

Wie COM-Server MOXA 485 jedoch zusätzlich mit WLAN Unterstützung.

---

**LTE Modul****LTE Modul für Aufbuchleser (507 431 2)**

Für die Kommunikation zwischen ComTask (Bestandteil der Winkhaussoftware) und Aufbuchleser durch LTE Anbindung.

# TAP-Verdrahtungsbox 230 V

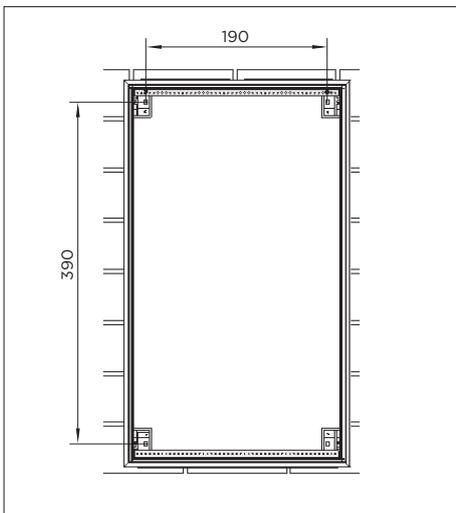
2.2



TAP-Verdrahtungsbox 230 V



TAP-Verdrahtungsbox 230 V



TAP-Verdrahtungsbox: Bohrbild

Verdrahtungsbox zum sicheren und fachmännischen Anschluss von blueSmart Aufbuchlesern.

Geeignet für BSTA, BSTA ZE und BSTA ZI. Ermöglicht die Verdrahtung von bis zu drei Aufbuchlesern mit einem COM-Server.

Die Stromversorgung der Aufbuchleser und des COM-Servers übernimmt ein integriertes Netzteil. Der COM-Server ist nicht im Lieferumfang enthalten.

## Technische Daten

### Gehäuse

- Farbe: Verkehrsweiß (RAL 9016)
- Abmessungen (H x B x T): 500 mm x 300 mm x 225 mm
- Gewicht: 8,91 kg
- Schutzklasse 1
- IP 44 gemäß DIN EN 60529
- Gehäuse aus Stahlblech
- einflügelige Tür aus Stahlblech

### Einsatzort

- Einsatz im Innenbereich (z. B. im Technik- oder Serverraum)

### Montage- und Anschlusshinweise

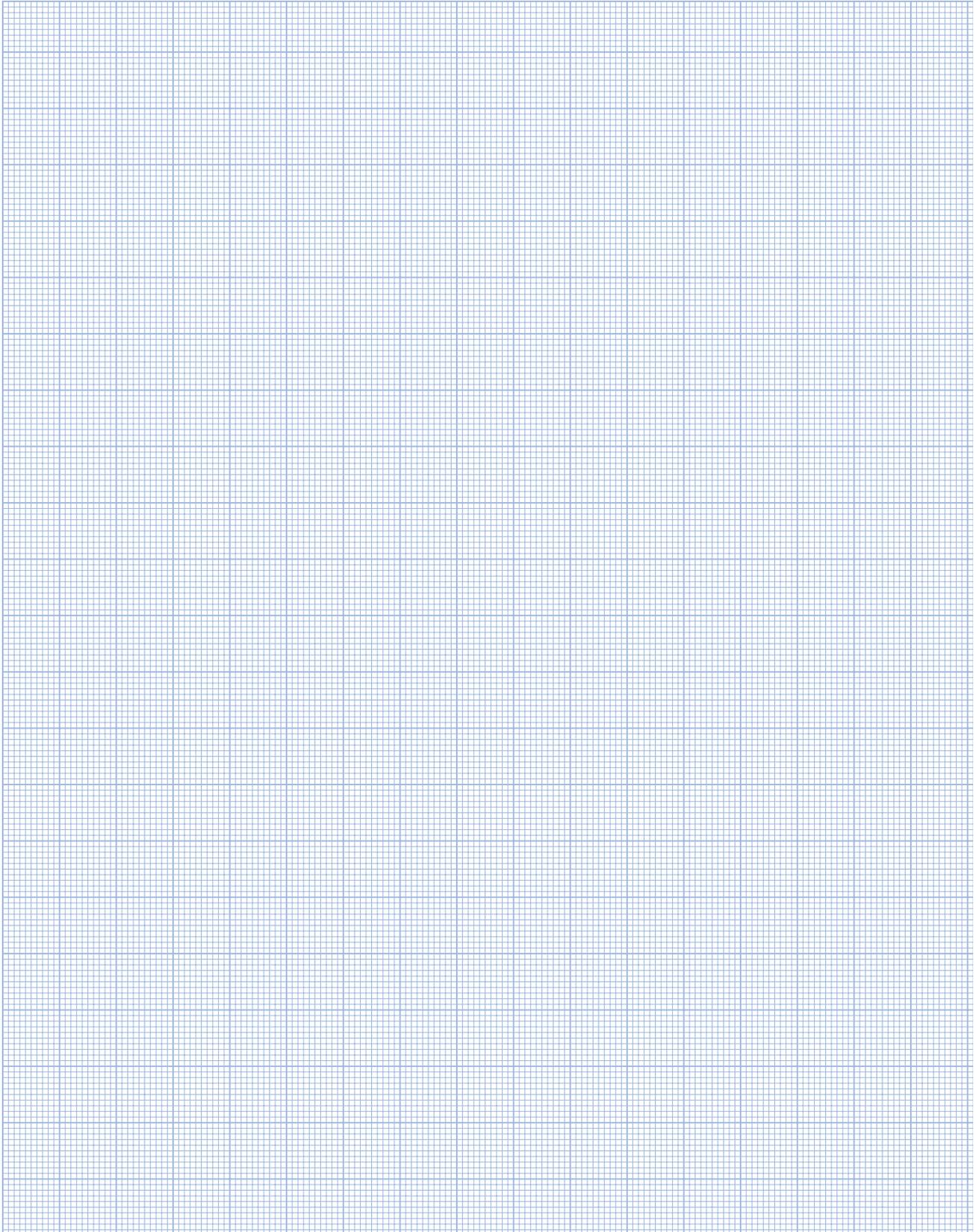
- Senkrechte Wandmontage
- Zu- und Ableitungen von Oben
- Netzwerkanschluss durch seitliche RJ-45-Buchse
- Verkabelung der Aufbuchleser durch Klemmleiste

### Lieferumfang

- Verdrahtungsbox mit integriertem Netzteil und Servicesteckdose
- Befestigungsmaterial (Schrauben und Dübel)
- COM-Server nicht im Lieferumfang enthalten

**Artikelnummer: 506 925 7**

# Notizen





## 2.3 Software

	Seite
Winkhaus Verwaltungssoftware .....	88
Softwarevarianten für blueSmart und online Anlagen .....	90
Erweiterungen .....	92
Zusatzmodule .....	93
Übersichtstabelle .....	97
timeControl Software .....	99
Zusatzmodule timeControl (nur Professional Version) .....	101
Web-Zusatzmodule timeControl (nur Professional Version) .....	102

# Winkhaus Verwaltungssoftware

## Allgemeine Beschreibung

### 2.3

Winkhaus bietet seinen Kunden optimale Lösungen mit zukunftsweisenden Softwaremodulen aus eigener Entwicklung an. Sie stellen das Bindeglied zwischen den einzelnen Systemen dar. Ob elektronische Schließanlage, Zutrittskontrolle mit blueLine, Zeitmanagement mit timeControl oder eine Kombination aus diesen: Mit einer einzigen Software sind Sie in der Lage, alle Systeme zu planen, zu verwalten und zu organisieren. Die modular aufgebauten Produkte garantieren dem Nutzer individuelle Rahmenbedingungen bei der Gestaltung. Intuitive Bedienung und Benutzerfreundlichkeit inklusive. Winkhaus garantiert seinen Geschäftspartnern Sicherheit und Kontinuität in der Produktentwicklung sowie eine umfassende Beratung.

#### Hohe Integrationsfähigkeit

Die offene Systemarchitektur ermöglicht Ihnen auch die problemlose Einbindung in bestehende IT-Strukturen. Verschiedene Schnittstellen sorgen darüber hinaus für eine direkte Datenkommunikation, zum Beispiel mit Videoüberwachung oder einem Gebäudeleitsystem. Der Optimierung Ihrer Zutrittsorganisation steht also nichts mehr im Weg.

#### Anbindung an Fremdsysteme

Besondere Bedeutung kommt dem Energiemanagement zu: Für jedes Identmedium kann ein individuelles Profil angelegt werden, um Licht, Heizung oder auch die Klimaanlage für genau definierte Räume automatisch zu regeln. Je nachdem, ob das Gebäude betreten oder verlassen wird. Damit finden Sie in der Winkhaus Software auch eine zuverlässige Lösung, um Energie wirtschaftlich zu nutzen.

#### Verwaltungssoftware für blueSmart Anlagen

Die neue Zutrittsorganisationstechnologie blueSmart wird zentral gesteuert. Informationen überträgt sie schnell und kabellos, ohne dass die Anwender dies beim Schließvorgang bemerken. Zudem bindet die blueSmart Verwaltungssoftware, blueControl Professional (BC Pro), bestehende Systeme wie Gebäudeleittechnik, Zeiterfassung oder Alarm- und Energiemanagement ein. Mit diesen Vorteilen erfüllt blueSmart steigende Anforderungen an Bedienkomfort und Kosteneffizienz.

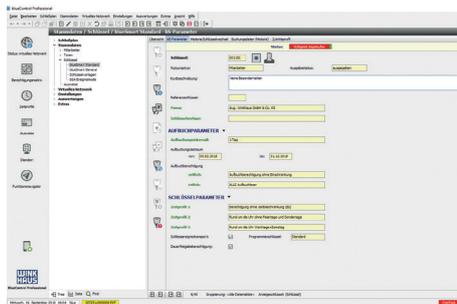
Im Gebäude arbeitet blueSmart optional mit einem virtuellen Netzwerk. Das funktioniert offline und drahtlos zwischen den installierten elektronischen Türkomponenten, die miteinander kommunizieren, Informationen verarbeiten und diese weitergeben. Der Ausgangspunkt der Datenkommunikation ist der AccessPoint, der als einzige Komponente online mit dem Rechner und damit auch mit der Verwaltungssoftware verbunden ist.

Die blueControl Professional ist komplett modular aufgebaut. Sie bildet im Standard alle Offlinefunktionen ab, die auch die blueControl Software ermöglicht. Werden zur Offline-Funktionalität weitere Anforderungen wie z.B. „online“ oder „virtuell vernetzt“ benötigt, können diese mit Zusatzmodulen einfach erweitert werden. Neben der umfangreichen BC Pro, die keine Wünsche offen läßt, bestehen auch Optionen für Einsteiger. Das blueControl Start (BCS) Paket vereinfacht den Offline- Einstieg. Außerdem steht mit blueControl Start „virtuell vernetzt“ (BCS-V) zukünftig ein Einstiegspaket inkl. Programmiergerät zur Verfügung. Dieses Paket ist besonders auf kleine bis mittlere Anlagengrößen zugeschnitten und vereinfacht den Einstieg in die virtuelle Vernetzung mit blueSmart.



# Softwarevarianten für blueSmart und online Anlagen

## Beschreibung



### blueControl Professional (BC Pro)

Programm für die komfortable Verwaltung und Änderung einer blueSmart Schließanlage. blueControl Professional ist im Standard funktional gleichzusetzen, mit der vom blueChip bekannten Schwester blueControl. Der Unterschied zeigt sich erst, wenn die BC Pro durch Bausteine aus dem Modulbaukasten erweitert wird.

Um zum Beispiel die blueSmart Funktionen der virtuellen Vernetzung voll auszuschöpfen wird die blueControl Professional mit zwei Zusatzmodulen erweitert. Zum einen wird die Online-Kompatibilität durch das Erweiterungsmodul blueLine Start mit bis zu 6 Zutrittslesern bzw. AccessPoints hergestellt. Beim Einsatz von mehr als 6 Lesern muss das Zusatzmodul blueLine genutzt werden. Zum anderen wird mit dem Softwaremodul „virtuelle Vernetzung“ die blueSmart Funktionalität im virtuellen Netzwerk freigeschaltet.

2.3

### intrasControl Basic (IC-B, 280 083 7)

intrasControl Basic ist eine mehrplatzfähige online-Zutrittskontrolllösung unter Windows für die Steuerung und Verwaltung von bis zu 6 Zutrittskontrolllesern und maximal 1.000 Ausweisen bzw. Mitarbeitern. Der Einstieg in die Bedienung der Software ist durch eine flexible und benutzerfreundliche Oberfläche, kombiniert mit hoher Parametrier- und Leistungsfähigkeit auch für unerfahrene Anwender leicht nachvollziehbar. intrasControl Basic unterstützt dabei alle Zutrittskontrollkomponenten von Winkhaus und kann als Grundlage für spätere Erweiterungen dienen.

### intrasControl (IC, 234 851 1)

intrasControl ist eine mehrplatzfähige, umfangreiche online-Zutrittskontrolllösung unter Windows für die Steuerung und Verwaltung von bis zu 1.800 Zutrittslesern und 100.000 Ausweisen bzw. Mitarbeitern. Der Einstieg in die Bedienung der Software ist durch eine flexible und benutzerfreundliche Oberfläche, kombiniert mit hoher Parametrier- und Leistungsfähigkeit auch für unerfahrene Anwender leicht nachvollziehbar. intrasControl unterstützt dabei alle Zutrittskontrollkomponenten von Winkhaus und kann als Grundlage für spätere Erweiterungen dienen.

# Erweiterungen

## Winkhaus Verwaltungssoftware

---

### Für BC Pro, IC-B und IC

**2.3****Client-Lizenz (234 520 5)**

SQL-Datenbanklizenz für jeden weiteren Client.

**Stammdatenerweiterung (278 394 2)**

Erweiterung der Stammdatenbank in Schritten um je 500 Personen. Erweiterbar bis 100.000 Mitarbeiter.

**Mandantensteuerung (234 559 8)**

Trennung der Zugriffsrechte nach ausgewählten Mitarbeitergruppen, Gebäudeteilen und Ausweisen bzw. Schlüsseln. Nur auf die für ihn freigegebenen Organisations- und Gebäudestrukturen können die jeweiligen berechtigten Bedienpersonen innerhalb der Software zugreifen.

**Datenimport/-Export (242 624 1)**

Export-Schnittstelle für Stammdaten und Buchungsdaten in verschiedene Dateiformate (DOC, TXT, HTM, PDF, XLS, MDB, DBF etc.). Import-Schnittstelle für Stammdaten aus Importdateien mit verschiedenen Dateiformaten (TXT, DOC, HTM, XLS, MDB, DBF, XML, WK1, WQ1 etc.).

---

### Für BC Pro in Verbindung mit blueLine und IC

**Kommunikationsserver (Com-Task) (244 349 7)**

Erweiterung um einen weiteren Kommunikationsserver für weitere 59 Zutrittskontrollleser.

---

### Für BC Pro

**blueLine Start (497 864 7)**

Software Erweiterung als mehrplatzfähige online-Zutrittskontrolllösung unter Windows für die Steuerung und Verwaltung von bis zu 6 Zutrittslesern oder blueSmart AccessPoints und maximal 1.000 Ausweisen bzw. Mitarbeitern.

**blueLine (497 864 8)**

Software Erweiterung als mehrplatzfähige, umfangreiche online-Zutrittskontrolllösung unter Windows für die Steuerung und Verwaltung von bis zu 1.800 Zutrittslesern oder blueSmart AccessPoints und 100.000 Ausweisen bzw. Mitarbeitern.

---

### Für BCS-V

**Softwaremodul Protokollfunktion (498 741 8)**

Zur Protokollierung von Schließereignissen im virtuellen Netzwerk.

**Erweiterungsmodul Stammdatenerweiterung (500 338 0)**

Zur Verwaltung von maximal 700 Mitarbeitern und 350 Türen.

---

# Zusatzmodule

## Winkhaus Verwaltungssoftware

---

### Für BC Pro

#### **Softwaremodul: Mechanik (293 463 2)**

Einfügen und Verwalten von Mechanikzylindern und Mechanikschlüsseln.

#### **Softwaremodul: virtuelle Vernetzung (497 864 9)**

Softwaremodul ausschließlich für BC Pro zur Verwaltung und Steuerung des blueSmart AccessPoints und zur Nutzung der virtuellen Vernetzung.

#### **Fernsteuerung (493 433 3)**

Softwareerweiterung zur Fernsteuerung des Programmiergeräts von einer zentralen Stelle via TCP / IP zu verschiedenen Außenstellen. Voraussetzung Verwaltungssoftware an zentraler Stelle, jeweils 1 x COM Server und 1 x Programmiergerät Typ NG oder ein Programmiergerät BXP an entsprechender Außenstelle.

#### **Softwaremodul: Hotel (493 316 9)**

Softwaremodul zur Steuerung von hotelspezifischen Funktionen.

#### **Hotel-Interface Fidelio (493 849 4)**

Schnittstelle zu Fidelio. Voraussetzung: Softwaremodul Hotel.

#### **Hotel-Interface Protel (493 849 5)**

Schnittstelle zu Protel. Voraussetzung: Softwaremodul Hotel.

#### **Hotel-Interface FOS (493 318 0)**

Schnittstelle zu Fremdsystem. Voraussetzung: technische Realisierbarkeit, Softwaremodul Hotel.

#### **Anlagenverwaltung (493 423 6)**

Softwaremodul für Händler zur Verwaltung von weiteren blueSmart Anlagen. Artikel beinhaltet die Lizenz für jeweils 5 Anlagen, unbegrenzt erweiterbar. Voraussetzung: Software blueControl Start (BCS-H) oder blueControl Professional (BC Pro).

#### **Fernberechtigung / Fernprogrammierung (505 288 2)**

Softwaremodul für die blueControl Professional Software ab Version 4.5 zur Nutzung der blueSmart App für iOS. Inklusive einer Lizenz zur Verwendung von bis zu 10 blueSmart Active Schlüsseln als Fernprogrammier- und Fernberechtigungsschlüssel. Lizenzen für weitere blueSmart Active Schlüssel können separat erworben werden.

#### **Softwaremodul Datenschutz (500 851 8)**

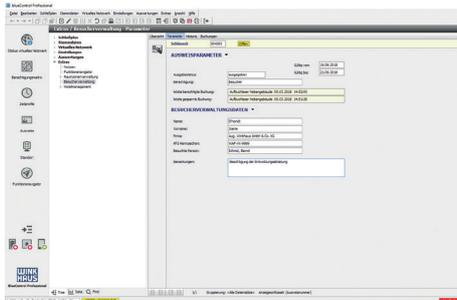
Zur vollständigen Deaktivierung der Protokollierung.

# Zusatzmodule

## Winkhaus Verwaltungssoftware

### Für IC und BC Pro in Verbindung mit blueLine

2.3



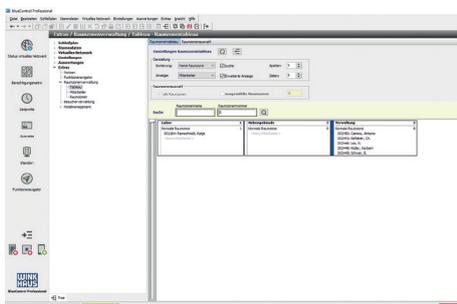
### Besucherverwaltung (284 794 2)

Ob Sekretariat, Pforte, Foyer, Schalterbereich: Mit diesem Modul werden Gäste und Stammesbesucher sowie deren Fahrzeuge verwaltet. Die Besucher werden dem jeweiligen Gastgeber innerhalb der Firma zugeordnet. Besucherausweise können für Bereiche zugeteilt werden, zu denen auch Gäste Zutritt erhalten. Über die integrierte Druckfunktion können Besucherscheine und Besucherkarten ausgegeben werden. In der Historie kann jederzeit nachvollzogen werden, welcher Gast zu welchem Zeitpunkt im Haus war und welcher Besucherausweis ausgehändigt wurde. Nicht zurückgegebene Ausweise lassen sich somit leicht ermitteln.

### Parkplatzmanagement (275 913 3)

Mit dem Parkplatzmanagement erfolgt die Prüfung der Einfahrtsberechtigung sowie die Abfrage der Parkplatzbelegung über die Zutrittskontrolle. Freie Zufahrt erhält also nur, wer dazu berechtigt ist und auch nur so lange, wie freie Parkplätze vorhanden sind. Die Definition von verschiedenen Stellplatzflächen (Parkplatzpools) für bestimmte Nutzergruppen ermöglicht eine größere Differenzierung der Gesamtnutzer. Mit dem integrierten Parkplatztableau kann sich der Betreiber jederzeit über die aktuelle Belegung der einzelnen Bereiche informieren. Bei Bedarf können Parkgebühren nach Dauer, Zeitpunkt und Art berechnet werden. Voraussetzung: mind. 1 Eingangs- und 1 Ausgangsleser.

Die Parkplatzsteuerung kann mit der automatischen Kennzeichenerfassung erweitert werden. Das Kennzeichenerfassungssystem liefert über einen XML-Datensatz (IP-Kommunikation) das gelesene Kennzeichen, diese Information wird unter intrasControl mit den Stammdaten abgeglichen. Bei entsprechender Zutrittsberechtigung wird die Zufahrtsschranke für die Einfahrt des Fahrzeugs freigegeben.



### Raumzonen (275 910 9)

Verschiedene Raumzonen und Zuordnung der Ein-/Austrittsleser können hier definiert werden. Über den Raumzonentyp wird festgelegt, wie die Steuerung der Raumzonen durch die Software erfolgt. Es lassen sich Schleusen, Mindest- oder Maximalbesetzung mit der Raumzonensteuerung abstimmen. Über das Raumzonentableau kann sich der Nutzer jederzeit die aktuelle Belegung der einzelnen Zonen anzeigen lassen. Voraussetzung: mind. 1 Eingangs- und 1 Ausgangsleser.

# Zusatzmodule

## Winkhaus Verwaltungssoftware

### Für IC und BC Pro in Verbindung mit blueLine

#### **Softwaremodul: Kombinatorik (493 423 4)**

Softwaremodul für intrasControl / blueIntras Control zur Steuerung der I / O-ZKZ über logische Verknüpfungen (SPS-Funktionalität).

#### **Bildvergleich (181 300 3)**

Mit der Buchung an einem Zutrittskontrollleser wird das für die Ausweisnummer hinterlegte Passbild aufgerufen und an einen beliebigen Client-PC zur Anzeige gebracht. Durch die zusätzliche Einblendung eines Live-Bildes kann zum Beispiel die Identität der Person visuell verglichen werden und es kann eine individuelle Freigabe erfolgen.

#### **Anwesenheitszeitüberwachung (493 471 5)**

Für frei definierbare Sicherheitsbereiche kann eine Höchstaufenthaltsdauer hinterlegt werden. Bei Überschreitung der vorgegebenen Anwesenheitsdauer erfolgt ein Eintrag im Mitarbeitertableau und die Übergabe einer Alarmmeldung an das Alarmmanagement. Voraussetzung: mind. 1 Eingangs- und 1 Ausgangsleser.

#### **Anwesenheitszeitregistrierung (234 823 8)**

Die Anwesenheitszeiten im Gebäude lassen sich ermitteln, einschließlich der summierten Zeiten pro Mitarbeiter. Die Anwesenheitszeiten können in das Programm MS-Excel zur Weiterbearbeitung exportiert werden. Voraussetzung: mind. 1 Eingangs- und 1 Ausgangsleser.

#### **Alarmmanagement (181 351 3)**

Durch das Softwaremodul „Alarmmanagement“ werden die System- und Alarmmeldungen der angeschlossenen Zutrittskontrollsysteme zentral erfasst. Die unterschiedlichen Meldungsarten können je nach Priorität an Fremdsysteme weitergemeldet werden. So kann zum Beispiel ein Sicherheitsbeauftragter automatisch über das Handy per SMS (Short Message Service) über eine nicht mehr ordnungsgemäß verschlossene Tür informiert werden. Damit ist die Sicherheit im Gebäude rund um die Uhr garantiert, ohne dass sich Wachpersonal im Gebäude aufhalten muss. Datenaustausch über TCP/IP.

#### **Besprechungsraum-Management (194 469 5)**

Mit dem Besprechungsraum-Management kann der Anwender seine Raumkapazitäten effizienter nutzen. In der Software lassen sich beliebige Besprechungsräume definieren, und mit den spezifischen Raumdaten, wie zum Beispiel der Größe, Anzahl der Sitzplätze und technischen Ausstattung versehen. Über das Softwaremodul können berechnete Personen einen Besprechungsraum für ihren Bedarf auswählen und für den festgelegten Zeitraum reservieren. Ist der Besprechungsraum über einen Zutrittskontrollleser gesichert, so wird mit der Reservierung auch die Zutrittsberechtigung erteilt. Auch weitere Funktionen, wie Cateringleistungen, Reservierung von Firmenfahrzeugen und Übergabe der verrechenbaren Leistungen an SAP lassen sich mit diesem Softwarepaket problemlos abdecken.

# Zusatzmodule

## Winkhaus Verwaltungssoftware

---

Für IC und BC Pro in Verbindung mit  
blueLine

2.3

### **Schnittstelle zu Siemens HiMed (493 471 7)**

Zwischen Winkhaus und Siemens HiMed besteht eine Schnittstelle für den Datenaustausch bezüglich der Parkplatzberechtigung und Abrechnung der Parkgebühren unter HiMed.

### **Schnittstelle zur Gebäudeleittechnik (247 611 7)**

An-/Abwesenheitsbuchungen an die Gebäudeleittechnik (zur Steuerung der Licht-, Klima-, Heizungsanlage oder sonstiger Systeme) in den betreffenden Gebäudeteilen (z.B. Büroräume) können übergeben werden.

### **TCP/IP-Schnittstelle zu Fremdsystemen (493 471 6)**

In der Zutrittssoftware lassen sich Zutrittsmeldungen (Buchungen, Alarmer, Türzustände etc.) selektieren, die an ein Fremdsystem gemeldet werden. Diese Datensätze werden direkt per TCP/IP-Kommunikation an das angeschlossene Fremdsystem übergeben. Somit lassen sich zum Beispiel Gefahrenmanagements-, Kopierabrechnungs- und Kantinensysteme oder Tankanlagen mit intrasControl verbinden.

### **Auto-Import/-Export (275 911 7)**

Automatischer Datenaustausch (z. B. Personaldaten, Buchungsdaten) mit Fremdsystemen.

### **IntrasTime SAP-Interface (276 812 8)**

Zertifizierte Schnittstelle zum Datenaustausch zwischen dem SAP HR-System und IntrasTime.

# Übersichtstabelle

## Softwarevarianten und Kombinationsmöglichkeiten

2.3

	BCS	BCS-V	BC Pro	IC-B	IC
<b>Mitarbeiter und Türen</b>					
Mitarbeiter/Schlüssel	300	300 erweiterbar auf 700	1.000 erweiterbar auf 196.000	1.000 erweiterbar auf 196.000	1.000 unbegrenzt erweiterbar
Offline Komponenten (Zylinder, Leser, EZK)	100	100 erweiterbar auf 350	196.000		
Zutrittsleser oder AccessPoints / max. Anzahl		6	1.800*	6	1.800
Zylinder mit Timefunktion	✓	✓	✓		
Zeitprofile Zylinder	16	16	127		
Zeitprofile Leser		16	256*	256	256
<b>Erweiterungen</b>					
Client-Lizenz			✓	✓	✓
Stammdaten			✓		✓
Mandantensteuerung			✓		✓
Daten-Import /-Export			✓		✓
blueLine/blueLine Start			✓		
<b>Extrakt aus Zusatzmodulen</b>					
Besucherverwaltung			✓		✓
Parkplatzverwaltung			✓*		✓
Raumzonensteuerung			✓*		✓
Bildvergleich			✓*		✓
Anwesenheitszeitüberwachung			✓*		✓
Virtuelle Vernetzung		✓	✓*		
Alarmmanagement			✓*		✓
Besprechungsraum-Management			✓*		✓
Schnittstelle zu Siemens HiMed			✓*		✓
Anlagenverwaltung			✓		
TCP/IP-Schnittstelle zu Fremdsystemen			✓*		✓
Hotelfunktion			✓		
Fernberechtigung/Fernprogrammierung			✓		

\* nur in Verbindung mit Erweiterungsmodul blueLine

# Übersichtstabelle

## Softwarevarianten und Kombinationsmöglichkeiten

2.3

	BCS	BCS-V	BC Pro	IC-B	IC
<b>Eigenschaften</b>					
Eingeschränkte Funktionen der virtuellen Vernetzung		✓			
Optional volle Funktionen der virtuellen Vernetzung			✓		
Client Server System		✓	✓	✓	✓
Import und/oder Export Funktionen			✓	✓	✓
Abbildung der Gebäudestruktur			✓	✓	✓
SQL-Datenbanken	✓	✓	✓	✓	✓
Mehrsprachige Bedienung	✓	✓	✓	✓	✓
Visualisierung von Tabellen			✓	✓	✓
Verwaltung von über 1.000 Personen			✓		✓
Unbegrenzte Anzahl von Türen			✓		✓
Integration verschiedener Transpondertechnologien			✓*	✓	✓
Systemzugriff über Passwort, Programmierkarte	✓	✓	✓	✓	✓
Volle Revisionsfähigkeit	✓	✓	✓	✓	✓
Direkthilfe (Tooltip)	✓	✓	✓	✓	✓
Integrierte Onlinehilfe	✓	✓	✓	✓	✓
Integrierter Eingabeassistent	✓	✓	✓		
Direkte Berechtigungsvergabe aus der Matrix	✓	✓	✓		
Rücklesen der Programmierdaten	✓	✓	✓	✓	✓
Speicherung der durchgeführten Aktionen	✓	✓	✓	✓	✓
Kommunikation über LAN, RS485/232, LTE Modem			✓*	✓	✓
Türbezogener Jahreskalender			✓*	✓	✓
Freigabe- und Überwachungszeit einstellbar			✓*	✓	✓
Zutrittswiederholsperr einstellbar			✓*	✓	✓
Optische Anzeige des Türzustandes			✓*	✓	✓
Verwaltung von blueSmart offline Komponenten	✓	✓	✓		
Benutzeranmeldung mit MS Active Directory über LDAP Schnittstelle			✓		

\* nur in Verbindung mit Erweiterungsmodul blueLine

# timeControl

## Zeitwirtschaft

MP	Tag	Uhrzeit	Abrechnung	Buchung	HR	Brutto	Netto	Steuern	Steuern
01	Mo	07:30	12:30	18:00	12:30	Anwesenheit(A)	00:00	04:30	
02	Di	12:47	17:25	12:47	17:25	Anwesenheit(A)	00:00	04:30	
03	Di	07:40	12:30	07:40	12:30	Anwesenheit(A)	00:00	04:30	
04	Di	13:02	17:25	13:02	17:25	Anwesenheit(A)	00:00	04:30	
05	Do	08:00	16:50	08:00	16:50	Anwesenheit(A)	00:00	05:00	
06	Fr	07:30	13:53	07:45	13:53	Anwesenheit(A)	00:00	05:00	

Flexible Gleitzeitregelungen – heute Standard – stellen eine hohe Anforderung an die elektronische Zeitwirtschaft. Mit den Versionen Start und Professional seiner multifunktionalen Produktfamilie timeControl bietet Winkhaus die richtige Lösung. So ist für Transparenz und effiziente Personalarbeit – beim Management sowie beim Mitarbeiter – gesorgt.

## 2.3

Das Softwaremodul timeControl managt als Realtimesystem die Erfassung von Gleitzeiten, festen Schichtzeiten, Teilzeiten, Jahresarbeitszeiten und Altersteilzeit. Komfortable Korrekturmöglichkeiten mit automatischer Rückverrechnung auf einen beliebigen Zeitraum, wie auch Informationstables für die Anzeige der Mitarbeiterstatistik sind feste Bestandteile der Software.

Das moderne, bewährte und etablierte Zeitwirtschaftssystem timeControl zeichnet sich durch seine Anwenderfreundlichkeit und Manipulationssicherheit aus. Der modulare Aufbau bietet darüber hinaus ein hohes Maß an Investitionssicherheit, denn das System lässt sich veränderten Organisationsstrukturen leicht anpassen.

Zudem ermöglicht timeControl eine nahtlose Integration mit den gängigsten Lohn- und Gehaltsprogrammen sowie mit den Winkhaus Systemen der elektronischen Schließanlage und Zutrittskontrolle.

### Leistungsmerkmale für timeControl Start (496 644 1) und timeControl Professional (496 644 3):

- Softwarepaket zum Erfassen von Gleitzeiten, festen Arbeitszeiten, festen Schichtzeiten, Teilzeiten, Perioden und Jahresarbeitszeiten, Altersteilzeit
- Verwaltung von bis zu 200 Mitarbeiterstammdaten
- Plattform unabhängig für alle Windows Versionen bis 64 Bit
- Datenbank MS SQL Server (Express Version ausreichend)
- Netzwerkwerklicenz für beliebig viele User
- Mandantenfähig
- Datenübergabe an externe Programme (Lohn & Gehalt / HR)
- Strukturierter und transparenter Menüaufbau mit Baumstruktur
- Online und Tooltip-Hilfe
- Schnittstelle „GDPdU“ für die Steuerprüfung des Finanzamtes
- Passwortgeschütztes Zugriffsverfahren bis auf Formularebene
- Authentifizierung sowohl über Windows als auch direkt über die Zeiterfassung möglich
- Flexible Tariflogik für komplexe Tarifbedingungen, Betriebsvereinbarungen und Haustarife
- Umfangreiche, komfortable Korrekturmöglichkeiten mit automatischer Rückverrechnung auf beliebigen Zeitraum
- Automatische Feiertagsgenerierung (alle Bundesländer)
- Beliebige Anzahl von Tagesprogrammen, Wochenzeitplänen und Schichtplänen
- Schichtkalender, automatische Schichterkennung
- Frei definierbare, beliebige Anzahl von Fehlzeitgründen
- Personenkalender pro Mitarbeiter als Jahresübersicht mit Fehlzeiteinträgen
- Umfangreiche, frei parametrisierbare Überstundenverrechnung mit und ohne Bewertung von Zuschlägen
- Fehlzeitenverwaltung mit Urlaubsberechnung und Krankheitsstatistiken

# timeControl

## Zeitwirtschaft

### 2.3

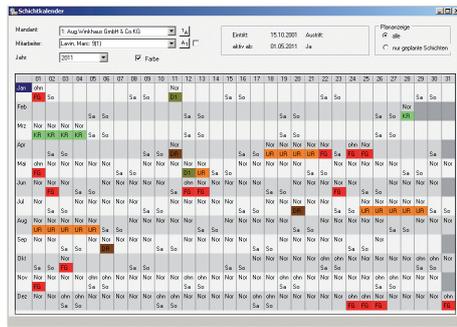
- Sehr umfangreiches Berichtswesen
- Ausgabe von allen Listen auf Bildschirm, Drucker oder per automatischer e-Mail Weiterleitung
- Einlesen von Personaldaten mittels integrierter ASCII oder SQL-Schnittstelle

#### **Leistungsmerkmale nur für timeControl Professional:**

- timeControl Professional ist optional um Mitarbeiter-Stammsätze und Zusatzmodule (siehe Folgeseiten) erweiterbar

# timeControl Professional

## Zusatzmodule



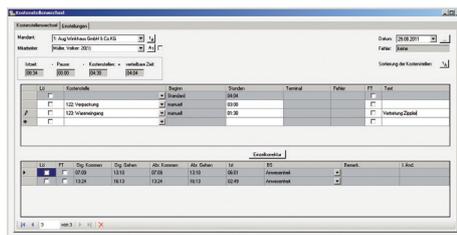
### Schichtkalender (496 645 1)

Zusätzlich steht in der Zeiterfassung ein Kalender für jeden Mitarbeiter zur Verfügung. In diesem Schichtkalender werden neben den Fehlzeiten auch die geplanten oder alle Tagesmodelle angezeigt. In dem Kalender können Umlanungen der Schichten direkt vorgenommen werden. Die Schichten können auch in dem Gruppenkalender angezeigt und bearbeitet werden.

2.3

### Kostenstellenwechsel (496 645 2)

Wenn die Mitarbeiter für verschiedene Kostenstellen arbeiten, werden mit diesem Zusatzmodul die Wechsel der Kostenstellen anhand der Arbeitszeiten den Mitarbeitern zugeordnet. Die Kostenstellenwechsel können in den Berichten angezeigt und ausgewertet werden. In Verbindung mit dem Zusatzmodul Web PC-Uhr können die Kostenstellenwechsel auch über das virtuelle Terminal vom Mitarbeiter direkt gebucht werden.



### Kostenstellenwechsel mit Projekten (496 645 3)

Hier können neben den Kostenstellenwechsel auch Zeiten auf verschiedene Projekte gebucht und ausgewertet werden. In Verbindung mit dem Zusatzmodul Web PC-Uhr können die Kostenstellen und die Projekte über das virtuelle Terminal vom Mitarbeiter direkt gebucht werden.

### iTerminal Server (496 644 5)

Der Terminal Server dient als Voraussetzung für das Zusatzmodul iTerminal APP. Von dem Server werden die Eingaben und Abfragen der berechtigten iPhones geprüft und bearbeitet.

### iTerminal APP (496 644 6)

Mit diesem App für das iPhone können die Mitarbeiter von unterwegs wie gewohnt Kommen, Gehen und Dienstgang stempeln. Auch das Erfassen von Kostenstellen und verschiedenen Projekten ist möglich. Dadurch sparen Sie sich die unübersichtliche Zettelwirtschaft, alles wird sauber und schnell über das App erledigt. Für Logistikunternehmen lassen sich mit Hilfe der Positionsermittlung flexibel und optimiert zum Beispiel Touren und Auftragsabwicklungen planen und durchführen.

### Tarifeinstellung (Dienstleistung) (496 644 7)

Im Rahmen der Tarifeinstellungen werden alle benötigten Abrechnungsregeln gemäß Manteltarifvertrag und/oder internen Betriebs- oder Hausvereinbarungen eingestellt. Die Anzahl der unterschiedlichen Abrechnungsmodelle ist nicht begrenzt. Je nach Abrechnungsmodell können unterschiedliche, beliebig viele Buchungsschlüssel und Lohnarten definiert werden. Durch die Tarifeinstellung werden Schicht-, Nacht- und Überstundenzuschläge (Tages-, Wochen- und/oder Monatsgewichtung) ermittelt. Überstundenzuschläge können nach Feiertags-, Werktags- und Wochenendarbeit unterschieden werden. Unterschiedliche Feiertagszuschläge sind möglich. Die durch die Flexibilisierung erforderlichen Abrechnungsregeln sind ohne Einschränkungen möglich (Zuschläge in Zeit sowie mehrere Konten, wie z.B. Freizeit und Gleitzeit, können nebeneinander geführt werden). Für die Umsetzung der Tarifeinstellung ist zuvor eine Tarifaufnahme erforderlich. Hierbei wird ein sogenanntes Tarifprotokoll erstellt.

# timeControl Professional

## Web-Zusatzmodule

2.3



Hier stehen dem Anwender verschiedene Zusatzmodule als Web-Anwendungen zur Verfügung. Die Konfiguration und Einstellung der Mitarbeiterberechtigungen erfolgt durch den Administrator in dem sogenannten Web-Portal. Hier lassen sich verschiedene Rollen definieren in denen die Zugriffsberechtigungen geregelt werden. Den Mitarbeitern oder einer Mitarbeitergruppe kann dann eine beliebige, definierte Rolle zugeordnet werden. Mit dem Freischalten eines beliebigen Web-Moduls hat der Mitarbeiter automatisch die Möglichkeit seine eigenen Buchungen und Fehlzeiten mit den verrechneten Zeiten in Form von Berichten über den PC abzurufen.

### Vorteile der Web Module:

- Keine Installation an den Arbeitsplätzen, da der Zugriff über einen Web-Browser erfolgt
- An jedem Arbeitsplatz einsetzbar
- Jeder Mitarbeiter kann sich über das Login mit seinem persönlichen Passwort anmelden

### Web PC-Uhr / Virtuelles Terminal (496 645 0)

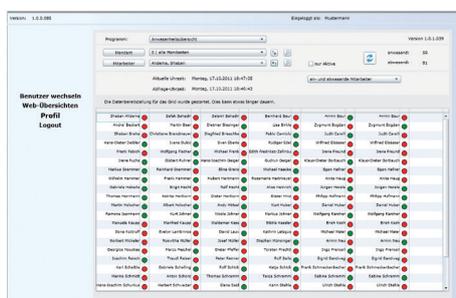
Virtuelles Terminal, das die Funktionalität eines herkömmlichen Terminals übernimmt. Die browserfähige PC-Uhr kann z.B. mit dem Internet Explorer oder Firefox an den Arbeitsplätzen aufgerufen werden, ohne dass die Zeiterfassung installiert wird.

Mit Anklicken eines Buttons per Maus oder Tastatureingabe (z.B. für Kommen) und der Eingabe des Passwortes erfolgt die Buchung. Diese Buchung wird sofort (Online) an den Server übergeben und es erfolgt sofort eine Bewertung der Konten. Über die Abfragetaste können zudem bis zu 4 Zeitkonten (z.B. Resturlaub, Gleitzeitabbau, Überstundenkonto, etc.) angezeigt werden.

In Verbindung mit den Modulen für die Projektzeiterfassung und dem Kostenstellenwechsel können über das virtuelle Terminal auch Auftragszeiten erfasst werden.

### Web Tableau (496 644 9)

Tableau als Anwesenheitsübersicht (Rot-Grün-Tableau). Ideal für den Einsatz beim Empfang oder betriebsinternen Telefonzentrale zur Übersicht der anwesenden Mitarbeiter. Über das Web Portal können die Anzeigeeinstellungen für das Tableau konfiguriert und verschiedenen Mitarbeitern zugeordnet werden.







---

## 3 Mechanische Zutrittsorganisation

---

3.1 Technische Informationen

---

3.2 keyTec – Systeme im Überblick

---

3.3 keyTec – Schließzylinder

---

3.4 Sonderzylinder

---

3

3.1

3.2

3.3

3.4



### 3.1 Technische Informationen

	Seite
Schließungsarten .....	108
Schließanlagenarten .....	109
Sicherungskarte / Legitimation .....	111
Sonderausstattungen / Bestelloptionen .....	112
Einbau- und Nutzungshinweise .....	114

# Schließungsarten

## Mechanische Schließsysteme

3.1



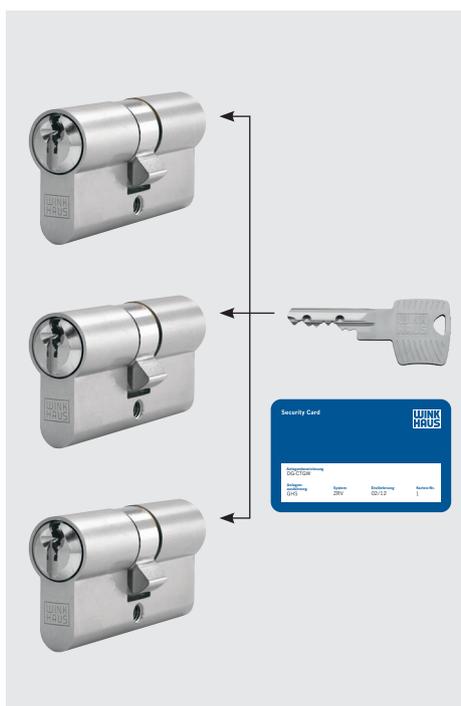
### 1. Normalschließung

Schließzylinder ohne Sicherungskarte nur im keyOne System X-pert lieferbar.



### 2. Einzelgesicherte Schließung

Schließzylinder mit Sicherungskarte in den keyTec Systemen AZ, VS, VS6, RPE, VSX, N-tra, N-tra+ und X-tra erhältlich. Geeignet für die Einzelschließung ohne den hierarchischen Funktionsbereich einer Schließanlage.



### 3. Schließanlagen

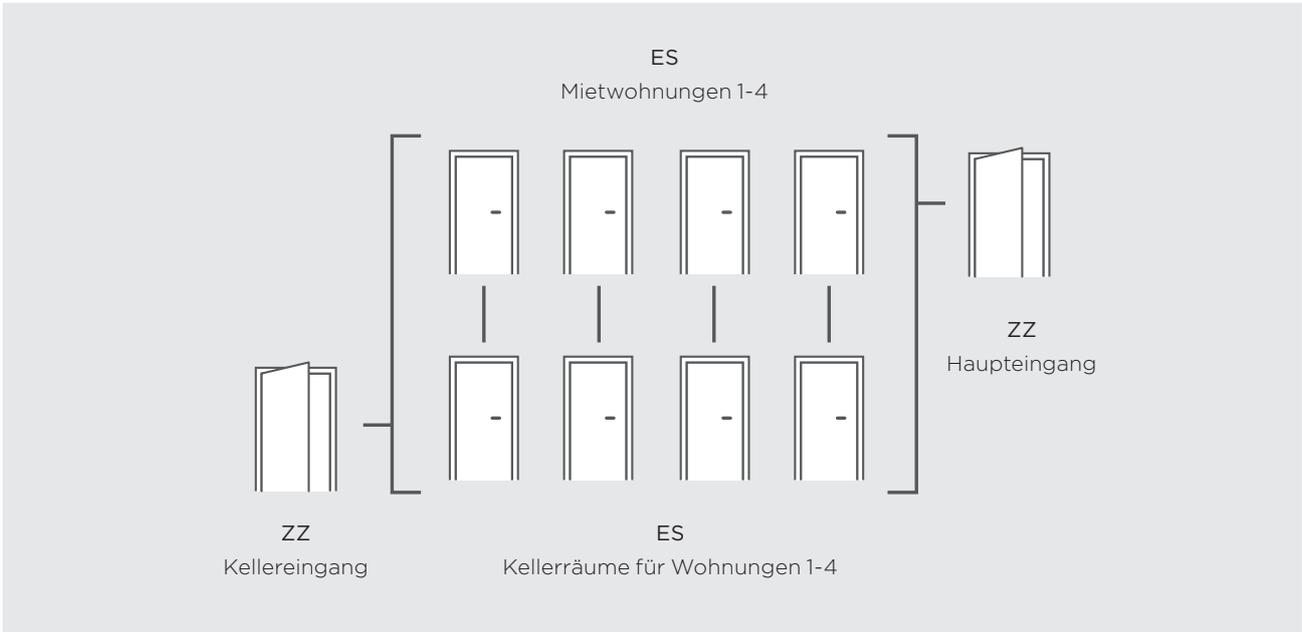
Schließzylinder mit Sicherungskarte in den Systemen key-Tec AZ, ZRV, ZRV6, VSX, RAP, RAP+, N-tra, N-tra+ und X-tra erhältlich. Kombination von Schließzylindern und zugehörigen Schlüsseln mit unterschiedlichen Schlüsselprofilen, die untereinander in funktionellem Bezug stehen. Eine Schließanlage dient nicht nur zum Verriegeln einer Tür, sondern vielmehr zur Organisation in z. B. einer Unternehmensstruktur. Die Schließberechtigungen können nach einem vorhandenen Organigramm angepasst werden. (Siehe auch nächste Seite „Schließanlagenarten“.)

Die Sicherungskarte dient als Legitimation für die Nachbestellung von Winkhaus Schließzylindern und Schlüsseln.

# Schließanlagenarten

## Beispielhafte Schließanlagen-Konfigurationen

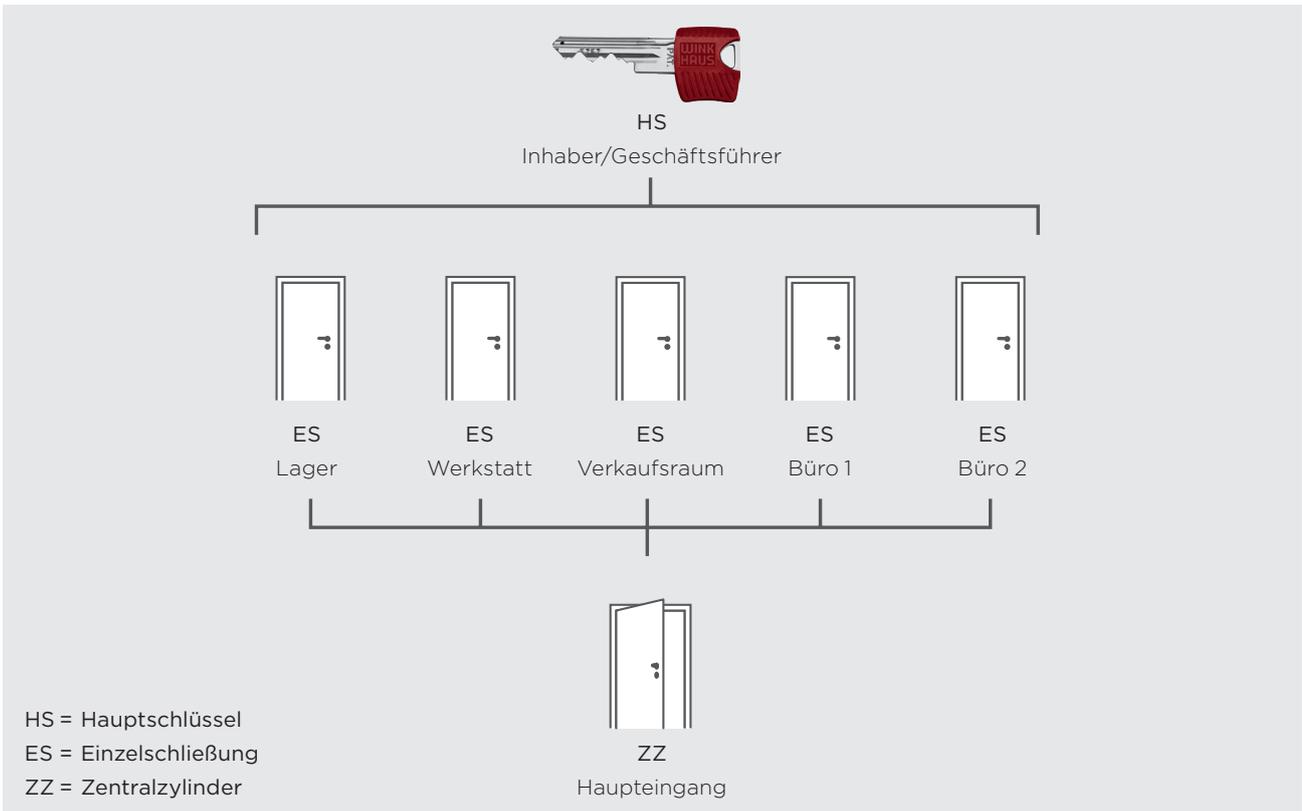
### Zentralzylinder-Anlage (Z)



Beispiel: 4-Familienhaus mit jeweils zugehörigem Keller

3.1

### Hauptschlüssel-Anlage (HS)



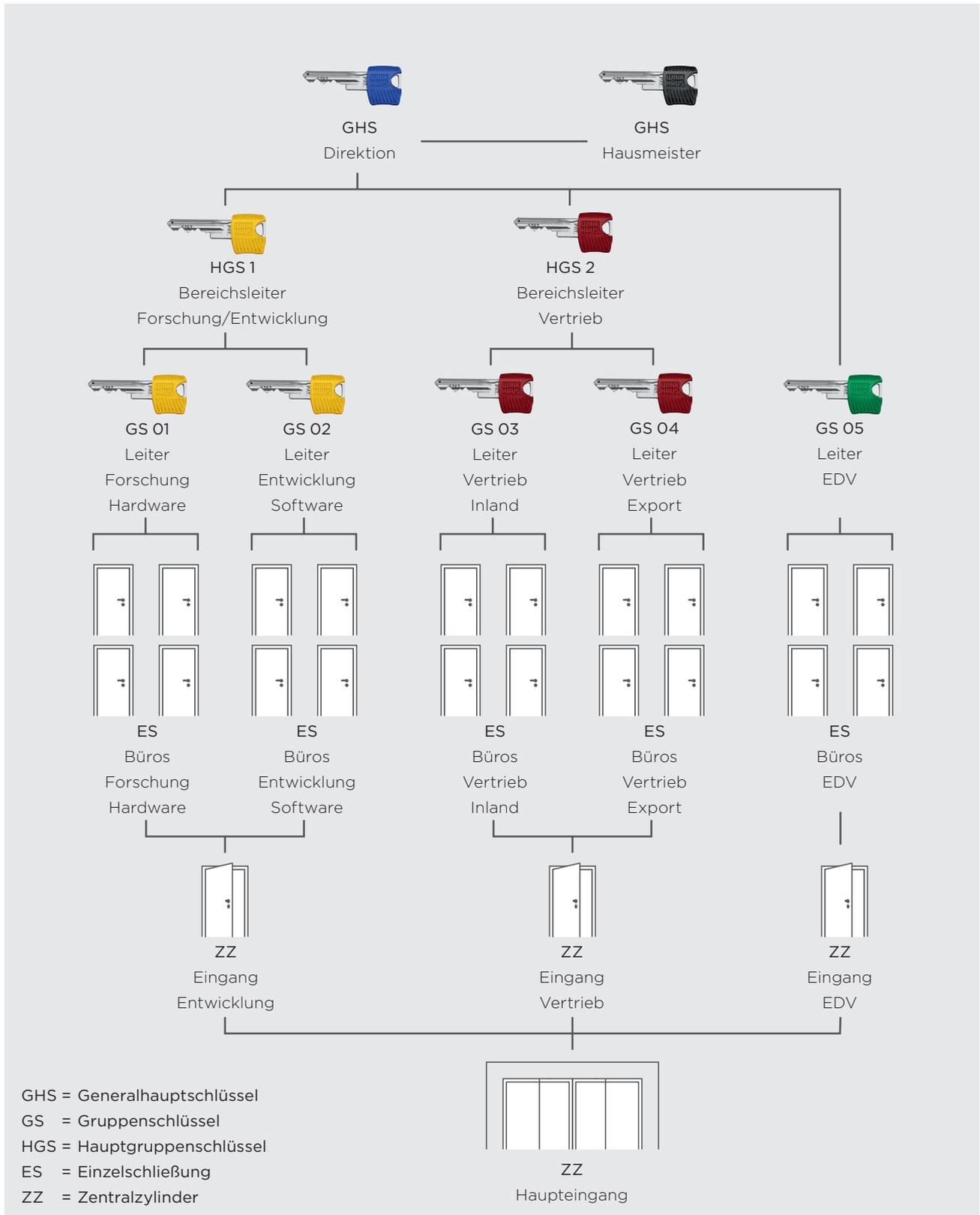
Beispiel: Gewerbebetrieb

# Schließanlagenarten

## Beispielhafte Schließanlagen-Konfigurationen (RAP+)

### Generalhauptschlüssel-Anlage (GHS)

3.1

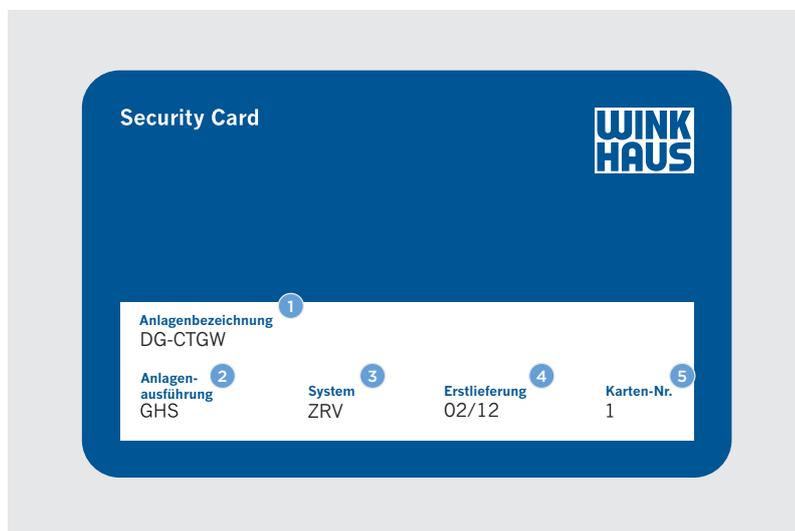


Beispiel: Verwaltung mit Abteilungsgliederung

# Sicherungskarte / Legitimation

Winkhaus Schließanlagen oder einzeln gesicherte Schließungen werden mit einem Legitimationsausweis in Form einer Sicherungskarte ausgeliefert. Die Sicherungskarte berechtigt seinen Inhaber gegenüber Winkhaus, Einzelzylinder, Schlüssel, Schließpläne oder Schließplandaten zu der bezeichneten Schließanlage bzw. einzelgesicherten Schließung zu bestellen. Jede Sicherungskarte einer Winkhaus Werks-Schließanlage wird mit einem Magnetstreifen ausgestattet, welcher die unten genannten Daten der Anlage enthält. Mit dieser Sicherungskarte ist die elektronische Bestellung und Legitimation über das Bestellprogramm portier® Plan und das Winkhaus Online Order System (OOS) möglich. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf: [www.winkhaus.de](http://www.winkhaus.de)

3.1



- 1 Bezeichnung der Anlage
- 2 Anlagenart
- 3 System der Anlage
- 4 Erstlieferungsdatum (Monat / Jahr)
- 5 Ausfertigung der Sicherungskarte

Beispiel: Sicherungskarte zur Generalhauptschlüsselanlage

## Verlust der Sicherungskarte

Falls eine Sicherungskarte verloren geht, besteht die Möglichkeit eine Ersatz-Sicherungskarte über den Handel zu bestellen. Diese wird bei entsprechender Legitimation ausgestellt. Die bisherige Karte verliert ihre Gültigkeit. Ab diesem Zeitpunkt können ausschließlich mit der neuen Karte Bestellungen zur Schließanlage getätigt werden.

# Sonderausstattungen/Bestelloptionen

## für mechanische Schließsysteme

3.1

### Lieferumfang (Schlüssel pro Zylinder)

System	Schließanlagen	Einzelgesicherte Schließungen (EGS)
<b>Winkhaus Werkssysteme</b>		
AZ, VS, VS6, VSX, Ti6	1	3
ZRV, ZRV6, RAP, RAP+	1	nicht lieferbar
X-tra, N-tra, N-tra+	1	3
RPE	nicht lieferbar	3
<b>Partnerprofilsysteme</b>		
RPS, RPS+	1	nicht lieferbar
ON-tra, ON-tra+	1	3
(O)X-tra	1	3
RPE	nicht lieferbar	3



**Hinweis:** Lagerzylinder keyOne X-pert werden serienmäßig mit drei Schlüsseln geliefert.

### FZG Zylinder

Geprüfter Profilzylinder mit Freilauffunktion für Getriebebeschlösser in Fluchttürverschlüssen. Gemäß der Prüfrichtlinie des Prüfinstitutes in Velbert (PIV). Profilzylinder und Fluchttürverschlüsse sind auf dem Produkt mit den Buchstaben FZG gekennzeichnet.

### Bohrschutz

BS = Bohrschutz, einseitig Seite A.

BN = Bohrschutz SKG\*\* beidseitig.

BW = Bohrschutz beidseitig.

### Bohr- und Ziehschutz

BN3 = Bohr- und Ziehschutz SKG\*\*\*

DA = Bohr- und Ziehschutz DIN/EN

KP = Bohr- und Ziehschutz ohne Prüfstempel für Zylinder im Kunden-Sonderprofil (ohne Zusatzprägung).

VZ = Bohr- und Ziehschutz VdS mit VdS-Prüfstempel.

### Zylinderfarbe

Als Standard werden alle Zylinder in Nickel (N) geliefert.

### Sonderausstattungen

ARS = Abreißschutz

MM = Zylinderfärbung Messing matt (ohne Aufpreis).

MP = Zylinderfärbung Messing poliert.

SB = Seewasserbeständige Ausführung für Doppel und Halbzylinder.

SN = Sondernummerierung je Schlüssel oder Zylinder (bis zu 10 Stellen/Zeichen).

VK = Zylinderkerne mit verschleißarmer Sonderbeschichtung für Profil-Doppel-, -Halb- und -Knaufzylinder (nur in Nickel).

# Sonderausstattungen/Bestelloptionen

## für mechanische Schließsysteme

### Schlüssel

ESL = Ersatzschlüssel bei Nachbestellungen.

GFS = Gefahrenschlüssel, nur in Kombination mit Zylindertyp 53 (nicht in allen Systemen verfügbar).

GHS = Generalhauptschlüssel bei Erstlieferung der Anlage.

HS = Hauptschlüssel bei Erstlieferung der Anlage.

HSH = Mechatronikschlüssel, Schlüssel mit blueSmart Transponder.

HSK = Mechatronikschlüssel, Schlüssel mit Transponder für Zutrittskontrolle/Zeiterfassung für Winkhaus Systeme oder Fremdsysteme.  
Transpondertypen: HITAG1 oder EM4102 (PROX).

Andere Transpondertypen auf Anfrage.

MSL = Mehrschlüssel bei Lieferung mit Zylinder.

### Zylinderverlängerungen

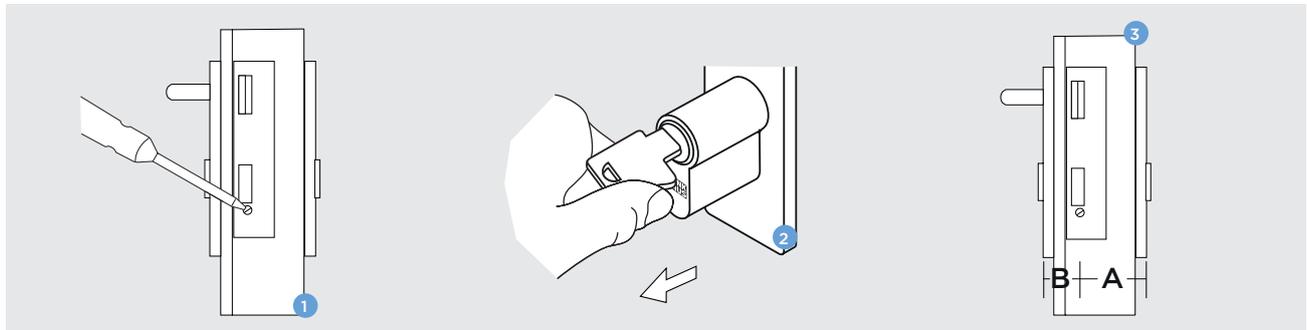
Gesamtlänge für elektronische und mechanische Doppelzylinder bis 160 mm (abhängig vom jeweiligen Zylindertyp). Weitere Längen auf Anfrage.

**3.1**

# Einbau- und Nutzungshinweise für mechanische Schließsysteme

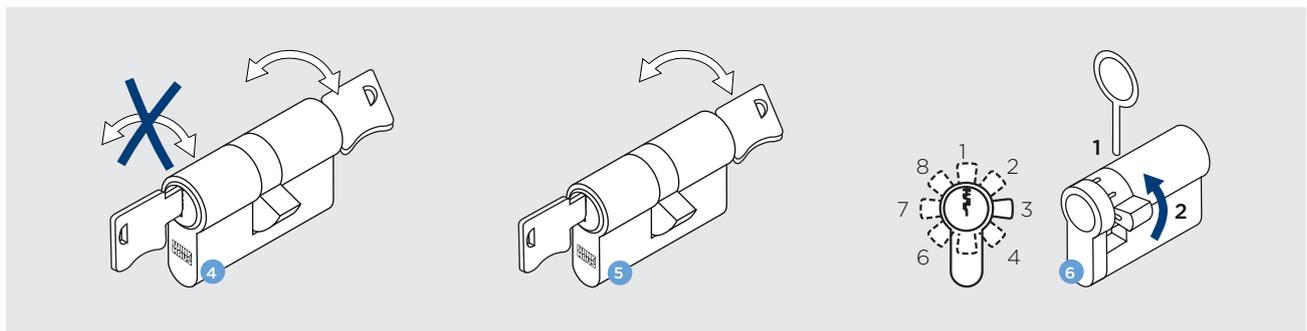
## 1. Ausbau und Zylindermaß ermitteln

3.1



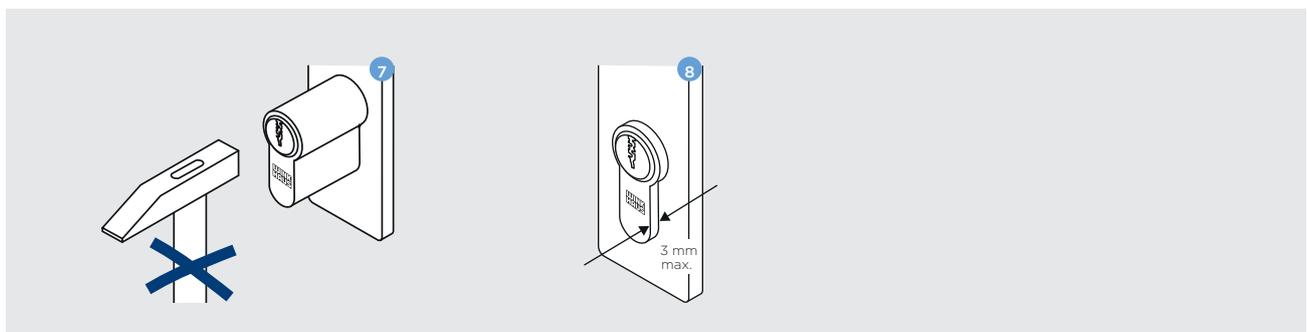
- 1 Entfernen der Stulpschraube mit einem Schraubendreher.
- 2 Mit eingeführtem Schlüssel den alten Profilzylinder aus dem Schloß ziehen.
- 3 So nehmen Sie Maß für den Schließzylinder:  
A: Mitte Stulpschraube bis Vorderkante Außenbeschlag.  
B: Mitte Stulpschraube bis Vorderkante Innenbeschlag.

## 2. Typbestimmung und Funktion



- 4 Standard: Schließbar von jeweils einer Seite.
- 5 Option: Kann auch bei verdreht steckendem Schlüssel von der Gegenseite geschlossen werden.
- 6 Schließbart ist achtfach verstellbar: Druckbolzen mit Auslösenadel eindrücken, Schließbart in die gewünschte Stellung drehen; Druckbolzen rastet selbsttätig ein.

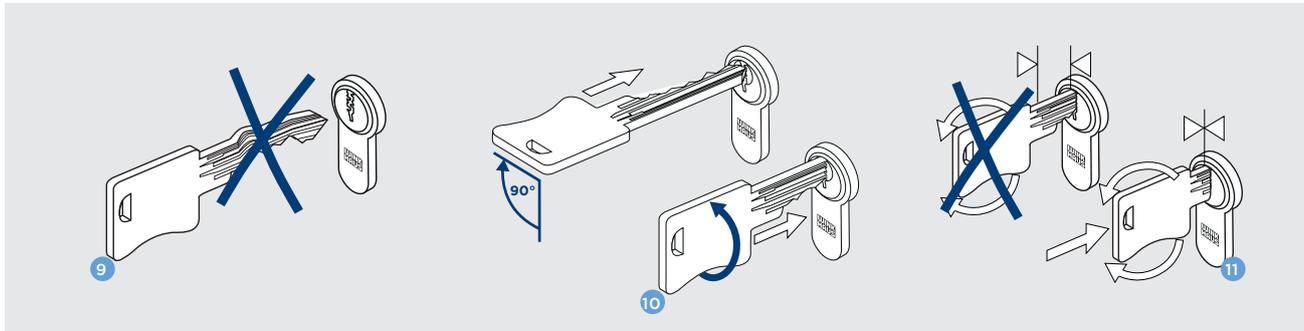
## 3. Einbau



- 7 Zylinder nicht gewaltsam einstecken.
- 8 Einbau mit max. 3 mm Überstand.

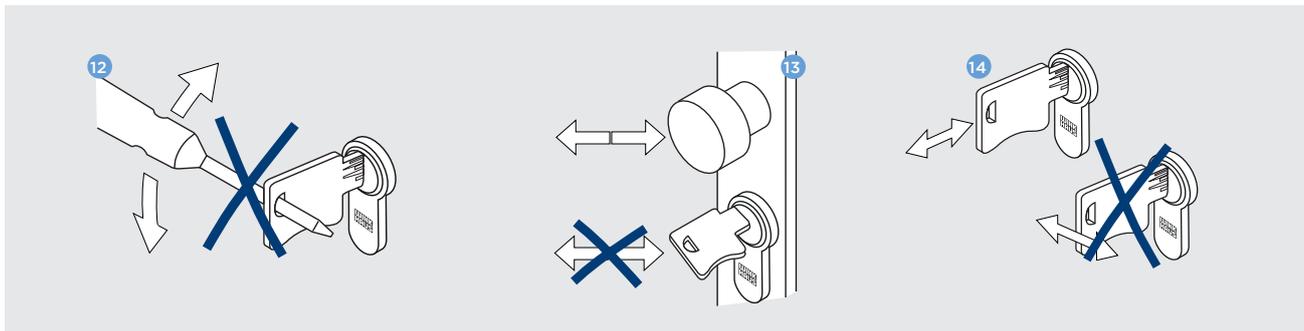
# Einbau- und Nutzungshinweise für mechanische Schließsysteme

## 4. Nutzung

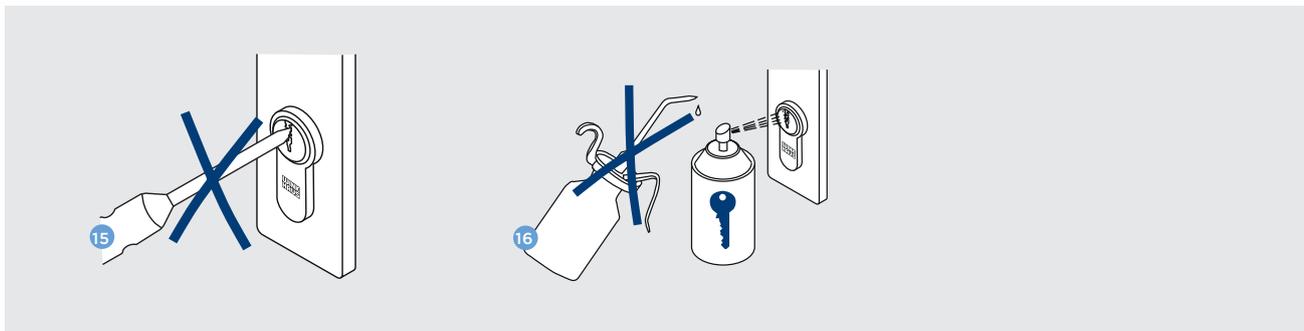


- 9 Keine beschädigten oder verbogenen Schlüssel in den Zylinder stecken.
- 10 Schlüssel im 90° Winkel an der Einführhilfe ansetzen (Senkung am Kern) und auf 12-Uhr Position drehen.\*
- 11 Schlüssel zum Schließen vollständig in den Zylinder einführen.

3.1



- 12 Schlüssel nicht gewaltsam drehen.
- 13 Tür nicht mittels Schlüssel auf-/zuziehen.
- 14 Schlüssel gerade, nicht schräg herausziehen.



- 15 Keine Fremdkörper in den Schließkanal stecken.
- 16 Zylinder 2x jährlich mit Spezial-Pflegemittel schmieren, niemals mit Öl oder Grafit.



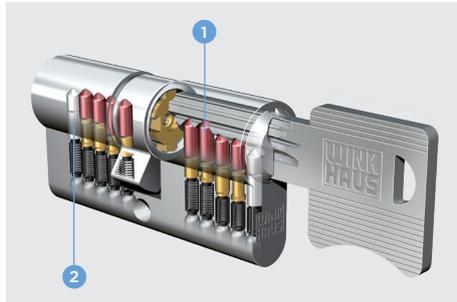
### 3.2 keyTec - Systeme im Überblick

	Seite
Eigenschaften Schließsysteme.....	118
Systemvergleich - Mechanische Schließanlagen <span>systeme</span> .....	120

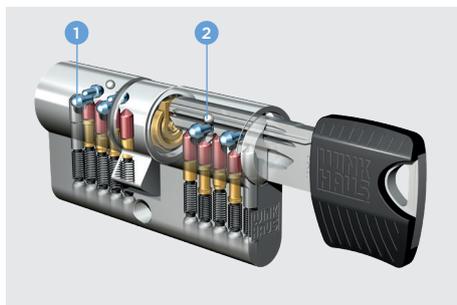
## 3.2

# Eigenschaften

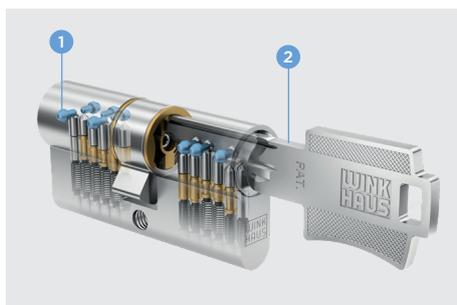
## keyTec AZ, RPE, VSX, ZRV/ZRV6



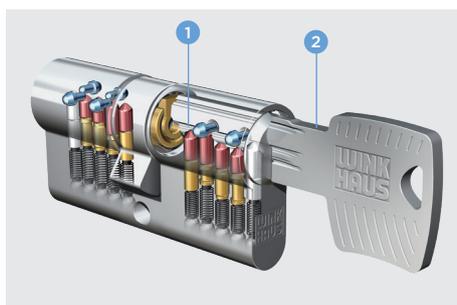
- 1 Kernstift
- 2 Gehäusestift



- 1 Radialstift
- 2 protectBall (Sperrkugel)



- 1 Radialstift
- 2 Verlängerte Reide



- 1 Zusätzliche Schließreihe
- 2 Verlängerte Reide

### keyTec AZ

Schließzylindersystem für Einzelschließungen und Schließanlagen nach DIN 18252 und EN 1303; 5 Stiftzuhaltungen je Seite, mehrfach parazentrische Schlüsselprofile, Aufbohrschutz durch gehärtete, rostfreie Stahlstifte, Kernstifte aus gehärtetem Stahl, serienmäßiger Pickingschutz durch Spezialstifte, verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne, untoxisch korrosionsgeschützt, ergonomisch gestaltete Neusilberschlüssel.

### keyTec RPE

Schließzylindersystem für Einzelschließungen im Winkhaus Werks- oder Kundeneigenprofil nach DIN 18252 und EN 1303; 5 gefederte massive Stiftzuhaltungen je Seite, zusätzlich bis zu 8 federlos gesteuerte Radialstifte, Winkhaus protectBall (Sperrkugel) mit Rippenabfrage, mehrfach parazentrische Schlüsselprofile, Aufbohrschutz durch gehärtete, rostfreie Stahlstifte, Kernstifte aus gehärtetem Stahl, serienmäßiger Pickingschutz durch Spezialstifte, verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne, untoxisch korrosionsgeschützt, Schlüssel mit hochwertiger Kunststoffkappe, Kappen in verschiedenen Farben, optimierte Schlüsselspitze für besseren Einführkomfort, 13 mm Schlüsselreide für moderne Schutzbeschläge.

### keyTec VSX

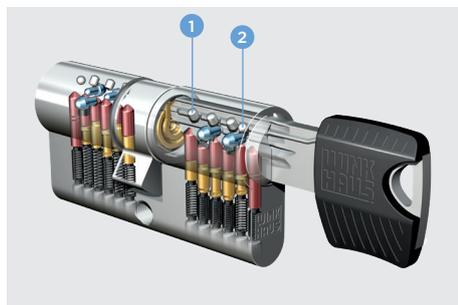
Schließzylindersystem mit solider Technik für Einzelschließungen und Schließanlagen, für den Einsatz in kleinen und mittelgroßen Schließanlagen im Wohnungs- und Objektbau, nach DIN 18252 und EN 1303; 6 Stiftzuhaltungen je Seite, zusätzlich bis zu 10 federlos gesteuerte Radialstifte, mehrfach parazentrische Schlüsselprofile, Aufbohrschutz durch gehärtete, rostfreie Stahlstifte, Kernstifte aus gehärtetem Stahl, serienmäßiger Pickingschutz durch Spezialstifte, verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne, untoxisch korrosionsgeschützt, ergonomischer und moderner Neusilberschlüssel, 13 mm Schlüsselreide für moderne Schutzbeschläge.

### keyTec ZRV/ZRV6

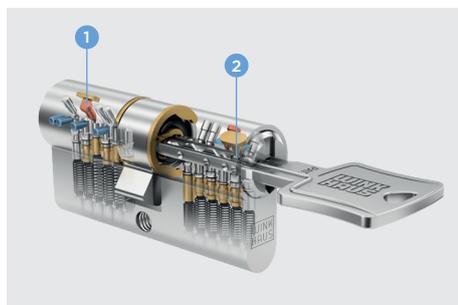
Schließzylindersystem für Schließanlagen nach DIN 18252 und EN 1303; 5 (6 bei ZRV6) gefederte massive Stiftzuhaltungen je Seite, zusätzlich bis zu 8 (bis zu 10 bei ZRV6) federlos gesteuerte Radialstifte. Eine zweite Schließreihe am Schlüssel dient zur Abfrage zweier unterschiedlicher Techniken im Schließzylinder. Mehrfach parazentrische Schlüsselprofile, Aufbohrschutz durch gehärtete, rostfreie Stahlstifte, Kernstifte aus gehärtetem Stahl, verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne, untoxisch korrosionsgeschützt, serienmäßiger Pickingschutz durch Spezialstifte, 13 mm Schlüsselreide für moderne Schutzbeschläge.

# Eigenschaften

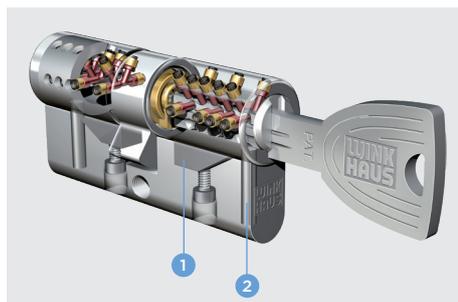
## keyTec RAP/RAP+, N-tra/N-tra+, X-tra



- 1 Rippenstift (RAP+)
- 2 protectBall (Sperrkugel)



- 1 Profilabfragestift
- 2 AZE Protection (NT+)



- 1 Ziehschutzrampe
- 2 Bohrschutz

### keyTec RAP/RAP+

Schließzylindersystem für Schließanlagen nach DIN 18252 und EN 1303; 6 gefederte massive Stiftzuhaltungen je Seite, zusätzlich bis zu 10 federlos gesteuerte Radialstifte und bis zu 7 weitere Rippenstifte (RAP+), Winkhaus protectBall (Sperrkugel) mit Rippenabfrage, Aufbohrschutz durch gehärtete, rostfreie Stahlstifte, Kernstifte aus gehärtetem Stahl, serienmäßiger Pickingschutz durch Spezialstifte, verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne, untoxisch korrosionsgeschützt, Schlüssel mit hochwertiger Kunststoffkappe, Kappen in verschiedenen Farben, optimierte Schlüsselspitze für besseren Einführkomfort, 13 mm Schlüsselreide für moderne Schutzbeschläge.

### Wendeschlüsselsystem keyTec N-tra (NT)/N-tra+ (NT+)

Schließzylindersystem für Einzelschließungen und Schließanlagen nach DIN 18252 und EN 1303; 6 gefederte massive Stiftzuhaltungen und bis zu 8 Radialstifte auf zwei Schließebenen (N-tra), bis zu 14 Radialstifte auf drei Schließebenen und zusätzlicher Winkhaus AZE Protection (N-tra+), Profilabfrage mittels Fangstiftfunktion, Kreuznut am Kern, horizontaler Schlüsseinschub, Aufbohrschutz durch gehärtete, rostfreie Stahlstifte, Kernstifte aus gehärtetem Stahl, serienmäßiger Pickingschutz durch Spezialstifte, 6-Stift-System in 5-Stift-Abmessung, verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne, untoxisch korrosionsgeschützt, ergonomisch gestalteter Neusilberschlüssel, optimierte Schlüsselspitze für besseren Einführkomfort, 13 mm Schlüsselreide für moderne Schutzbeschläge.

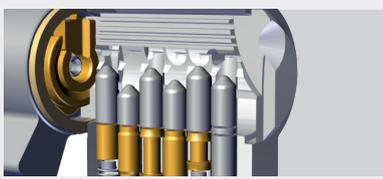
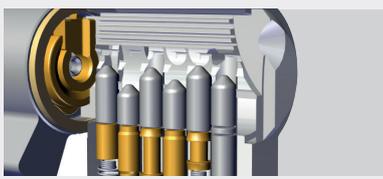
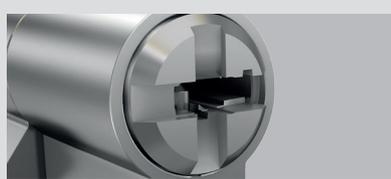
### Modulares Wendeschlüsselsystem keyTec X-tra (Xt)

Schließzylindersystem für Einzelschließungen und Schließanlagen nach DIN 18252 und EN 1303; bis zu 20 radial angeordnete Sperrstifte in 4 Reihen je Seite. Variierbare Längsprofile verhindern das Einführen unberechtigter Schlüssel. Unbefugten Öffnungsversuchen mit bekannten Hilfswerkzeugen wird so eine wirksame Sperre entgegengesetzt. Serienmäßiger Bohr-/Zieh- und Pickingschutz, optionale Kunststoffkappe in verschiedenen Farben, modularer Zylinderaufbau für nachträgliche Längenänderungen, verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne, untoxisch korrosionsgeschützt, 13 mm Schlüsselreide für moderne Schutzbeschläge.

# Systemvergleich

## Mechanische Schließanlagenysteme

3.2

	Das Schlüsselprofil	Die Stiftzuhaltung	Zylinderprofil/System
<b>Schließsystem</b>			
keyTec AZ	 <p>Getrennte Profile für Zentralschloss- und (General-) Hauptschließanlagen sowie einzelgesicherte Schließungen.</p>	 <p>5 Stiftzuhaltungen. Gehärtete Stahlstifte in der vordersten Reihe.</p>	 <p>Konventionelles Schließsystem mit parazentrischem Längsprofil.</p>
keyTec VSX	 <p>Profile für Zentralschloss- und (General-) Hauptschließanlagen.</p>	 <p>6 Stiftzuhaltungen. Gehärtete Stahlstifte in der vordersten Reihe.</p>	 <p>Konventionelles Schließsystem mit parazentrischem Längsprofil.</p>
keyTec ZRV/ZRV6	 <p>Profile für Zentralschloss- und (General-) Hauptschließanlagen.</p>	 <p>5 (ZRV) bzw. 6 (ZRV6) Stiftzuhaltungen. Gehärtete Stahlstifte in der vordersten Reihe.</p>	 <p>Konventionelles Schließsystem mit parazentrischem Längsprofil.</p>
keyTec RAP/RAP+	 <p>Getrennte Profile für Zentralschloss- und (General-) Hauptschließanlagen.</p>	 <p>6 Stiftzuhaltungen. Gehärtete Stahlstifte in der vordersten Reihe.</p>	 <p>Konventionelles Schließsystem mit parazentrischem Längsprofil.</p>
keyTec N-tra/N-tra+	 <p>Getrennte Profile für Zentralschloss- und (General-) Hauptschließanlagen sowie einzelgesicherte Schließungen.</p>	 <p>6 Stiftzuhaltungen. Gehärtete Stahlstifte in der vordersten Reihe.</p>	 <p>Wendeschlüssel mit horizontalem Schlüsselschub und variierbarem Längsprofil.</p>
keyTec X-tra	 <p>Getrennte Profile für Zentralschloss- und (General-) Hauptschließanlagen sowie einzelgesicherte Schließungen.</p>	 <p>Bis zu 5 Radialstifte je Schließreihe.</p>	 <p>Wendeschlüssel mit vertikalem Schlüsselschub und variierbarem Längsprofil.</p>

Die Schließebene

Die Besonderheit

Transponderschlüssel

Kompatibel mit der elektronischen Zutrittsorganisation von Winkhaus. Kompatibilität zu Fremd- ZK/ZE möglich, Prüfung erforderlich.



Bis zu 10 federlos gesteuerte Radialstifte.



Bis zu 8 (ZRV) bzw. 10 (ZRV6) federlos gesteuerte Radialstifte.



Bis zu 10 federlos gesteuerte Radialstifte.



Bis zu 8 Radialstifte in der 2. Schließebene.



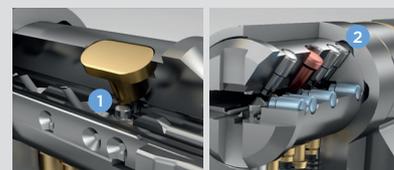
4 Schließreihen mit bis zu 20 Radialstiften.



Zwei Schließreihen an einem Schlüsselverdoppeln das Schließgeheimnis (Abb.: ZRV6).



1.) protectBall mit Rippenabfrage.  
2.) Bis zu 7 zusätzliche Rippenstifte (RAP+).



1.) AZE Protection (NT+)  
2.) Bis zu 6 zusätzliche Radialstifte in der 3. Schließebene (NT+).



Modularer Zylinderaufbau, serienmäßiger Bohr- und Ziehenschutz.



3.2



### 3.3 keyTec – Schließzylinder

	Seite
Profil-Doppelzylinder .....	124
Profil-Halbzylinder .....	133
Profil-Knaufzylinder .....	138
Hebelzylinder .....	141
Vorhängeschlösser .....	143
Rundzylinder .....	144

# Profil-Doppelzylinder

## Typ 01



### Anwendungsbereiche:

- Im Innen- und Außenbereich
- Standardtüren

### Eigenschaften:

- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne
- Schließbart aus Sinterstahl

### Lieferbare Verlängerungen:

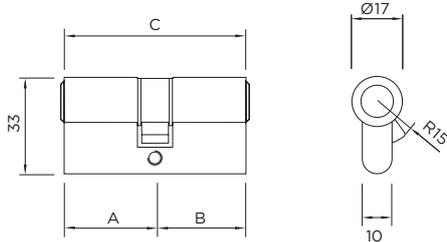
- Ein- oder beidseitig um jeweils 5 mm steigend
- max. 80/83 mm je Seite



**Hinweis:** Für den Einsatz in Antipanik-Mehrfachverriegelungen nach Prüfrichtlinie (FZG) nicht geeignet.

3.3

### Mindestlängen für Zylinder



Mindestlängen: Typ 01

	gedeferte Stifte	A	B	C
<b>keyTec</b>				
AZ	5	30,3	30,3	60,6
RPE	5	30,3	30,3	60,6
VS/ZRV	5	30,3	30,3	60,6
VS6/ZRV6	6	32,5	32,5	65,0
VSX/RAP/RAP+	6	30,7	30,7	61,4
Ti6	6	32,5	32,5	65,0
N-tra*/N-tra+*	6	30,7	30,7	61,4
X-tra*	bis zu 20	30,2	30,2	60,4

\* Wendeschlüsselsystem

Maßangaben in mm

### Sonderausstattungen/Optionen

	DA	VZ	BS	SB
<b>keyTec</b>				
AZ	✓		✓	
RPE		✓	✓	
VS, ZRV, RAP, RAP+	✓	✓	✓	
VS6, ZRV6, VSX	✓		✓	
N-tra/N-tra+		✓	✓	
X-tra		✓	Serie	

DA = Bohr- und Ziehschutz DIN | VZ = Bohr- und Ziehschutz VdS | BS/BW = Bohrschutz | SB = Seewasserbeständige Ausführung

# Profil-Doppelzylinder (FZG)

## Typ 01/15



### Anwendungsbereiche:

- Fluchttüren mit Antipanik-Mehrfachverriegelungen, die einen frei drehbaren Schließbart benötigen

### Eigenschaften:

- Geprüfter Profilzylinder mit Freilauffunktion für Getriebeschlösser in Fluchttürverschlüssen. Gemäß der Prüfrichtlinie FZG des Prüfinstitutes in Velbert (PIV). Profilzylinder und Fluchttürverschlüsse sind auf dem Produkt mit den Buchstaben FZG gekennzeichnet.
- Für Antipanik-Mehrfachverriegelungen
- Schließbart 360° freilaufend
- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne
- Schließbart aus Sinterstahl

### Lieferbare Verlängerungen:

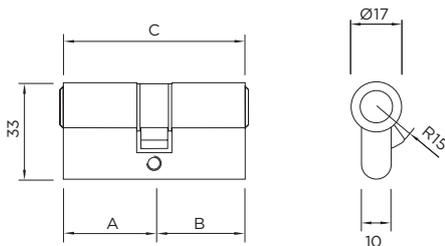
- Ein- oder beidseitig um jeweils 5 mm steigend



**Hinweis:** Schlüssel kann zur Kupplungsfindung funktionsbedingt bis zu 355° leer drehen.

3.3

### Mindestlängen für Zylinder



Mindestlängen: Typ 01/15

	gedeferte Stifte	A	B	C
<b>keyTec</b>				
AZ	5	30,3	30,3	60,6
RPE	5	30,3	30,3	60,6
VS/ZRV	5	30,3	30,3	60,6
VS6/ZRV6	6	32,5	32,5	65,0
VSX/RAP/RAP+	6	30,7	30,7	61,4
Ti6	6	32,5	32,5	65,0
N-tra*/N-tra+*	6	30,7	35,7	66,4
X-tra*	bis zu 20	30,2	30,2	60,4

\* Wendeschlüsselsystem

Maßangaben in mm

### Sonderausstattungen/Optionen

	DA	VZ	BS	SB
<b>keyTec</b>				
AZ	✓		✓	
RPE			✓	
VS, ZRV, RAP, RAP+	✓		✓	
VS6, ZRV 6, VSX	✓		✓	
N-tra/N-tra+			✓	
X-tra			Serie	

DA = Bohr- und Ziehschutz DIN | VZ = Bohr- und Ziehschutz VdS | BS/BW = Bohrschutz | SB = Seewasserbeständige Ausführung

# Profil-Doppelzylinder

## Typ 51



### Anwendungsbereiche:

- Im Innen- und Außenbereich
- Haustüren
- Wohnungsabschlusstüren

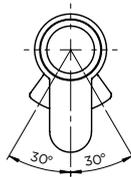
### Eigenschaften:

- Beidseitig schließbar
- Kann auch bei verdreht steckendem Schlüssel von der Gegenseite geschlossen werden
- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne
- Schließbart aus Sinterstahl
- Bei Schlüsselabzug steht der Schließbart +/- 30° aus dem Gehäuse

### Lieferbare Verlängerungen:

- Ein- oder beidseitig um jeweils 5 mm steigend

3.3



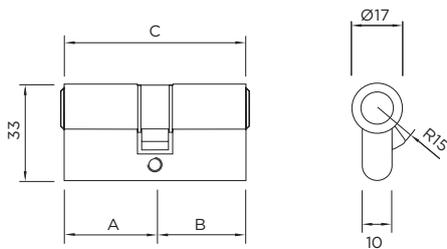
Schließbartstellung +/- 30°



### Hinweise:

- Schlüssel kann zur Kupplungsfindung funktionsbedingt bis zu 355° leer drehen.
- Für den Einsatz in Antipanik-Mehrfachverriegelungen nach Prüfrichtlinie (FZG) nicht geeignet.

### Mindestlängen für Zylinder



Mindestlängen: Typ 51

	gedeferte Stifte	A	B	C
<b>keyTec</b>				
AZ	5	30,3	30,3	60,6
RPE	5	30,3	30,3	60,6
VS/ZRV	5	30,3	30,3	60,6
VS6/ZRV6	6	32,5	32,5	65,0
VSX/RAP/RAP+	6	30,7	30,7	61,4
Ti6	6	32,5	32,5	65,0
N-tra*/N-tra+*	6	30,7	30,7	61,4
X-tra*	bis zu 20	30,2	30,2	60,4

\* Wendeschlüsselsystem

Maßangaben in mm

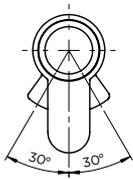
### Sonderausstattungen/Optionen

	DA	VZ	BS	SB
<b>keyTec</b>				
AZ	✓		✓	✓
RPE		✓	✓	✓
VS, ZRV, RAP, RAP+	✓	✓	✓	✓
VS6, ZRV6, VSX	✓		✓	✓
N-tra/N-tra+		✓	✓	✓
X-tra			Serie	✓

DA = Bohr- und Ziehschutz DIN | VZ = Bohr- und Ziehschutz VdS | BS/BW = Bohrschutz | SB = Seewasserbeständige Ausführung

# Profil-Doppelzylinder

## Typ 53



Schließbartstellung +/- 30°

### Anwendungsbereiche:

- Im Innen- und Außenbereich
- Wohnheime, Altenheime, Krankenhäuser, Betreutes Wohnen

### Eigenschaften:

- Beidseitig schließbar mit Gefahrenschlüssel
- Gefahrenschlüsseinrichtung
- Kann bei verdreht steckendem Schlüssel von der Gegenseite nur mit dem Gefahrenschlüssel geschlossen werden
- Anwendung nur in HS- und GHS-Anlagen
- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne
- Schließbart aus Sinterstahl
- Bei Schlüsselabzug steht der Schließbart +/- 30° aus dem Gehäuse

### Lieferbare Verlängerungen:

- Ein- oder beidseitig um jeweils 5 mm steigend

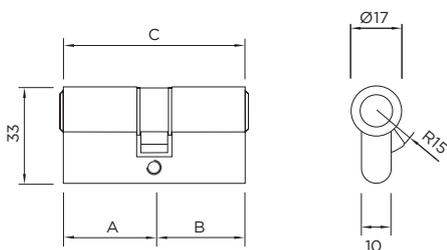


### Hinweise:

- Schlüssel kann zur Kupplungsfindung funktionsbedingt bis zu 355° leer drehen.
- Für den Einsatz in Antipanik-Mehrfachverriegelungen nach Prüfrichtlinie (FZG) nicht geeignet.
- Im System X-tra entfällt beim Gefahrenschlüssel die Wendeschlüsselmöglichkeit.
- Bei der Planung einer Schließanlage ist die Gefahreineinrichtung unbedingt zu berücksichtigen, da sie sich nachträglich nicht integrieren lässt.

3.3

### Mindestlängen für Zylinder



Mindestlängen: Typ 53

	gedeferte Stifte	A	B	C
<b>keyTec</b>				
AZ, VS	5	30,3	30,3	60,6
VS6, Ti6	6	32,5	32,5	65,0
X-tra*	bis zu 20	30,2	30,2	60,4

\* Wendeschlüsselsystem

Maßangaben in mm

### Sonderausstattungen/Optionen

	DA	VZ	BS	SB
<b>keyTec</b>				
AZ	✓		✓	
VS	✓		✓	
X-tra			Serie	

DA = Bohr- und Ziehschutz DIN | VZ = Bohr- und Ziehschutz Vds | BS/BW = Bohrschutz | SB = Seewasserbeständige Ausführung

# Profil-Doppelzylinder

## Typ 56



### Anwendungsbereiche:

- Standardtüren mit asymmetrischen Abmessungen

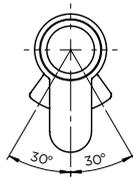
### Eigenschaften:

- Asymmetrisch
- Beidseitig schließbar
- Kann auch bei verdreht steckendem Schlüssel von der Gegenseite geschlossen werden
- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne
- Schließbart aus Sinterstahl
- Bei Schlüsselabzug steht der Schließbart +/- 30° aus dem Gehäuse

### Lieferbare Verlängerungen:

- Einseitig (Seite B) um 5, 10, 15 oder 20 mm

3.3



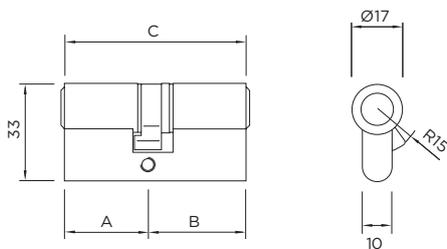
Schließbartstellung +/- 30°



### Hinweise:

- Schlüssel kann zur Kupplungsfindung funktionsbedingt bis zu 355° leer drehen.
- Für den Einsatz in Antipanik-Mehrfachverriegelungen nach Prüfrichtlinie (FZG) nicht geeignet.

### Mindestlängen für Zylinder



Mindestlängen: Typ 56

	gedeferte Stifte	A	B	C
<b>keyTec</b>				
AZ	5	27,8	32,8	60,6
RPE	5	27,8	32,8	60,6
VS/ZRV	5	27,8	32,8	60,6
VS6/ZRV6	6	30,0	35,0	65,0
Ti6	6	30,0	35,0	65,0

Maßangaben in mm

### Sonderausstattungen/Optionen

	DA	VZ	BS	SB
<b>keyTec</b>				
AZ	✓		✓	✓
RPE			✓	✓
VS, ZRV	✓		✓	✓
VS6, ZRV6	✓		✓	

DA = Bohr- und Ziehschutz DIN | VZ = Bohr- und Ziehschutz VdS | BS/BW = Bohrschutz | SB = Seewasserbeständige Ausführung

# Profil-Doppelzylinder (FZG)

## Typ 06/15



### Anwendungsbereiche:

- Asymmetrische Fluchttüren mit Antipanik-Mehrfachverriegelungen, die einen frei drehbaren Schließbart benötigen

### Eigenschaften:

- Geprüfter Profilzylinder mit Freilauffunktion für Getriebeschlösser in Fluchttürverschlüssen. Gemäß der Prüfrichtlinie FZG des Prüfinstitutes in Velbert (PIV). Profilzylinder und Fluchttürverschlüsse sind auf dem Produkt mit den Buchstaben FZG gekennzeichnet.
- Für Antipanik-Mehrfachverriegelungen
- Asymmetrisch
- Schließbart 360° freilaufend
- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne
- Schließbart aus Sinterstahl

### Lieferbare Verlängerungen:

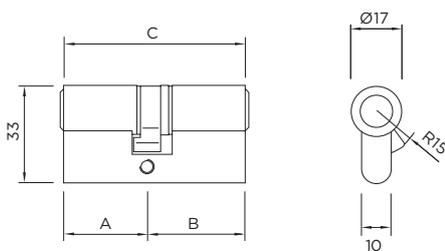
- Einseitig (Seite B) um 5, 10, 15 oder 20 mm

3.3



**Hinweis:** Schlüssel kann zur Kupplungsfindung funktionsbedingt bis zu 355° leer drehen.

### Mindestlängen für Zylinder



	gedeferte Stifte	A	B	C
<b>keyTec</b>				
AZ	5	27,8	32,8	60,6
RPE	5	27,8	32,8	60,6
VS/ZRV	5	27,8	32,8	60,6
VS6/ZRV6	6	30,0	35,0	65,0
Ti6	6	30,0	35,0	65,0

Maßangaben in mm

Mindestlängen: Typ 06/15

### Sonderausstattungen/Optionen

	DA	VZ	BS	SB
<b>keyTec</b>				
AZ	✓		✓	
RPE			✓	
VS, ZRV	✓		✓	
VS6, ZRV6	✓		✓	

DA = Bohr- und Ziehschutz DIN | VZ = Bohr- und Ziehschutz VdS | BS/BW = Bohrschutz | SB = Seewasserbeständige Ausführung

# Profil-Doppelzylinder

## Typ 57



### Anwendungsbereiche:

- Standardtüren mit asymmetrischen Abmessungen

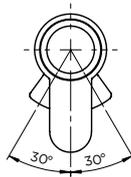
### Eigenschaften:

- Asymmetrisch
- Beidseitig schließbar
- Kann auch bei verdreht steckendem Schlüssel von der Gegenseite geschlossen werden
- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne
- Schließbart aus Sinterstahl
- Bei Schlüsselabzug steht der Schließbart +/- 30° aus dem Gehäuse

### Lieferbare Verlängerungen:

- Einseitig (Seite B) um 5 oder 10 mm

3.3



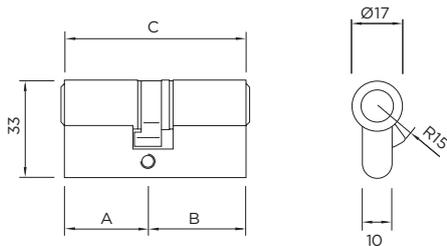
Schließbartstellung +/- 30°



### Hinweise:

- Schlüssel kann zur Kupplungsfindung funktionsbedingt bis zu 355° leer drehen.
- Für den Einsatz in Antipanik-Mehrfachverriegelungen nach Prüfrichtlinie (FZG) nicht geeignet.

### Mindestlängen für Zylinder



Mindestlängen: Typ 57

	gedeferte Stifte	A	B	C
<b>keyTec</b>				
AZ	5	27,8	34,8	62,6
RPE	5	27,8	34,8	62,6
VS/ZRV	5	27,8	34,8	62,6
VSX/RAP/RAP+	6	28,2	35,2	63,4
N-tra*/N-tra+*	6	28,2	35,2	63,4
X-tra*	bis zu 20	27,4	34,6	62,0

\* Wendeschlüsselsystem

Maßangaben in mm

### Sonderausstattungen/Optionen

	DA	VZ	BS	SB
<b>keyTec</b>				
AZ, VSX	✓		✓	✓
RPE			✓	✓
VS, ZRV, RAP/RAP+	✓		✓	✓
N-tra*/N-tra+*			✓	✓
X-tra*			Serie	

DA = Bohr- und Ziehschutz DIN | VZ = Bohr- und Ziehschutz VdS | BS/BW = Bohrschutz | SB = Seewasserbeständige Ausführung

# Profil-Doppelzylinder

## Typ 71



**Anwendungsbereiche:**

- Türen mit geringer Türstärke

**Eigenschaften:**

- Kurzzylinder
- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne
- Schließbart aus Sinterstahl

**Lieferbare Verlängerungen:**

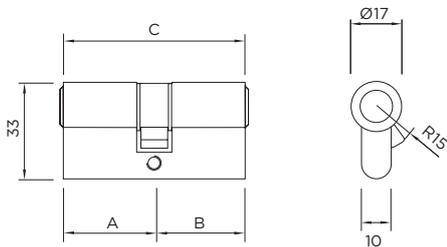
- Einseitig (Seite B, nicht Xt) um 5 mm oder 10 mm



**Hinweis:** Für den Einsatz in Antipanik-Mehrfachverriegelungen nach Prüfrichtlinie (FZG) nicht geeignet.

3.3

**Mindestlängen für Zylinder**



Mindestlängen: Typ 71

	gedeferte Stifte	A	B	C
<b>keyTec</b>				
AZ	5	27,3	27,3	54,6
RPE	5	27,3	27,3	54,6
VS/ZRV	5	27,3	27,3	54,6
VS6/ZRV6	6	29,5	29,5	59,0
VSX/RAP/RAP+	6	28,2	28,2	56,4
Ti6	6	29,5	29,5	59,0
N-tra*/N-tra+*	6	28,2	28,2	56,4
X-tra*	bis zu 20	27,4	27,4	54,8

\* Wendeschlüsselsystem

Maßangaben in mm

# Profil-Doppelzylinder

## Typ 77



### Anwendungsbereiche:

- Standardtüren mit asymmetrischen Abmessungen

### Eigenschaften:

- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne
- Schließbart aus Sinterstahl
- Asymmetrisch

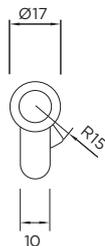
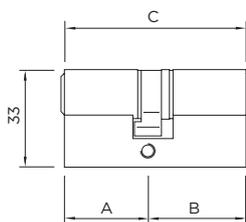
### Lieferbare Verlängerungen:

- Einseitig (Seite B) um 5 mm oder 10 mm



**Hinweis:** Für den Einsatz in Antipanik-Mehrfachverriegelungen nach Prüfrichtlinie (FZG) nicht geeignet.

3.3



Mindestlängen: Typ 77

### Mindestlängen für Zylinder

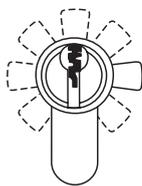
	gedederte Stifte	A	B	C
<b>keyTec</b>				
AZ	5	27,3	35,3	62,6
RPE	5	27,3	35,3	62,6
VS/ZRV	5	27,3	35,3	62,6
VSX/RAP/RAP+	6	28,2	35,3	63,5
N-tra*/N-tra+*	6	28,2	35,3	63,5
X-tra*	bis zu 20	27,4	34,6	62,0

\* Wendeschlüsselsystem

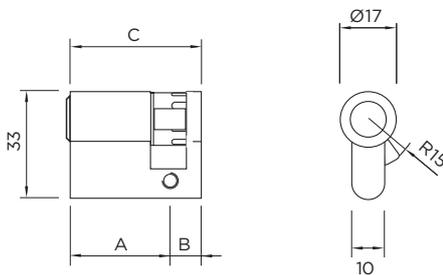
Maßangaben in mm

# Profil-Halbzylinder

## Typ 02



Schließbart: 8-fach verstellbar



Mindestlängen: Typ 02

### Anwendungsbereiche:

- Einsteckschlösser
- Garagentorschlösser
- Schlüsselschalter

### Eigenschaften:

- Schließbart 8-fach verstellbar
- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne
- Schließbart aus Sinterstahl

### Lieferbare Verlängerungen:

- Einseitig um jeweils 5 mm steigend



**Hinweis:** Für den Einsatz in Antipanik-Mehrfachverriegelungen nach Prüfrichtlinie (FZG) nicht geeignet.

3.3

### Mindestlängen für Zylinder

	gedeferte Stifte	A	B	C
<b>keyTec</b>				
AZ	5	30,3	9,2	39,5
RPE	5	30,3	9,2	39,5
VS/ZRV	5	30,3	9,2	39,5
VS6/ZRV6	6	32,5	9,2	41,7
VSX/RAP/RAP+	6	30,7	9,2	39,9
Ti6	6	32,5	9,2	41,7
N-tra*/N-tra+*	6	30,7	9,2	39,9
X-tra*	bis zu 20	30,2	9,2	39,4

\* Wendeschlüsselsystem

Maßangaben in mm

### Sonderausstattungen/Optionen

	DA	VZ	BS	SB
<b>keyTec</b>				
AZ, VSX	✓		✓	✓
RPE		✓	✓	✓
VS, ZRV, RAP, RAP+	✓	✓	✓	✓
VS6, ZRV6	✓		✓	
N-tra/N-tra+		✓	✓	✓
X-tra		✓	Serie	✓

DA = Bohr- und Ziehschutz DIN | VZ = Bohr- und Ziehschutz VdS | BS/BW = Bohrschutz | SB = Seewasserbeständige Ausführung

# Profil-Halbzylinder (FZG)

## Typ 02/15



### Anwendungsbereiche:

- Fluchttüren mit Antipanik-Mehrfachverriegelungen, die einen frei drehbaren Schließbart benötigen

### Eigenschaften:

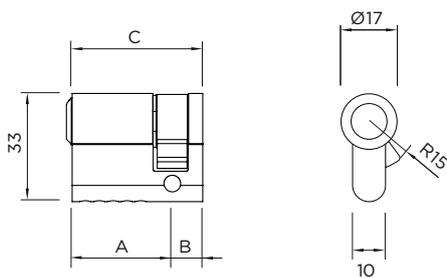
- Geprüfter Profilzylinder mit Freilauffunktion für Getriebebeschlösser in Fluchttürverschlüssen. Gemäß der Prüfrichtlinie FZG des Prüfinstitutes in Velbert (PIV). Profilzylinder und Fluchttürverschlüsse sind auf dem Produkt mit den Buchstaben FZG gekennzeichnet.
- Für Antipanik-Mehrfachverriegelungen
- Schließbart 360° freilaufend
- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne

### Lieferbare Verlängerungen:

- Einseitig um jeweils 5 mm steigend

3.3

### Mindestlängen für Zylinder



Mindestlängen: Typ 02/15

	gefederte Stifte	A	B	C
<b>keyTec</b>				
AZ	5	30,3	10,0	40,3
RPE	5	30,3	10,0	40,3
VS/ZRV	5	30,3	10,0	40,3
VS6, ZRV6	6	32,5	10,0	42,5
VSX/RAP/RAP+	6	30,7	10,0	40,7
Ti6	6	32,5	10,0	42,5
N-tra*/N-tra+*	6	35,7	10,0	45,7
X-tra*	bis zu 20	30,2	9,2	39,4

\* Wendeschlüsselsystem

Maßangaben in mm

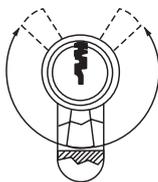
### Sonderausstattungen/Optionen

	DA	VZ	BS	SB
<b>keyTec</b>				
AZ, VSX	✓		✓	
RPE			✓	
VS, ZRV, RAP, RAP+	✓		✓	
N-tra/N-tra+			✓	
X-tra			Serie	

DA = Bohr- und Ziehschutz DIN | VZ = Bohr- und Ziehschutz VdS | BS/BW = Bohrschutz | SB = Seewasserbeständige Ausführung

# Profil-Halbzylinder

## Typ 02/Z13



Schließbartstellung: 10:30 Uhr oder 1:30 Uhr

### Anwendungsbereiche:

- Spezielle Personenaufzüge

### Eigenschaften:

- Befestigung des Zylinders auch an der Rückseite möglich (2x Bohrung M4)
- Wird standardisiert in Schließbartstellung 6:00 Uhr ausgeliefert, auf Wunsch auch 10:30 Uhr (02/Z13A) oder 1:30 Uhr (02/Z13B) möglich
- Schaltzylinder
- Mit Erdungsschraube M4
- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne
- Schließbart aus Messing

### Lieferbare Verlängerungen:

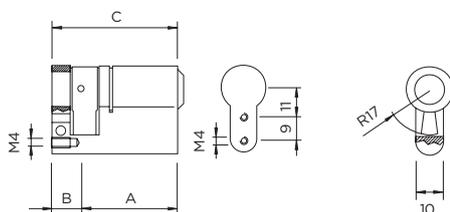
- Einseitig um jeweils 5 mm steigend



**Hinweis:** Für den Einsatz in Antipanik-Mehrfachverriegelungen nach Prüfrichtlinie (FZG) nicht geeignet.

3.3

### Mindestlängen für Zylinder



Mindestlängen: Typ 02/Z13

	gedeferte Stifte	A	B	C
<b>keyTec</b>				
AZ	5	35,3	11,9	47,2
RPE	5	35,3	11,9	47,2
VS/ZRV	5	35,3	11,9	47,2
VS6/ZRV6	6	37,5	11,9	49,4
VSX/RAP/RAP+	6	35,7	11,9	47,6
Ti6	6	37,5	11,9	49,4
N-tra*/N-tra+*	6	35,7	11,9	47,6
X-tra*	bis zu 20	35,2	11,9	47,1

\* Wendeschlüsselsystem

Maßangaben in mm

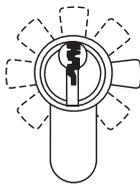
### Sonderausstattungen/Optionen

	DA	VZ	BS	SB
<b>keyTec</b>				
AZ, VSX	✓		✓	✓
RPE			✓	✓
VS, ZRV, RAP, RAP+	✓		✓	✓
VS6, ZRV6	✓		✓	
N-tra/N-tra+			✓	✓
X-tra			Serie	✓

DA = Bohr- und Ziehschutz DIN | VZ = Bohr- und Ziehschutz VdS | BS/BW = Bohrschutz | SB = Seewasserbeständige Ausführung

# Profil-Halbzylinder

## Typ 02/16



Schließbart: 8-fach verstellbar

### Anwendungsbereiche:

- Schlüsselschalter z. B. in Personenaufzügen, die rückseitig befestigt werden müssen
- Kontaktzylinder

### Eigenschaften:

- Schließbart 8-fach verstellbar
- Befestigung des Zylinders auch an der Rückseite möglich (2x Bohrung M4)
- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne
- Schließbart aus Sinterstahl

### Lieferbare Verlängerungen:

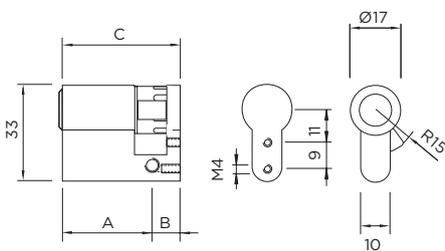
- Einseitig um jeweils 5 mm steigend



**Hinweis:** Für den Einsatz in Antipanik-Mehrfachverriegelungen nach Prüfrichtlinie (FZG) nicht geeignet.

3.3

### Mindestlängen für Zylinder



Mindestlängen: Typ 02/16

	gedeferte Stifte	A	B	C
<b>keyTec</b>				
AZ	5	30,3	9,2	39,5
RPE	5	30,3	9,2	39,5
VS/ZRV	5	30,3	9,2	39,5
VS6/ZRV6	6	32,5	9,2	41,7
VSX/RAP/RAP+	6	30,7	9,2	39,9
Ti6	6	32,5	9,2	41,7
N-tra*/N-tra+*	6	30,7	9,2	39,9
X-tra*	bis zu 20	30,2	9,2	39,4

\* Wendeschlüsselsystem

Maßangaben in mm

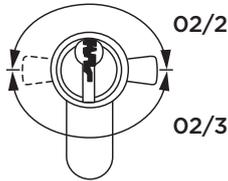
### Sonderausstattungen/Optionen

	DA	VZ	BS	SB
<b>keyTec</b>				
AZ, VSX	✓		✓	✓
RPE		✓	✓	✓
VS, ZRV, RAP, RAP+	✓	✓	✓	✓
VS6, ZRV6	✓		✓	
N-tra/N-tra+		✓	✓	✓
X-tra		✓	Serie	✓

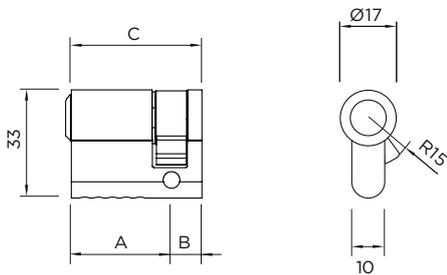
DA = Bohr- und Ziehschutz DIN | VZ = Bohr- und Ziehschutz VdS | BS/BW = Bohrschutz | SB = Seewasserbeständige Ausführung

# Profil-Halbzylinder

## Typ 02/2, 02/3



Schließbartweg: 9:00 - 3:00 Uhr bzw. 3:00 - 9:00 Uhr



Mindestlängen: Typ 02/2, 02/3

### Anwendungsbereiche:

- Schlüsselschalter mit speziellem Schließbartweg

### Eigenschaften:

- 02/02: Schließweg 360°, Schließbartweg 180° (oben), 9:00 - 3:00 Uhr
- 02/03: Schließweg 360°, Schließbartweg 180° (unten), 3:00 - 9:00 Uhr
- Schlüssel in Stellung „offen“ und „geschlossen“ abziehbar
- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne
- Schließbart aus Messing

### Lieferbare Verlängerungen:

- Einseitig um jeweils 5 mm steigend



**Hinweis:** Für den Einsatz in Antipanik-Mehrfachverriegelungen nach Prüfrichtlinie (FZG) nicht geeignet.

3.3

### Mindestlängen für Zylinder

	gefederter Stifte	A	B	C
<b>keyTec</b>				
AZ	5	30,3	9,2	39,5
RPE	5	30,3	9,2	39,5
VS/ZRV	5	30,3	9,2	39,5
VS6/ZRV6	6	32,5	9,2	41,7
VSX/RAP/RAP+	6	30,7	9,2	39,9
Ti6	6	32,5	9,2	41,7
N-tra*/N-tra+*	6	30,7	9,2	39,9
X-tra*	bis zu 20	30,2	9,2	39,4

\* Wendeschlüsselsystem

Maßangaben in mm

### Sonderausstattungen/Optionen

	DA	VZ	BS	SB
<b>keyTec</b>				
AZ, VSX	✓		✓	✓
RPE			✓	✓
VS, ZRV, RAP, RAP+	✓		✓	✓
VS6, ZRV6	✓		✓	
N-tra/N-tra+			✓	✓
X-tra			Serie	✓

DA = Bohr- und Ziehschutz DIN | VZ = Bohr- und Ziehschutz VdS | BS/BW = Bohrschutz | SB = Seewasserbeständige Ausführung

# Profil-Knaufzylinder

## Typ 04



**Anwendungsbereiche:**

- Im Innenbereich
- Abschlusstüren

**Eigenschaften:**

- Außen: Schließzylinder.
- Innen: Knauf, farblich zum Zylinder passend
- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne
- Schließbart aus Sinterstahl

**Lieferbare Verlängerungen:**

- Ein- oder beidseitig um jeweils 5 mm steigend

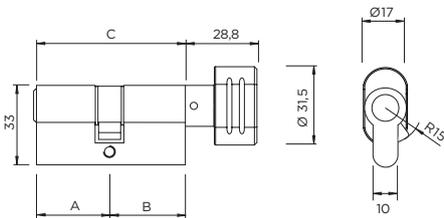
3.3



**Hinweise:**

- Schlüssel kann zur Kupplungsfindung funktionsbedingt bis zu 355° leer drehen.
- Für den Einsatz in Antipanik-Mehrfachverriegelungen nach Prüfrichtlinie (FZG) nicht geeignet.

**Mindestlängen für Zylinder**



Mindestlängen: Typ 04

	gedeferte Stifte	A	B	C
<b>keyTec</b>				
AZ	5	30,3	30,3	60,6
RPE	5	30,3	30,3	60,6
VS/ZRV	5	30,3	30,3	60,6
VS6/ZRV6	6	32,5	32,5	65,0
VSX/RAP/RAP+	6	30,7	30,7	61,4
Ti6	6	32,5	32,5	65,0
N-tra*/N-tra+*	6	30,7	30,7	61,4
X-tra*	bis zu 20	30,2	30,2	60,4

\* Wendeschlüsselsystem

Maßangaben in mm

**Sonderausstattungen/Optionen**

	DA	VZ	BS	SB
<b>keyTec</b>				
AZ, VSX	✓		✓	✓
RPE		✓	✓	✓
VS, ZRV, RAP, RAP+	✓	✓	✓	✓
VS6, ZRV6	✓		✓	
N-tra/N-tra+		✓	✓	✓
X-tra			Serie	✓

DA = Bohr- und Ziehschutz DIN | VZ = Bohr- und Ziehschutz VdS | BS/BW = Bohrschutz | SB = Seewasserbeständige Ausführung

# Profil-Knaufzylinder

## Typ 04/S10 mit Anti-Amok-Funktion



### Anwendungsbereiche:

- Innen/Abschlusstüren z.B. in Schulen mit der Anforderung „Anti-Amok-Funktion“

### Eigenschaften:

- Anti-Amok-Funktion  
Beschreibung der Funktion:

#### Szenario 1: Normalzustand

Die Tür ist unverschlossen und von außen und innen begehbar.

#### Szenario 2: Amokzustand

Die Tür wird von innen mit dem Knauf verriegelt und kann von außen nur mit dem berechtigten Schlüssel geöffnet werden.

#### Szenario 3: Schüler spielen dem Lehrer einen Streich

Die Tür wird von innen aus Spaß am Knauf blockiert, die Tür kann dennoch mit dem berechtigten Schlüssel von außen geöffnet werden.

- Außen: Schließzylinder; Innen: Fingerknauf
- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne
- Schließbart aus Sinterstahl

### Lieferbare Verlängerungen:

- Ein- oder beidseitig um jeweils 5 mm steigend

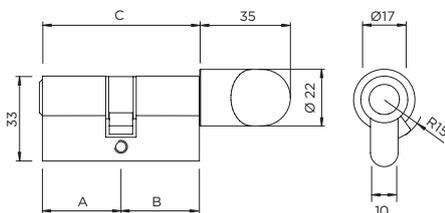


### Hinweise:

- Schlüssel kann zur Kupplungsfindung funktionsbedingt bis zu 355° leer drehen.
- Für den Einsatz in Antipanik-Mehrfachverriegelungen nach Prüfrichtlinie (FZG) nicht geeignet.

3.3

### Mindestlängen für Zylinder



Mindestlängen: Typ 04/S10

	gefederte Stifte	A	B	C
<b>keyTec</b>				
AZ	5	30,3	30,3	60,6
RPE	5	30,3	30,3	60,6
VS/ZRV	5	30,3	30,3	60,6
VS6/ZRV6	6	32,5	32,5	65,0
VSX/RAP/RAP+	6	30,7	30,7	61,4
Ti6	6	32,5	32,5	65,0
N-tra*/N-tra+*	6	30,7	30,7	61,4
X-tra*	bis zu 20	30,2	30,2	60,4

\* Wendeschlüsselsystem

Maßangaben in mm

# Profil-Knaufzylinder

## Typ 09



### Anwendungsbereiche:

- Im Innenbereich
- Abschlusstüren mit asymmetrischen Abmessungen

### Eigenschaften:

- Asymmetrisch
- Außen: Schließzylinder  
Innen: Knauf, farblich zum Zylinder passend
- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne
- Schließbart aus Sinterstahl

### Lieferbare Verlängerungen:

- Einseitig (Seite B) um 5 mm oder 10 mm (Baureihen AZ, VS, RPE, ZRV, VS6, Ti6 und ZRV6 um bis zu 20 mm)

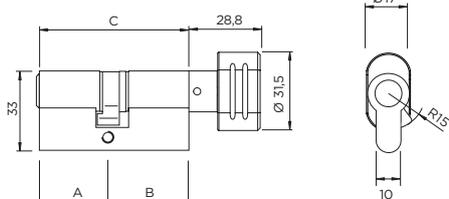
3.3



### Hinweise:

- Schlüssel kann zur Kupplungsfindung funktionsbedingt bis zu 355° leer drehen.
- Für den Einsatz in Antipanik-Mehrfachverriegelungen nach Prüfrichtlinie (FZG) nicht geeignet.

### Mindestlängen für Zylinder



Mindestlängen: Typ 09

	gedeferte Stifte	A	B	C
<b>keyTec</b>				
AZ	5	27,8	32,8	60,6
RPE	5	27,8	32,8	60,6
VS/ZRV	5	27,8	32,8	60,6
VS6/ZRV6	6	30,0	35,0	65,0
VSX/RAP/RAP+	6	28,2	35,2	63,4
Ti6	6	30,0	35,0	65,0
N-tra*/N-tra+*	6	28,2	35,2	63,4
X-tra*	bis zu 20	27,4	34,6	62,0

\* Wendeschlüsselsystem

Maßangaben in mm

### Sonderausstattungen/Optionen

	DA	VZ	BS	SB
<b>keyTec</b>				
AZ, VSX	✓		✓	✓
RPE			✓	✓
VS ZRV, RAP, RAP+	✓		✓	✓
VS6, ZRV6	✓		✓	
N-tra/N-tra+			✓	✓
X-tra			Serie	✓

DA = Bohr- und Ziehschutz DIN | VZ = Bohr- und Ziehschutz VdS | BS/BW = Bohrschutz | SB = Seewasserbeständige Ausführung

# Hebel-, Hebelschaltzylinder

## Typ 28, 28/1



**Anwendungsbereiche:**

- Briefkästen
- Schränke

**Eigenschaften:**

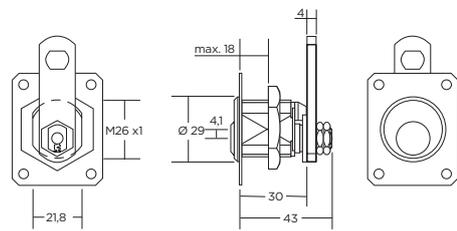
- Bis Türstärke 18 mm passend
- Mit Sicherungsblech
- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne

**Typ 28**

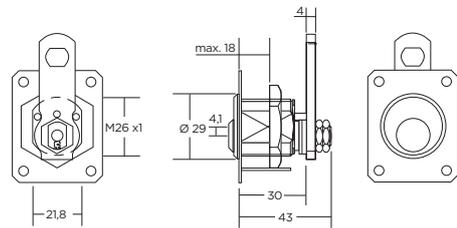
- Schlüsselweg 90°
- Hebelweg 90°
- Schlüssel in Stellung „geschlossen“ abziehbar
- Rechts und links umstellbar
- Standardauslieferung mit Hebel H16

**Typ 28/1**

- Schlüsselweg 360°
- Hebelweg 90°
- Schlüssel in Stellung „offen“ oder „geschlossen“ abziehbar
- Standardauslieferung mit Hebel H19



Typ 28

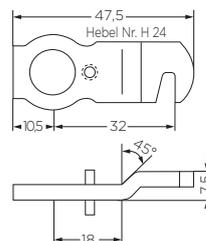
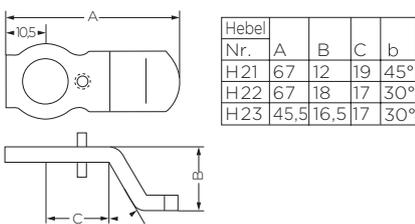
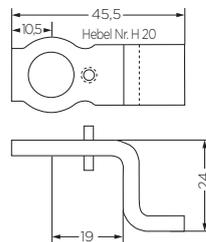
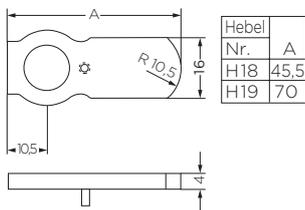


Typ 28/1

**Lieferbare Systeme:**

- keyTec AZ, VS, RPE, VS6, VSX, ZRV, ZRV6, Ti6, RAP, RAP+, N-tra, N-tra+ und X-tra

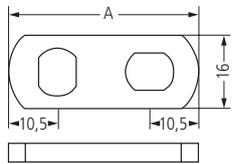
3.3



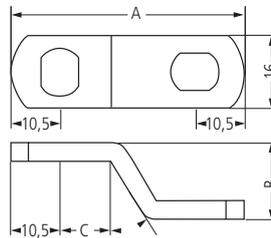
Lieferbare Hebelausführungen für Typ 28/1

# Hebel-, Hebelschaltzylinder

## Typ 28, 28/1

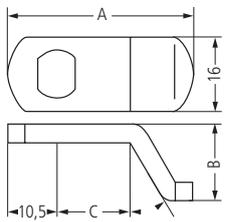


Hebel		A
Nr.	A	
H 1	35	
H 13	41	
H 14	45,5	
H 15	55	
H 16	70	

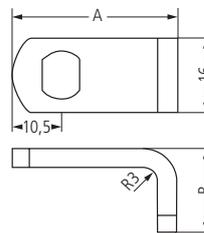


Hebel				
Nr.	A	B	C	b
H 4	67	10	19	45°
H 5	64	18	17	30°
H 7	67	12	19	45°

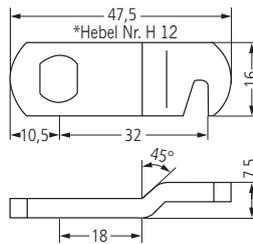
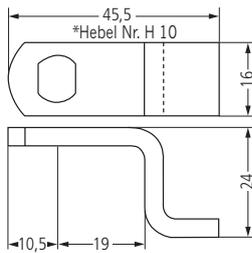
Lieferbare Hebelausführungen, Schließweg A-H, für Typ 28



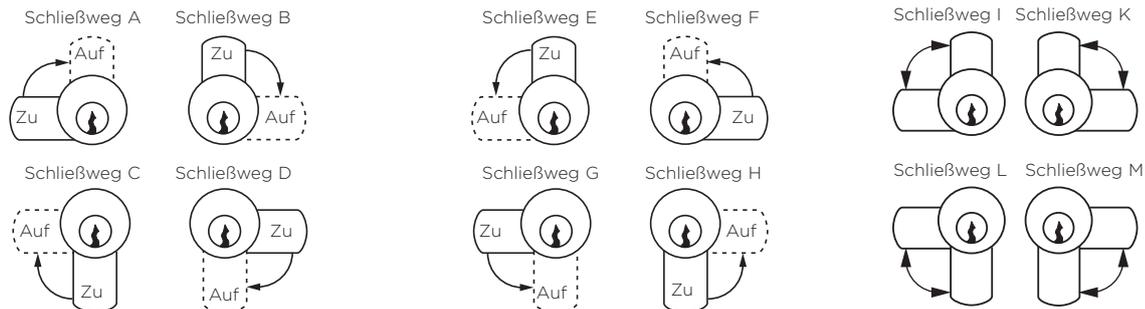
Hebel				
Nr.	A	B	C	b
H 2	45,5	16,5	17	30°
H 17	41	16,5	17	30°
H 11	38,5	7	14,4	45°



Hebel		
Nr.	A	B
H 3	35	25
H 6	37,5	26,5
H 8	35	18
H 9	33	27
H 37	35	22,5



Lieferbare Hebelausführungen, Schließwege A, D, G, F



Schließwege für Hebelzylinder: Typ 28 (Schließweg A-H), Typ 28/1 (Schließweg I-M)

3.3

# Vorhängeschloss

## Typ 85, 85/1, 85/3, 85/4

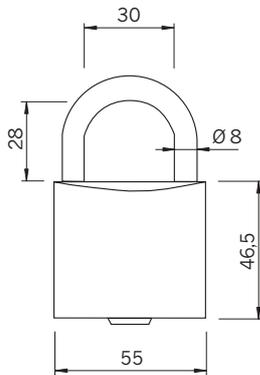


### Anwendungsbereiche:

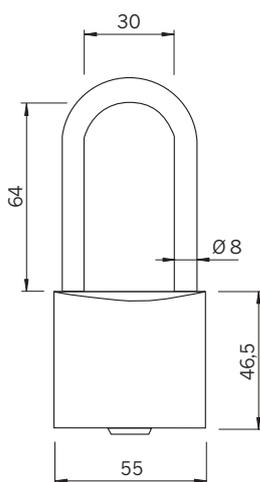
- Im Innen- und Außenbereich
- Medikamentenschränke
- Aktenschränke

### Eigenschaften:

- Bügel aus Edelstahl
- Zylinderfarbe Messing
- Gehäusefarbe Messing matt
- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne
- Typen 85/3 und 85/4 mit Zwangsschließung; Schlüsselabzug nur bei geschlossenem Bügel möglich
- Typen 85 und 85/3 mit Bügelhöhe 28,0 mm
- Typen 85/1 und 85/4 mit Bügelhöhe 64,0 mm



Typ 85, 85/3



Typ 85/1, 85/4

### Lieferbare Systeme:

- keyTec AZ, VS, RPE, VS6, VSX, ZRV, ZRV6, Ti6, RAP, RAP+, N-tra, N-tra+ und X-tra

# Rundzylinder

## Typ 27, 27/9, 27/10, 39/6, 39/10



### Anwendungsbereiche:

- Typ 27 Außenzylinder, Typ 39 Innenzylinder
- Kastenschlösser

### Eigenschaften:

- Für Türstärke 40-75 mm passend
- Typ 27 Ø 32 mm, Typ 39 Ø 25 mm
- Mit Montageplatte und Schrauben
- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne

### Hinweis zu den Typen 27/9 und 27/10:

- Abweichungen in Außendurchmesser und Gewindemaß beachten

### Lieferbare Systeme:

- keyTec AZ, VS, RPE, VS6, VSX, ZRV, ZRV6, Ti6, RAP, RAP+, N-tra/N-tra+ (nicht für Typ 39/6 und 39/10) und X-tra

### Typ 27 und 39/6:

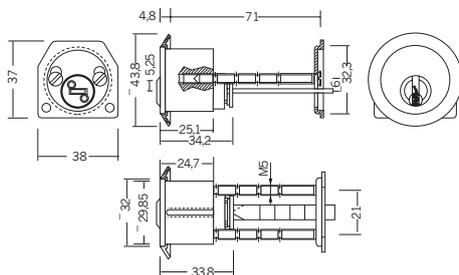
- Für Winkhaus Kastenschlösser WM 8860-8863

### Typ 27/9:

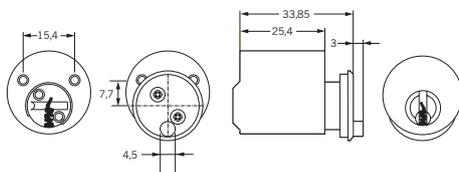
- Für ABUS Kastenschlösser 40... 70... 90...

### Typ 27/10 und 39/10:

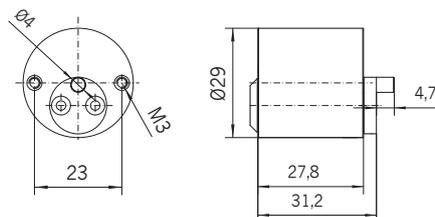
- Für IKON Kastenschlösser .131 .132 .133 .136



Typ 27 - Außenzylinder



Typ 39/6 - Innenzylinder



Typ 39/10 - Innenzylinder

# Rundzylinder

## Typ 27/1, 27/2



### Anwendungsbereiche:

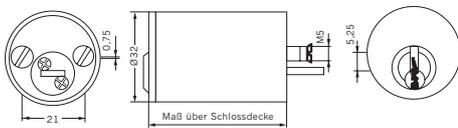
- Kastenzusatzschlösser
- Typ 27/1 Außenzylinder mit Rohr
- Typ 27/2 Kontaktzylinder für Aufzüge

### Eigenschaften:

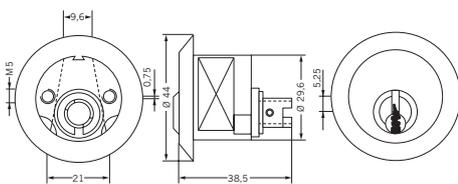
- Typ 27/1 für Türstärke 40–75 mm passend
- Mit Montageplatte und Schrauben
- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne

### Lieferbare Systeme:

- keyTec AZ, VS, RPE, VS6, VSX, ZRV, ZRV6, Ti6, RAP, RAP+, N-tra, N-tra+ und X-tra



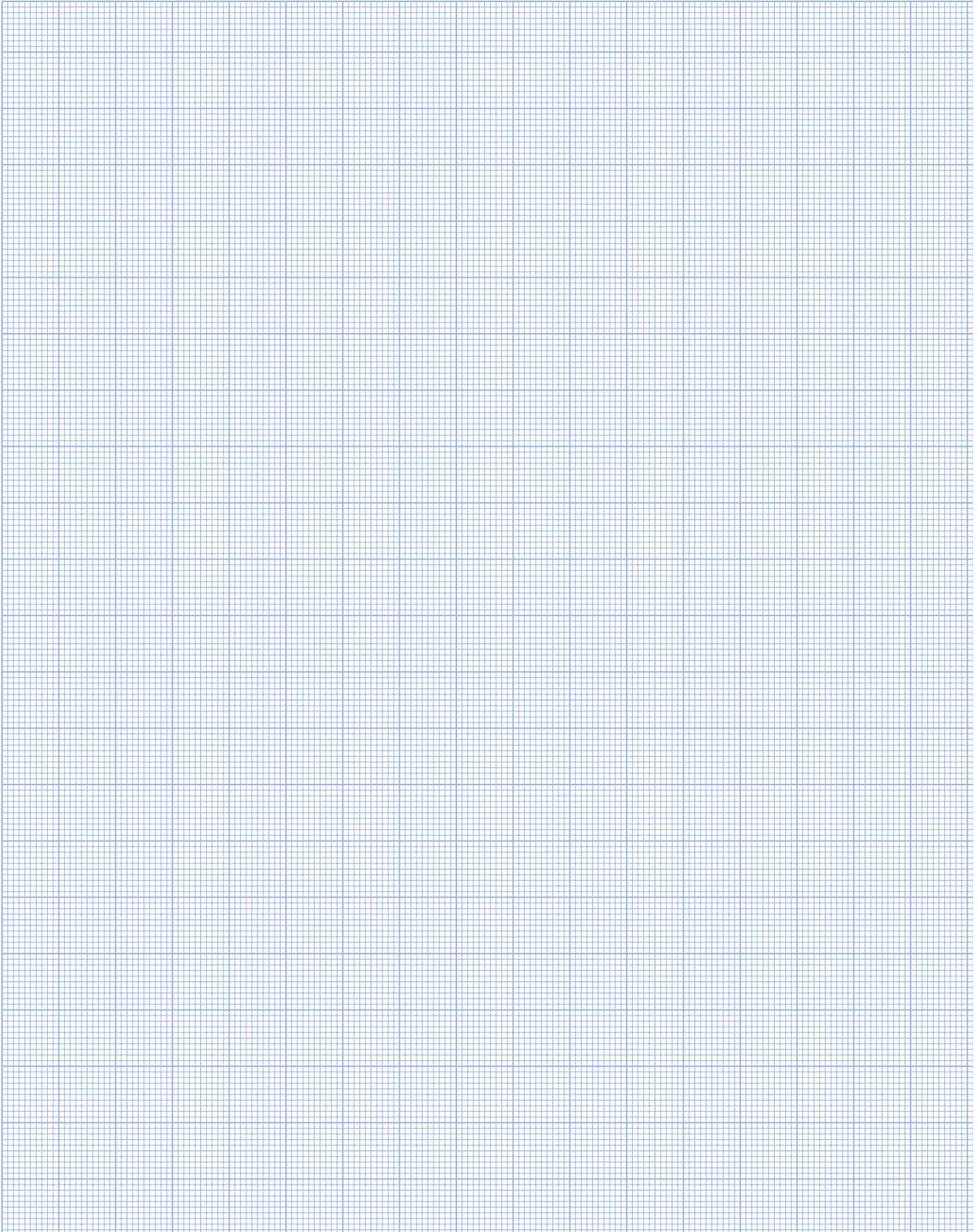
Typ 27/1



Typ 27/2



# Notizen





### 3.4 Sonderzylinder

	Seite
Sonderzylinder .....	150
Multiplansystem .....	152
Möbelschlösser .....	153

# 3.4

# Sonderzylinder

## keyTec AZ, VSX, N-tra, RAP, RAP+, ZRV, ZRV6, weitere Systeme auf Anfrage

---

### Profil-Doppelzylinder

**Typ 51 Z3**

Doppelzylinder ohne Schließungs-Stifte, mit Kugelraste auf Seite A und B.

**Typ 51 Z9**

Doppelzylinder mit feststehendem Schließritzel R4, 18 Zähne.

**Typ 51 Z10**

Doppelzylinder für Biffar Haustüren, Schließbart mit Doppelnocke. Nur in Standardlängen lieferbar.

**Typ 51/11**

Doppelzylinder mit feststehendem Schließritzel R5, 10 Zähne.

---

### Profil-Halbzylinder

**Typ 02/1**

Halbzylinder mit 2 x M3 Gewindebohrungen auf der Gehäuserückseite.

**Typ 02 Z46**

Halbzylinder stirnseitig gekürzt mit 2 x M4 Gewindebohrungen auf der Gehäuserückseite; für Aufzugs- bzw. Schlüsselschalter der Firma Schäfer.

---

### Profil-Knaufzylinder

**Typ 04 S1**

Knaufzylinder für HEWI-Kunststoffknauf Ø 32 mm oder Ø 52 mm. Knaufachse bzw. Rundaufnahme für Knauf Ø 10 mm. HEWI Knäufe müssen beige bestellt werden.

**Typ 04 S7**

Knaufzylinder für Motorschloss von Fliether.

**Typ 04 Z29**

Knaufzylinder mit Mitnehmer für Motorschloß KESO MOZY-Eco.

**Typ 04 Z37**

Knaufzylinder für Motorschloß CEMO 2000 von Firma CES bzw. WILKA MZ02; B-Seite erst ab 35er Länge lieferbar.

---

---

**Rundzylinder****Typ 27 S3**

Außenrundzylinder für Gege-Riegelschloß (GEGE Serie 1270) und Wilka-Kastenzusatzschloß.

**Typ 28 Z9**

Rundzylinder mit Mikroschalter für Nockenschalter Typ V760 der Firma Kraus & Naimer.

---

**Meß- und Prüfzylinder****Meß- und Prüfzylinder (500 936 0)**

Zur Ermittlung der Baulänge, Freilauffunktion und Schaltwege für Schaltzylinder. Set bestehend aus Doppel- und Halbzylinder.

# Multiplansystem (MS)

## Typ 00/...

### Eigenschaften:

- Oberfläche N = Messing matt vernickelt
- Zylinder ohne Schlüsselbetätigung

### Lieferbare Verlängerungen:

- Ein- oder beidseitig um jeweils 5 mm steigend

### Profil-Doppelzylinder



blind



Sechskant

#### Typ 00/0

Beide Seiten sind blind. Grundlänge A/B: 30,3/30,3 mm.

#### Typ 00/2

Außenseite mit Sechskant, Innenseite blind. Grundlänge A/B: 30,3/30,3 mm.

#### Typ 00/3

Beide Seiten mit Sechskant. Grundlänge A/B: 30,3/30,3 mm.

### Profil-Halbzylinder



Knauf



blind

#### Typ 00 Z1

Mit Knauf. Grundlänge A/B: 30,3/10,0 mm.

#### Typ 00 Z2

Außenseite blind. Grundlänge A/B: 30,3/10,0 mm.

### Profil-Knaufzylinder



Sechskant



Schauanzeige



Knauf

#### Typ 00/4

Außenseite mit Sechskant, Innenseite mit Knauf.  
Grundlänge A/B: 30,3/30,3 mm.

#### Typ 00/5

Außenseite mit Schauanzeige, Innenseite mit Knauf.  
Grundlänge A/B: 30,3/30,3 mm.

#### Typ 00 Z4

Außenseite blind, Innenseite mit Knauf. Grundlänge A/B: 30,3/30,3 mm.

### Profil-Kurzzyylinder



blind

#### Typ 00/11

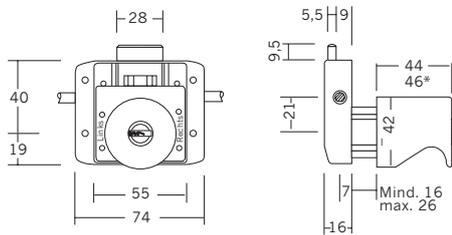
Beide Seiten sind blind. Lieferbare Verlängerungen einseitig (Seite B) um 5 oder 10 mm. Grundlänge A/B: 27,3/27,3 mm.

#### Typ 00/12

Asymmetrisch, beide Seiten sind blind. Lieferbare Verlängerungen einseitig (auf Seite B) um 5 oder 10 mm. Grundlänge A/B: 27,3/35,3 mm.

# Möbelschlossprogramm

## Typ 36/...

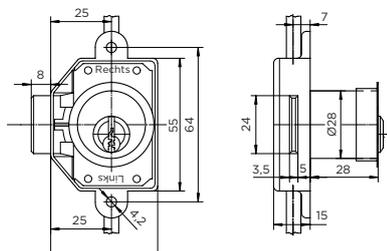


Kastenschloss/Drehstangenschloss, 40-mm-Dorn

### Typ 36/001 - Drehstangenschloss 40-mm-Dorn

#### Eigenschaften:

- Aufliegend
- Stabiles Zinkdruckgussgehäuse, vernickelt
- Je nach Modell mit Steckkupplung für Zylindermontage
- Zylinder und Knäufe nachrüstbar
- Für Drehstange  $\varnothing 8,0$  mm
- Einschließlich Zubehör und Schließblech, links und rechts verwendbar

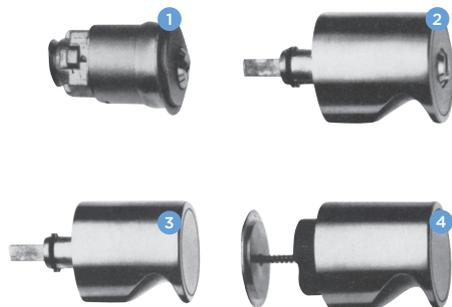


Kastenschloss/Drehstangenschloss, 25-mm-Dorn

### Typ 36/003 - Drehstangenschloss 25-mm-Dorn

#### Eigenschaften:

- Aufliegend
- Stabiles Zinkdruckgussgehäuse, vernickelt
- Je nach Modell mit Steckkupplung für Zylindermontage
- Zylinder und Knäufe nachrüstbar
- Für Drehstange  $\varnothing 6,0$  mm
- Einschließlich Zubehör und Schließblech, links und rechts verwendbar



- 1 36/10 Möbelzylinder
- 2 36/21 Möbelzylinder in Drehknäufe integriert
- 3 36/02 Drehknopf ohne Zylinder
- 4 36/09 Knauf feststehend

### Typ 36/10, 36/21, 36/02, 36/09

#### Zylinder und Knäufe

#### Eigenschaften:

- Nachrüstbare Drehknäufe mit integriertem Möbelzylinder, Drehknäufe ohne Zylinder sowie fest stehende Knäufe sind in den Ausführungen matt vernickelt lieferbar
- Möbelzylinder mit verstärkter Schlüsselführung durch Spezialkerne

### Drehstange, vernickelt (18493)

#### Eigenschaften:

- $\varnothing 8,0$  mm, 200 cm durchgehend für 36/001

### Drehstange, vernickelt (207 737 8)

#### Eigenschaften:

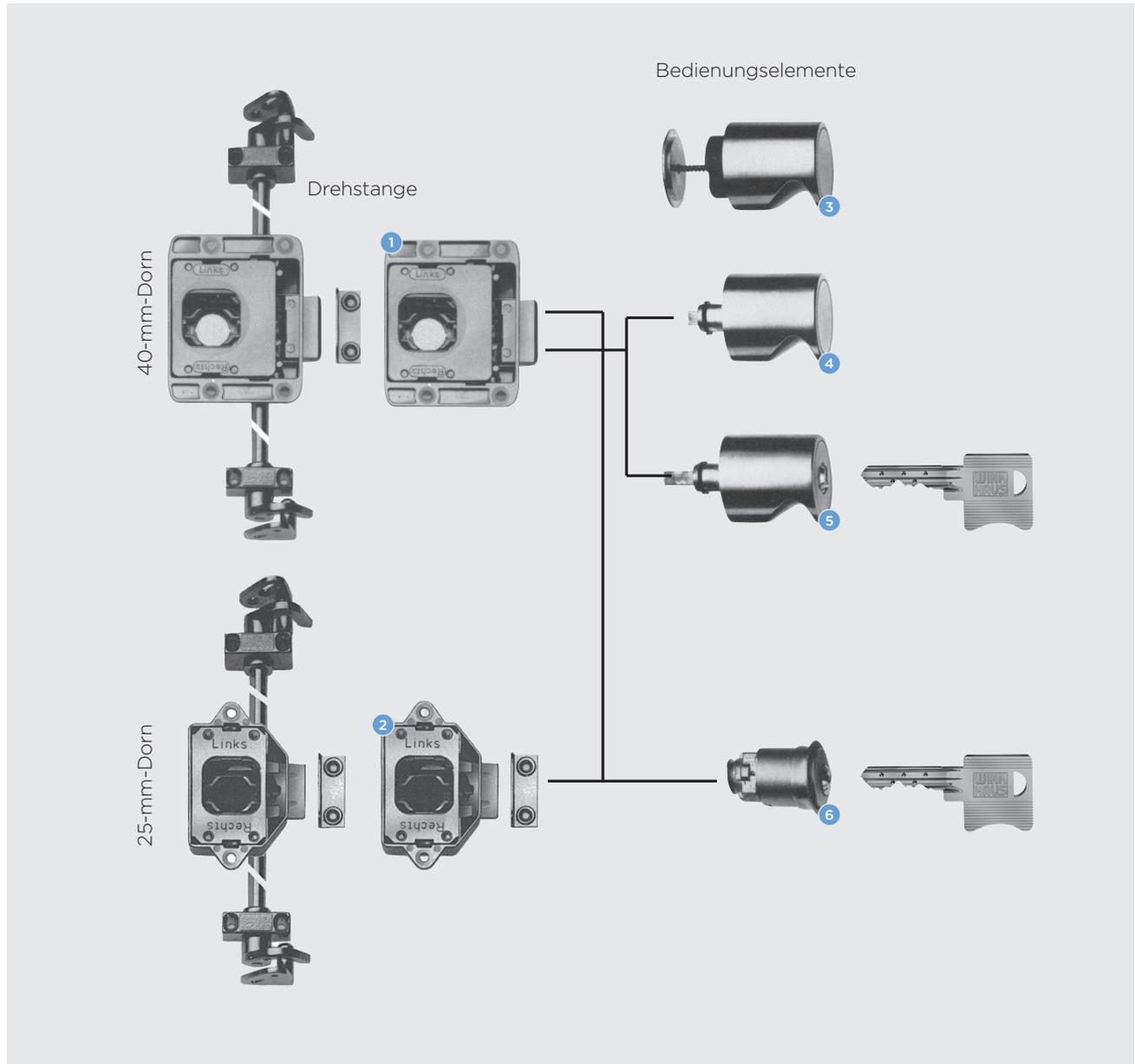
- $\varnothing 6,0$  mm, 200 cm durchgehend für 36/003

#### Lieferbare Systeme:

- keyTec AZ, VS, VS6, VSX, ZRV, ZRV6, Ti6, RAP, RAP+, N-tra, N-tra+ und X-tra

# Möbelschlossprogramm

## Kombinationsmöglichkeiten Typ 36/...



3.4

Möbelschlossprogramm: Kombinationsmöglichkeiten Typ 36/...

- 1 Typ 36/001 - Drehstangenschloss

2 Typ 36/003 - Drehstangenschloss
- 3 Typ 36/09 Knauf feststehend

4 Typ 36/02 Drehknopf ohne Zylinder
- 5 Typ 36/21 Möbelzylinder in Drehknäufe integriert

6 Typ 36/10 Möbelzylinder

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG

Hessenweg 9  
D-48157 Münster  
T +49 251 4908-0  
F +49 251 4908-145

winkhaus.de  
zutrittsorganisation@winkhaus.de